

CHbraunvieh

Magazin der Braunviehzucht

02/2026

MLP 2025

Zuger BV-Auktion

Anmeldung Züchterreise



BRAUNVIEH 

Select Star Spitzengenetik für jedes Zuchtziel

+0.33
Eiweiss %



Schirmer's Juri **DALLAS**



Gisler's O Malley **JURI**

Bender O MALLEY x Antonov JODIE EX91 x Arrow JANNA EX92 x Nesta JUDY EX94

Die abgekalbten Kühe von JURI begeistern. Die Paradedisziplin von JURI ist ganz klar das Exterieur, speziell die Euter. Zudem glänzt er mit sehr hohen Fett- und Eiweiss-%. Seine Mutter, Antonov JODIE, wurde EX91 eingestuft. Dahinter folgen weitere exzellent eingestufte Kühe. Ihr Markenzeichen sind die korrekten Becken, welche sich auch im Index Becken (116) von JURI zeigen.

GA 12.25	KK: BB	BCN: A2/A2	100	110	120
Milchwert		132	→		
Euter		122	→		
Auf. hinten Höhe		122	→		
90 B%	M: + 290 kg	F: + 46kg / + 0.47%	E: + 34 kg / + 0.33%		

+1'416
Milch kg



M: R.B. Bender **PEPITA**



R.B. Sinatra **PITT**

Seasidebloom SINATRA x Bender PEPITA EX92 x Jeronimo PETRA G+ 80 x Einstein PEPITA-P

Sohn des bewährten SINATRA aus Bender PEPITA EX92. Sie hat mit 6 Jahren und 4 Monaten zum 4. Mal gekalbt und weist in der 3. Laktation 13'301kg Milch aus. PITT glänzt mit +1'416kg Milch und einem Milchwert von 141. Tiefe Zellzahl, hohe Mastitisresistenz sowie eine lange Nutzungsdauer. Triple aAa Code 165.

GA 12.25	KK: AB	BCN: A1/A2	100	110	120
Milchwert		141	→		
Auf. hinten Breite		118	→		
Auf. hinten Höhe		116	→		
88 B%	M: + 1'416 kg	F: + 59 kg / + 0.02%	E: + 41 kg / - 0.11%		

122
Euter



Jolahofs Giovanni **CARLO-ET**



Jolahofs Giovanni **CARLO-ET**

Huge GIOVANNI x Bellboy CALINA G+ 82 x Dreamer CALIDA VG87 x Bender CALANA G+ 84

Giovanni-Sohn mit 1'132kg Milch, Plus in Fett-% und neutral im Eiweissgehalt. Dies in Kombination mit einem Euter-Index von 122, Sprunggelenkwinkel 104 sowie die funktionellen Zuchtwerte Mastitisresistenz, Zellzahl und Persistenz alle über 100. CARLO-ET stammt aus der Symbabay-Caluna-Familie.

GA 12.25	KK: BB	BCN: A2/A2	100	110	120
Milchwert		138	→		
Euter		122	→		
Aufh. hi. Breite		117	→		
86 B%	M: + 1'132 kg	F: + 51 kg / + 0.07%	E: + 39 kg / - 0.01%		



Stolz, Braunviehzüchter zu sein

Liebe Braunviehfrende

Die Milchleistungsdaten 2025 sind weit mehr als trockene Zahlen – sie sind ein eindrücklicher Beweis für die Leidenschaft und Professionalität, mit der wir alle unsere braunen Kühe züchten und halten. Wenn wir auf das vergangene Jahr zurückblicken, dürfen wir mit Stolz feststellen: Qualität und Fortschritt sind auf unseren Betrieben zu Hause.

Besonders erfreulich ist die Entwicklung bei unseren Erstmelkkühen. Mit einem Leistungsplus von 40 kg (BS) bis hin zu beachtlichen 75 kg in der Produktionsstufe 1 (Tal) zeigen unsere Jungkühe, dass die phänotypische Leistung unserer Zuchtichtung BS steigt. Auch der Eiweissgehalt hat mit einem Anstieg auf 3.47 % (BS) einen wichtigen Sprung nach vorne gemacht. Trotz eines Rückgangs bei den Abschlüssen bleibt die Gesamtleistung stabil und das Fundament unserer Zucht – die Kombination aus Leistung und Inhaltsstoffen – kerngesund. Zudem überzeugt das Original Braunvieh mit einem Zuwachs bei den Standardabschlüssen und festigt seine Position in der Doppelnutzung.

Ein Highlight ist die Langlebigkeit: Über 400 Kühe haben schon die magische Grenze von 100 000 kg Lebensleistung überschritten, angeführt von Ausnahmerecheinungen wie Sunehof Etvei Beauty mit über 173 000 kg. Diese Zahlen untermauern, dass unsere Rasse nicht nur effizient, sondern auch nachhaltig produziert.

Ob im Talgebiet mit steigenden Betriebsschnitten oder im Berggebiet, insgesamt werden rund 27 % unserer Kühe gealpt: Das Braunvieh ist und bleibt das Rückgrat der Schweizer Milchwirtschaft und Viehzucht. Lassen wir uns von diesen Erfolgen motivieren, um auch künftig mit Freude und Stolz die Zukunft unserer Rasse zu gestalten! Herzlichen Dank für eure Arbeit auf den Braunviehbetrieben.



Adrian Arnold,
Präsident Braunvieh Schweiz



Braunvieh Schweiz
Chamerstrasse 56, 6300 Zug
info@braunvieh.ch

Inhalt



- 4 MLP-Kontrolljahr 2025
- 24 Die Entwicklung des Zuchtwertes Milch
- 28 Single-Step für Fitnessmerkmale
- 32 Neue Jungstiere
- 35 SVT-Frühjahrstagung
- 36 Kurse für Milchkontrolleure
- 37 Vorstandsmitteilungen

- 38 Betrieb Enz, Neuägeri ZG
- 40 Betrieb Kempf, Seedorf UR

- 42 100000er Kühe
- 48 85000er Kühe
- 49 More Than Milk Queen

- 51 Zuger Braunvieh-Auktion
- 53 SOREXPO 2026
- 55 Anmeldung Züchterreise in Frankreich
- 57 Aus den Regionen
- 63 Veranstaltungskalender

Walser's Salomon Stella, vor dem Schloss Haldenstein, hat ihre vierte Laktation im letzten Jahr mit 11 256 kg Milch, 3.84 % Fett und 3.36 % Eiweiss abgeschlossen.

Bild: Guillaume Moy

Rechsteiner BS Julius Nora hat im Jahr 2025 ihre
2. Laktation in 294 Tagen mit 10 904 kg Milch, 4.10 %
Fett und 3.94 % Eiweiss abgeschlossen.

Bild: Guillaume Moy

Milchleistungsprüfung im Jahr 2025

ANNA-LOUISE SCHATT, Braunvieh Schweiz

Neben den höchsten Einzelleistungen und Betriebsschnitten nach Milch-kg werden auch diejenigen nach Fett- und Eiweiss-kg rangiert und abgebildet. Erfreulich ist die konstante Milchleistung aller BS-Abschlüsse und ein Anstieg der Leistung der erstlaktierenden Kühe. Auch das Eiweiss-% und somit die Eiweiss-kg sind gestiegen. Die Anzahl der Standard- und Kontrollabschlüsse hat abgenommen.



Braunvieh Schweiz betreut die Rassen Braunvieh mit den Zucht-richtungen Brown Swiss (BS) und Original Braunvieh (OB) sowie Jersey, Hinterwälder, Grauvieh und Rätisches Grauvieh. Zusammen haben diese Rassen 127 044 Kontrollabschlüsse erreicht. Ab 270 Tagen Laktationslänge spricht man von einem Standardabschluss, was 101 700 Kühe erfüllen. Die Anzahl der Kontrollabschlüsse hat um 7786 Ab- schlüsse abgenommen, die der Standard- abschlüsse um 4499.

Leistungssteigerung der Erstlaktierenden

Bei Betrachtung der durchschnittlichen Leistungen stellt man fest, dass die Leistung aller Brown-Swiss-Kühe stabil blieb und mit 7297 um 5 kg zugenommen hat. Gerade die Leistung der ausgewachsenen Kühe im Talgebiet ist höher. Sie stieg um 46 kg auf 8264. Wenn man die Leistung der ausgewachsenen Kühe im Berggebiet miteinschliesst, stieg diese um 12 kg. Erfreulich ist auch die Entwicklung der Erstlaktierenden. Die Leistung aller Erstmelk-BS-Kühe stieg um 40 kg auf 6396 kg Milch an. Die der Erstlaktierenden der Produktionsstufe 1 (Talgebiet) sogar um 75 kg.

Im Vergleich zum letzten Jahr ist der Eiweissgehalt bei der Zuchtrichtung BS um 0.03 % auf 3.47 % gestiegen. Der Fettgehalt aller Kühe hat mit -0.01 % auf 4.03 % leicht abgenommen.

Weitere Informationen können Sie der Grafik 1 sowie der Tabelle 2 und 4 entnehmen.

Abschlüsse und Leistung Original Braunvieh

Die Anzahl der Abschlüsse der Original- Braunvieh-Kühe inkl. ROB ist wie in

Tabelle 1: Abschlüsse aller betreuten Rassen bei Braunvieh Schweiz

Rasse	Standardabschlüsse	Kontrollabschlüsse
Braunvieh total	97 380	121 319
- Brown Swiss	84 984	105 134
- Original Braunvieh inkl. ROB	12 396	16 185
Jersey	3 738	4 773
Hinterwälder	137	213
Grauvieh	380	636
Rätisches Grauvieh	65	103

Tabelle 2: Leistungsdaten der Zuchtrichtung Brown Swiss im Kontrolljahr 2025

Brown Swiss	2025	2024	Veränderung zum Vorjahr
Anzahl Kontrollabschlüsse	105 134	112 892	-7 758
Anzahl Standardabschlüsse	84 984	89 528	-4 544
Ø Standardlaktation alle Kühe:			
Milch kg	7 297	7 292	+5
Fett kg	294	295	-1
Fett %	4.03	4.04	-0.01
Eiweiss kg	253	251	+2
Eiweiss %	3.47	3.44	+0.03
LP	84	84	=
Persistenz %	84	83	+1
Serviceperiode Tage	138	137	+1
Zellzahl	104	103	+1
Ø Milch kg 4. ff. Laktation Tal	8 264	8 218	+46

Tabelle 3: Leistungsdaten der Zuchtrichtung Original Braunvieh im Kontrolljahr 2025

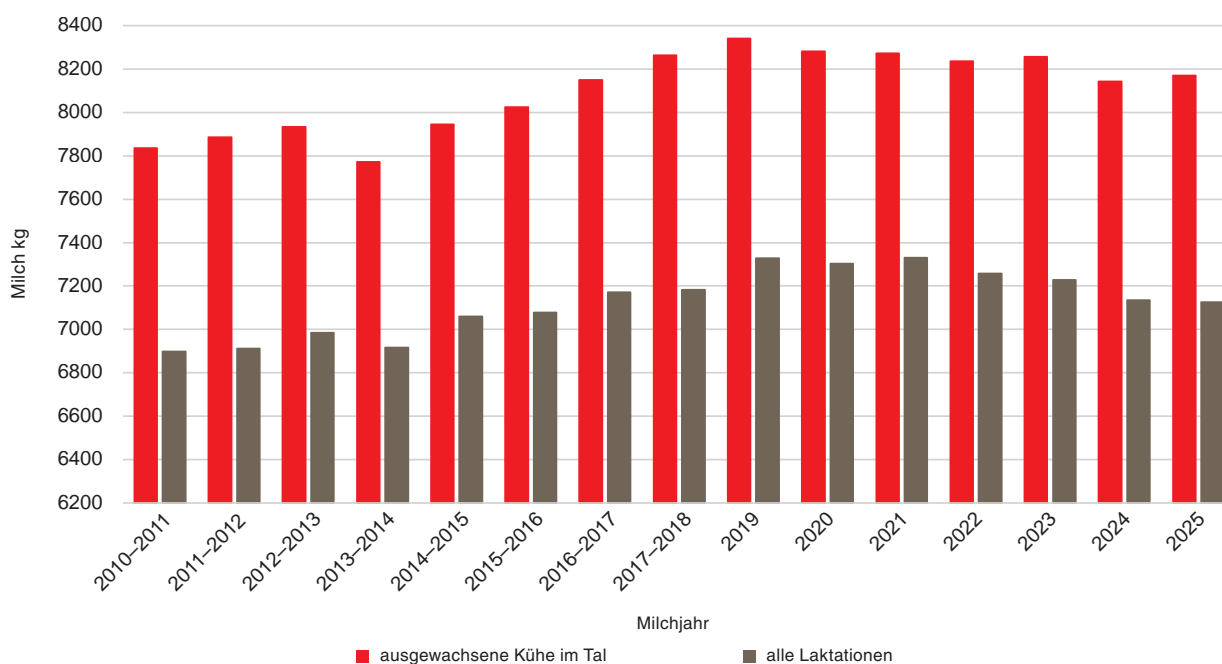
Original Braunvieh inkl. ROB	2025	2024	Veränderung zum Vorjahr
Anzahl Kontrollabschlüsse	16 185	16 059	+126
Anzahl Standardabschlüsse	12 396	12 285	+111
Ø Standardlaktation alle Kühe:			
Milch kg	5 957	5 984	-27
Fett kg	234	236	-2
Fett %	3.93	3.94	-0.01
Eiweiss kg	199	200	-1
Eiweiss %	3.34	3.34	=
LP	71	71	=
Persistenz %	84	83	+1
Serviceperiode Tage	120	118	+2
Zellzahl	80	81	-1
Ø Milch kg 4. ff. Laktation Tal	6 687	6 891	-204

den letzten Jahren zunehmend, jedoch weniger stark. In diesem Jahr stieg die Anzahl der Standardabschlüsse um 111 auf 12 396 Abschlüsse. Im Durchschnitt

gaben die OB- und ROB-Kühe 5957 kg Milch mit 3.93 % Fett und 3.34 % Eiweiss, was einen Rückgang um 27 kg Milch und -0.01 % Fett bei gleichbleibendem

Tabelle 4: Vergleich der Standardlaktationen zwischen den Zuchtrichtungen Brown Swiss und Original Braunvieh im Jahr 2025

Lakt. Nr.	Anzahl				Milch-kg				Fett-%				Eiweiss-%			
	BS	Diff. zu 2024	OB/ROB	Diff. zu 2024	BS	Diff. zu 2024	OB/ROB	Diff. zu 2024	BS	Diff. zu 2024	OB/ROB	Diff. zu 2024	BS	Diff. zu 2024	OB/ROB	Diff. zu 2024
1. Lakt.	23 237	-927	3 361	=	6 396	+40	5 152	+3	4.02	-0.01	3.93	-0.02	3.46	+0.02	3.34	=
2. Lakt.	18 619	-1 254	2 615	+68	7 252	-12	5 904	-28	4.06	=	3.95	-0.02	3.53	+0.02	3.38	+0.01
3. Lakt.	14 618	-605	2 013	+11	7 772	-22	6 274	-27	4.04	=	3.93	-0.01	3.49	+0.03	3.36	+0.01
4. u. ff. Lakt.	28 510	-1 758	4 407	+32	7 818	+12	6 458	-52	4.01	-0.02	3.90	-0.02	3.42	+0.03	3.32	+0.01
Total 2025	84 984	-4 544	12 396	+111	7 297	+5	5 957	-27	4.03	-0.01	3.93	-0.01	3.47	+0.03	3.34	=
Total 2024	89 528		12 285		7 292		5 984		4.04		3.94		3.44		3.34	

Grafik 1: Entwicklung der Milchleistung des Braunviehs (Zuchtrichtungen BS und OB) der letzten 15 Jahre

Eiweissgehalt ausmacht. Weitere Informationen finden Sie in Tabelle 3.

In Tabelle 4 ist der Schnitt im Vergleich zu den zwei Zuchtrichtungen BS und OB inkl. ROB gegenübergestellt. Dieser Tabelle sind auch die Durchschnittsleistungen in den unterschiedlichen Laktationen zu entnehmen.

55 % der Kühe im Berggebiet

55 % der braunen Kühe schlossen ihre Laktation im Berggebiet, also in den Produktionsstufen 3 bis 8, ab, was im Vergleich zum letzten Jahr stabil ist. Eine Zunahme gab es bei der Anzahl der Kühe, welche mindestens eine Wägung auf einer Alp gemacht haben. Dies hat um 0.4 % zugenommen; somit wurden 26.9 % der Kühe gealpt.

Im Tal (Produktionsstufen 1 und 2) produzierte eine Kuh durchschnittlich 573 kg Fett und Eiweiss, was eine Zunahme um 3 kg bedeutet. Im Berggebiet (Produktionsstufen 3 bis 8) produzierten die Kühe zwei Kilogramm weniger und somit 500 kg Fett und Eiweiss.

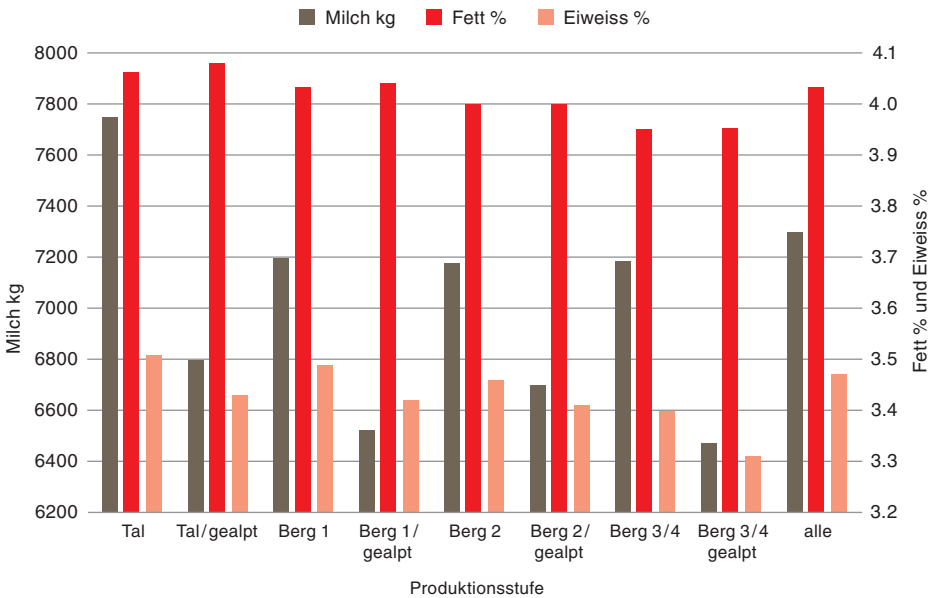
Grafik 2 zeigt die durchschnittliche Milchleistung und den Gehalt je Produktionsstufe. Gealpte Tiere (Produktionsstufe 2, 4, 6 und 8) weisen wie erwartet tiefere Milchleistungen auf als Tiere, die nicht gesömmert wurden (Produktionsstufen 1, 3, 5 und 7). Auch der Eiweissgehalt ist



Im Jahr 2025 schlossen 55 % aller Braunviehkühe ihre Laktation im Berggebiet ab, fast 27 % aller Kühe wurden gealpt.

Bild: Guillaume Moy

Grafik 2: Durchschnittliche Gehaltswerte und Milch-kg nach Produktionsstufen im Kalenderjahr 2025 der Zuchtrichtung BS



bei gealpten Tieren tiefer. Ein Unterschied im Fettgehalt ist nicht festzustellen.

Hohe Lebensleistungen

Von allen Kühen der Herdebuchstufe A und B wiesen 413 Kühe, welche im letzten Jahr eine Laktation abgeschlossen haben, eine Lebensleistung von mehr als 100 000 kg Milch auf. Weitere 641 haben eine Lebensleistung von mehr als

85 000 kg Milch, und weitere 9402 Kühe leisteten über 50 000 kg Milch. Insgesamt 59 Kühe, welche leben oder im letzten Jahr abgegangen sind, dürfen sich More Than Milk Queen nennen. Dies sind Kühe mit einer Lebensleistung von mehr als 10 Tonnen Fett und Eiweiss. Die Kuh mit der höchsten Leistung nach Fett und Eiweiss kg ist die Payoff-Tochter Paya von Sandro und Nicole Castelli, welche

mittlerweile mehr als 13 810 kg Fett und Eiweiss produziert hat.

Vier Kantone haben eine durchschnittliche Lebensleistung von mehr als 25 000 kg Milch vorzuweisen. Der Kanton Thurgau kann seinen Spitzenrang mit 27 670 kg verteidigen. Es folgt das Fürstentum Liechtenstein mit 26 231 kg. Auf den weiteren Rängen sind die Kantone Zug und Aargau.

Durchschnitte der Kantone

Erneuter Spitzenreiter in Sachen Milchmenge ist mal wieder der Kanton Genf mit 8362 kg Milch. Zu bedenken ist hier jedoch, dass im Kanton Genf nur zwei Betriebe in die Auswertung einfließen, diese jedoch 68 Standardabschlüsse vorweisen können. Auf den Plätzen zwei und drei folgen wieder der Kanton Thurgau mit 7863 kg Milch und Aargau mit 7567 kg. Es folgt auf Rang vier der Kanton Waadt mit 7428 kg, und neu in dieser Topliste befindet sich der Kanton Solothurn mit 7372 kg. Spitzenreiter nach kg Fett und Eiweiss ist ebenfalls der Kanton Genf mit durchschnittlich 629 kg pro Kuh, gefolgt von Thurgau, Aargau, Waadt und Solothurn mit 595, 580, 564 und 560 kg Fett und Eiweiss pro Kuh. Weitere Daten zu den Kantonen können Tabelle 5 entnommen werden.



Auf dem Sunehof der Familie Abächerli / Durrer stehen derzeit zwei Kühe mit einer Lebensleistung von über 150 000 kg Milch. Dies ist Sunehof Etei Beauty (rechts) mit über 173 360 kg Lebensleistung und zum anderen Sunehof Jensam Urania (links) mit 151 339 kg Lebensleistung. Uranias Tochter Sunehof Hito Urana ist zudem in der Topliste der höchsten Einzelleistungen ab der vierten Laktation zu finden.

Bild: Braunvieh Schweiz

Tabelle 5: Durchschnittsleistungen Braunvieh 2025: Abschlüsse nach Kantonen (inkl. FL)

Kanton	Kontrollabschlüsse	Standardabschlüsse	% gealpt	Milch		Fett		Eiweiss		Fett- & Eiweiss-kg	LP	Pers. %	KA	SP	ZZ	LL	
				kg	kg	kg	%	kg	%							Milch-kg	M kg Tag
Aargau	2708	2269	3	7567	314	4.14	266	3.52	580	84	86	56.53	152	131	25012	12.1	
Appenzell AI	4291	3429	34	7144	291	4.08	247	3.46	538	86	84	54.72	135	105	21948	10.9	
Appenzell AR	7975	6468	20	7173	288	4.01	248	3.46	536	85	84	58.66	126	100	24012	11.3	
Basel-Land	501	417	3	6664	274	4.11	228	3.42	502	76	85	57.13	138	109	22797	10.7	
Bern	4407	3503	36	6550	262	4.01	223	3.41	485	78	83	58.04	135	84	20851	9.9	
Freiburg	565	384	20	6882	274	3.98	241	3.51	515	79	83	53.42	139	88	19000	10.0	
Genf	95	68	0	8362	331	3.96	298	3.57	629	96	91	48.06	149	78	19474	10.4	
Glarus	2878	2196	67	6422	256	3.98	214	3.33	470	77	84	60.10	120	84	20691	9.7	
Graubünden	10224	7588	76	6839	270	3.95	227	3.33	497	83	84	60.26	137	91	21298	9.8	
Jura	330	252	12	6461	256	3.97	221	3.42	477	77	82	57.67	138	105	19688	9.6	
Luzern	12685	10536	7	7176	290	4.04	252	3.51	542	82	84	57.57	134	94	23958	11.4	
Neuenburg	283	215	1	6822	266	3.90	236	3.45	502	82	82	54.33	158	97	19734	9.9	
Nidwalden	2916	2388	36	6604	265	4.01	225	3.40	490	78	82	57.14	131	93	21247	10.2	
Obwalden	5654	4642	56	6785	271	4.00	232	3.41	503	81	83	59.10	131	94	22361	10.4	
Schaffhausen	100	66	2	5605	225	4.01	185	3.30	410	61	83	64.23	166	111	20644	9.2	
Schwyz	9545	7598	26	6812	272	4.00	234	3.43	506	80	83	58.40	132	97	22183	10.5	
Solothurn	878	714	0	7372	303	4.11	257	3.49	560	83	85	58.76	145	112	23928	11.2	
St. Gallen	27278	22041	21	7323	294	4.01	254	3.47	548	85	84	56.49	136	104	23328	11.3	
Tessin	1791	1279	82	6123	249	4.07	206	3.37	455	75	81	60.25	144	118	19282	8.9	
Thurgau	8965	7601	1	7863	317	4.04	278	3.54	595	87	86	58.87	148	110	27670	12.8	
Uri	2653	2029	83	6633	266	4.01	224	3.38	490	82	82	55.67	122	90	19814	9.9	
Waadt	895	667	29	7428	300	4.04	264	3.56	564	86	86	55.81	150	100	21282	10.6	
Wallis	1357	997	70	6543	256	3.92	218	3.33	474	80	84	58.41	139	86	19884	9.2	
Zug	2900	2400	4	7359	297	4.04	255	3.47	552	84	83	59.66	136	103	26033	12.0	
Zürich	8701	7042	4	7361	298	4.05	256	3.47	554	82	85	58.25	143	117	24793	11.7	
F. Liechtenstein	744	591	18	7148	290	4.05	244	3.41	534	79	83	65.02	145	118	26231	11.4	
2025	121319	97380	27	7127	286	4.02	246	3.45	532	83	84	57.9	136	101	23187	11.0	
2024	128951	101813	27	7134	287	4.03	245	3.43	532	83	83.3	58.1	134	100	23312	11.0	

Höchste Einzelleistungen

Seit dem Jahr 2022 werden die Einzelleistungen nicht nur nach Milch-kg rangiert, sondern nach Fett und Eiweiss kg. Die Toplisten der Kühe, rangiert nach Fett- und Eiweiss-kg, finden Sie in Tabelle 6a. Die Kühe rangiert nach Milch-kg, in Tabelle 6b.

Die höchste Einzelleistung nach Fett und Eiweiss kg erreicht mit 1348 kg Fett und Eiweiss in der vierten Laktation (14015 kg Milch mit 5.47 % Fett und 4.15 % Eiweiss) die Passat-Tochter Brivela von Marc Schertenleib. Es folgt die Joe-Tochter Muesli mit 1304 kg Fett und Eiweiss (16420 kg Milch, 4.47 % Fett und 3.47 % Eiweiss) von Walter Rechsteiner. Die Toplisten nach Milch kg führt die Kuh Blooming Friedi von Walter Rhyner an. Sie hat in ihrer sechsten Laktation 18131 kg Milch mit 3.15 % Fett und 3.47 % Eiweiss gegeben. Ihr folgt wiederum Rechsteiner BS Joe Muesli, mit 16420 kg Milch. Auf dem dritten Rang befindet sich Ackermann's BS Pixton Finessa von Hansruedi Ackermann, die in ihrer achten Laktation 15820 kg Milch mit 3.67 % Fett und 3.07 % Eiweiss gegeben hat. Diese Kuh hat in acht Laktationen mehr als 144000 kg Milch produziert.

Im letzten Jahr haben 20 Kühe ihre Laktation mit mehr als 15000 kg Milch abgeschlossen. Das sind 9 Kühe mehr als im letzten Jahr. 66 Kühe knackten die 14000 kg. 5861 Kühe schlossen ihre Laktation mit mehr als 10000 kg Milch ab. Insgesamt produzierten 188 Kühe mehr als 1000 kg Fett und Eiweiss, was einer Laktation von 13386 kg Milch mit 4.04 % Fett und 3.43 % Eiweiss entspricht. 6544 Tiere erreichten 747 kg Fett und Eiweiss, was einer Laktation von 10000 kg Milch mit 4.04 % Fett und 3.43 % Eiweiss entspricht.

Brice und Barca mit vielen Erstmelk-Töchtern in Top 200

In den Top 200 der Erstmelkkühe nach Milch kg ist der Stier Brice mit 20 Töchtern am meisten vertreten. Es folgt der Stier Barca mit 16 Töchtern und der Stier O'Malley mit 9 Töchtern.

Bei der Rangierung dieser Kühe nach Fett- und Eiweiss-kg gibt es einen Wechsel an der Spitze. Barca ist hier mit 20 Töchtern vertreten vor Brice und O'Malley mit je 14 Töchtern.

Höchste Betriebsdurchschnitte

In Tabelle 7a sind die Top-20-Betriebe mit den höchsten Durchschnitten in Bezug

auf geleistete Fett und Eiweiss kg und mind. 5 Abschlüssen aufgeführt.

In Tabelle 7b sind die Topbetriebe nach Milch kg rangiert. Dies in ihrer jeweiligen Gruppe nach Betriebsgrösse. Fünf Betriebe erzielten eine Durchschnittsleistung von mehr als 900 kg Fett und Eiweiss. Führend ist hier der Betrieb von Jürg Enggist aus Uetendorf BE, dessen Betrieb im Jahr 8 Abschlüsse mit durchschnittlich 10510 kg, 5.11 % Fett und 3.92 % Eiweiss aufwies, was zu 949 kg Fett und Eiweiss führte.

Es folgen Joe Kaufmann vom Zugerberg mit 5 Abschlüssen, 921 kg Fett und Eiweiss, 12038 kg Milch, 3.98 % Fett und 3.67 % Eiweiss, Peter Christen aus Baar mit 11 Abschlüssen, 906 kg Fett und Eiweiss, 12424 kg Milch, 4.04 % Fett und 3.25 % Eiweiss und Thomas Fischer aus Mönchaltendorf mit 5 Abschlüssen, 906 kg Fett und Eiweiss, 11956 kg Milch, 4.16 % Fett und 3.42 % Eiweiss.

3 Betriebe erzielen eine Milchleistung von mehr als 12000 kg Milch. Dies sind die Betriebe von Peter Christen, Bruno und Franz von Büren und Joe Kaufmann. Diese Betriebe befinden sich alle in der Gruppe mit 5 bis 19 Abschlüssen. In der Gruppe von 20 bis 39 Abschlüssen stehen

Reto Beerli mit 11 501 kg Milch, 4.07 % Fett und 3.54 % Eiweiss, sowie Walter Rhyner mit 11 501 kg Milch, 3.88 % Fett und 3.61 % Eiweiss gemeinsam an der Spitze.

Der Gruppe ab 40 Abschlüssen steht der Betrieb von Thomas Schweizer mit 50 Abschlüssen, 11 092 kg Milch, 3.68 % Fett und 3.69 % Eiweiss vor. Auf dem zweiten Rang befindet sich hier der Betrieb von Michael Wallimann mit 47 Abschlüssen, 10 914 kg Milch, 3.92 % Fett und 3.67 % Eiweiss.

Insgesamt 981 Betriebe mit mindestens 5 Abschlüssen erreichten einen Betriebschnitt von 8000 kg oder mehr bei durchschnittlich 4.03 % Fett und 3.54 % Eiweiss. Davon erzielten 321 Betriebe, 32 mehr als im Vorjahr, einen Schnitt von über 9000 kg Milch bei durchschnittlich 4.03 % Fett und 3.57 % Eiweiss. Total 84 Betriebe, 9 mehr als im Vorjahr, erreichten einen Schnitt von über 10 000 kg Milch mit durchschnittlich 3.97 % Fett und 3.57 % Eiweiss.

Bekannte Kühe mit den höchsten Lebensleistungen

Die 150 Kühe mit der höchsten Lebensleistung mit HB-Stufe A und B im Jahr 2025 sind in Tabelle 8 ersichtlich. Die Kuh mit der höchsten Lebensleistung ist, wie im letzten Jahr, Sunehof Etvei Beauty von Franz Abächerli mit einer Leistung von 173 360 kg Milch mit 4.05 % Fett und 3.54 % Eiweiss. Diese Kuh war bereits an der BRUNA 2022 die Kuh mit der höchsten Lebensleistung und wurde noch in den letzten Jahren an der heimischen Viehschau präsentiert. Zudem ist sie Mutter des KB-Stiers Benno.

Ihr folgt auf dem zweiten Rang die Pay-off-Tochter Paya mit 166 786 kg Milch, 4.71 % Fett und 3.57 % Eiweiss, gefolgt von Tau Sissi mit 165 094 kg Milch, 4.04 % Fett und 3.23 % Eiweiss.

Insgesamt 13 Kühe haben eine Lebensleistung von mehr als 150 000 kg Milch. Nicht nur die Spitzenreiterin Beauty kommt vom Betrieb Abächerli, auch die Jensem-Tochter Urania von Franz Abächerli hat die Grenze von 150 000 kg Lebensleistung geknackt. Eine weitere Kuh, welche die 150 000 kg Milch erreicht hat, ist Bachmann's BS Glenn

Piera von der GG Bachmann, Mutter des Stiers Piero.

23 Kühe haben eine Lebensleistung von mehr als 140 000 kg Milch, und 108 Kühe haben mehr als 125 000 kg Milch geleistet.

Höchste Lebenstageleistungen

Im letzten Jahr rangierte sie noch auf dem zweiten Rang, aber in diesem Jahr steht sie mit 31.2 kg Milch pro Lebenstag ganz oben auf dem Podest der Kühe mit den höchsten Lebenstageleistungen: Stricker's Paysli Loffa von Heini Stricker.

Auf dem zweiten Rang befindet sich R. B. Joe Santana von Urs Beerli mit 31.11 kg Milch pro Lebenstag und auf Rang drei Ackermann's BS Pixton Finessa von Hansruedi Ackermann mit 30.49 kg. Finessa platziert sich auch auf Rang 3 der Kühe mit den höchsten abgeschlossenen Leistungen im letzten Jahr.

Im letzten Jahr haben 91 Kühe mehr als 25 kg Milch pro Lebenstag geleistet.

Höchste Genossenschaftsdurchschnitte

Tabelle 10 enthält die Kennzahlen und Durchschnitte der VZG bzw. VZV. Die Rangfolge in Bezug auf die Kontrollabschlüsse hat sich nicht verändert. Kerns ist wieder die grösste VZG/VZV mit 1146 Kontrollabschlüssen vor Braunvieh Oberseetal mit 1112 und Hinterthurgau mit 1072 Kontrollabschlüssen.

Die VZG bzw. VZV mit der höchsten Milchleistung und mit mind. 3 aktiven Betrieben ist Bad Ragaz mit 9668 kg Milch (4.04 % Fett, 3.49 % Eiweiss), gefolgt von Künsnacht mit 9073 kg (4.09 % Fett, 3.51 % Eiweiss) und Kriessern mit 8931 kg (4.01 % Fett, 3.60 % Eiweiss).

Den ersten Rang beim Eiweissgehalt erzielt wieder die Genossenschaft Erlen und Umgebung mit 3.64 % vor der Genossenschaft Muolen und der Genossenschaft Niederbüren mit 3.63 %. Den höchsten Fettgehalt weisen die Genossenschaften Isonne, S. Carlo und Biasca mit 5.07 %, 4.55 % und 4.39 % auf. Auch hier müssen mindesten 3 Betriebe mit Kontrollabschlüssen vorhanden sein. ■

Braunviehkönigin Luzia Bieri mit
Buholzer's Calvin Cameron, welche
in vier Laktationen durchschnittlich
11 683 kg Milch mit 3.80 % Fett und
3.55 % Eiweiss produziert hat.

Bild: Guillaume Moy



Tabelle 6a: Höchste Einzelleistungen nach Fett- und Eiweiss-kg im Jahr 2025 – Top 5 nach Laktationen (HB-Stufe A und B)

Name	TVD-Nr.	Milch-kg	Fett-%	Eiweiss-%	Fett- & Eiweiss-kg	Vater	BesitzerIn	Ort
1. Laktation								
GALA	CH 120.1553.5506.9	11 181	6.41	4.02	1167	BRICE-ET	Schertenleib Marc	Vulliens
GISELA	CH 120.1610.4719.4	10653	6.02	4.04	1071	LASSE-ET	Enggist Jürg	Uetendorf
KALINA	CH 120.1676.1718.6	11 646	4.88	4.28	1067	TU SG-ET	Wolfender Matthias	Siegershausen
VALERIA	CH 120.1627.6366.6	10 133	5.90	4.24	1028	BARCA	Enggist Jürg	Uetendorf
VISELLA	CH 120.1585.9040.5	10886	5.19	3.88	987	VISOR P	Hungerbühler Stefan und Basil	Hefenhofen
2. Laktation								
ARIZONA	CH 120.1553.5524.3	12 483	4.77	4.31	1134	BRICE-ET	Schertenleib Marc	Vulliens
FANI	CH 120.1393.6728.6	13593	4.46	3.86	1131	FALK	Lang Michael	Aristau
LAURA	AT 943605669.6	13248	5.05	3.38	1117	PHIL	von Rickenbach Beat	Steinerberg
DONNA	CH 120.1573.3737.7	14 188	3.78	3.60	1048	DREAMER-ET	Schwegler Mathias	Ufhusen
SABELL	CH 120.1519.2314.9	12 636	4.57	3.68	1043	UDORO	Castelli Sandro und Nicole	Neudorf
3. Laktation								
SISSI	CH 120.1453.6745.4	15249	4.68	3.50	1246	JONGLEUR-ET	Rhyner Walter	Hoffeld
SARAH	CH 120.1453.6746.1	15202	4.03	3.70	1175	SALOMON	Rhyner Walter	Hoffeld
SVENJA	CH 120.1528.4623.2	14602	4.30	3.73	1172	SUPERSTAR	Wallimann Michael	Alpnach Dorf
RESI	CH 120.1406.8596.6	12 805	4.95	4.12	1161	BAYS-ET	Schertenleib Marc	Vulliens
BASILEA	CH 120.1313.8000.9	12516	5.27	4.01	1161	ASSAY-ET	Schertenleib Marc	Vulliens
4. u. ff. Laktation								
BRIVELA	CH 120.1145.9347.1	14 015	5.47	4.15	1348	PASSAT	Schertenleib Marc	Vulliens
MUESLI	CH 120.1183.0671.8	16420	4.47	3.47	1304	JOE-ET	Rechsteiner Walter	Bächli (Hemberg)
GWENDOLINE	CH 120.1145.9248.1	13848	5.26	3.83	1259	SIMBABOY	Schertenleib Marc	Vulliens
FRIEDI	CH 120.1279.6005.5	18 131	3.15	3.47	1201	BLOOMING-ET	Rhyner Walter	Hoffeld
MELODY	CH 120.1103.9068.5	15606	3.99	3.59	1183	NESTO	Fontana Giuseppe	Prato (Leventina)



Die Kuh Ackermann's BS Pixon Finessa von Hansruedi Ackermann rangiert auf Rang 3 der höchsten Abschlüsse im Jahr 2025 und ist zudem die Kuh mit der dritthöchsten Lebensstageleistung.

Bild: Braunvieh Schweiz

Tabelle 6b: Höchste Einzelleistungen nach Milch-kg im Jahr 2025 – Top 15 nach Laktationen (HB-Stufe A und B)

Name	TVD-Nr.	Milch-kg	Fett-%	Eiweiss-%	Fett- & Eiweiss-kg	Vater	BesitzerIn	Ort
1. Laktation								
LAS VEGAS	CH 120.1651.6654.9	13324	3.34	3.32	887	SULTAN-ET	Wallimann Michael	Alpnach Dorf
ANINA	CH 120.1704.2201.2	13126	3.12	3.31	844	NELLO	Wallimann Michael	Alpnach Dorf
PEARL	CH 120.1674.7976.0	12126	3.36	3.41	821	PIERO	GG Bachmann	Seewen SO
ALMA	CH 120.1572.3742.4	11767	3.53	3.39	814	SIMBABOY	Räss Andreas	Andwil SG
PORTA	CH 120.1639.1121.9	11708	3.19	3.13	740	PAPA SCHLUMP	Niederberger Willi und Renate	Risch
KALINA	CH 120.1676.1718.6	11646	4.88	4.28	1067	TU SG-ET	Wolfender Matthias	Siegershausen
CINEMA	CH 120.1681.8617.9	11513	3.78	3.49	837	CYRUS	Schwegler Mathias	Ufhusen
OKTAVA	CH 120.1599.8874.4	11459	3.77	3.70	856	O MALLEY	Indergand Mike	Altnau
BRITNEY	CH 120.1609.0754.3	11435	3.73	3.44	819	BORMIO	Kühne Peter	Benken SG
LAURA	CH 120.1634.8551.2	11394	3.76	3.29	803	BUNIN	Signer-Heeb Fridolin	Gonten
FLORIDA	CH 120.1587.3885.2	11394	4.12	3.34	851	BARCA	Roffler-Flütsch Thomas	Grüsch
ODISSE	CH 120.1681.8632.2	11310	3.43	3.56	791	OWEN	Schwegler Mathias	Ufhusen
DESIRE	CH 120.1607.2025.8	11292	3.77	3.26	794	O MALLEY	Hähni Thomas	Langrickenbach
CAMARA	CH 120.1540.3818.5	11286	3.55	3.22	764	CADENCE-ET	Bucher Stefan	Emmen
MARVINE	CH 120.1704.2212.8	11274	3.06	3.24	710	AIVEN-ET	Wallimann Michael	Alpnach Dorf
2. Laktation								
ALICE	CH 120.1586.1008.0	15032	3.59	3.17	1017	ALEXEY-ET	Dörig Urs	Gunzwil
RONJA	CH 120.1503.8099.8	14514	3.19	3.60	986	SUPERSTAR	Eugster Michael	Heiden
DONNA	CH 120.1573.3737.7	14188	3.78	3.60	1048	DREAMER-ET	Schwegler Mathias	Ufhusen
BARCELONA	CH 120.1590.9829.0	14055	3.05	3.30	893	DREAMER-ET	Baumgärtner Jörg	Chur
ELNA	CH 120.1574.0846.6	13943	3.65	3.49	995	O MALLEY	Sonderegger Armin	Oberriet SG
NIRVANA	CH 120.1622.3234.6	13715	3.79	3.40	986	BRICE-ET	Ackermann David	Tuttwil
DANA	CH 120.1474.5258.5	13610	3.91	3.54	1014	BAYS-ET	Baumgärtner Jörg	Chur
FANI	CH 120.1393.6728.6	13593	4.46	3.86	1131	FALK	Lang Michael	Aristau
FREDDRIKE	CH 120.1474.5290.5	13414	3.41	3.31	902	HUGE SG-ET	Baumgärtner Jörg	Chur
LAURA	AT 943605669.6	13248	5.05	3.38	1117	PHIL	von Rickenbach Beat	Steinerberg
MAGIE	CH 120.1513.6512.3	13182	3.63	3.63	958	DREAMER-ET	Strafanstalt Saxerriet Amt für Justizvollzug	Salez
LINSEY	CH 120.1537.7465.7	13132	4.19	3.28	981	PIERO	Looser Paul	Buhwil
ENTA	CH 120.1550.5065.0	13120	3.25	3.12	835	LENNOX	Sonderegger Armin	Oberriet SG
OPEN	CH 120.1513.6500.0	13086	3.16	3.07	815	PASSAT	Strafanstalt Saxerriet Amt für Justizvollzug	Salez
VALDI	CH 120.1406.0636.7	13074	3.63	3.34	911	NARSON	Kuhrerhof AG	Chur
3. Laktation								
MARINA	CH 120.1513.6432.4	15360	3.39	3.27	1023	BENDER-ET	Strafanstalt Saxerriet Amt für Justizvollzug	Salez
ALASKA	CH 120.1402.2809.5	15291	3.69	3.57	1111	LENNOX	Alpiger Karl	Alt St. Johann
SISSI	CH 120.1453.6745.4	15249	4.68	3.50	1246	JONGLEUR-ET	Rhyner Walter	Hoffeld
ADELE	CH 120.1528.4652.2	15203	2.82	3.49	958	CALINO	Wallimann Michael	Alpnach Dorf
SAYLA	CH 120.1482.6045.5	15202	3.95	3.22	1091	SALOMON	Bachmann Pirmin	Schachen LU
SARAH	CH 120.1453.6746.1	15202	4.03	3.70	1175	SALOMON	Rhyner Walter	Hoffeld
SALA	CH 120.1355.9393.1	15148	3.67	3.27	1051	CADENCE-ET	Wolfender Matthias	Siegershausen
DARIA	CH 120.1446.0245.7	15104	3.60	3.54	1078	BENDER-ET	Loop Ruedi	Tscherlach
SAMBIA	CH 120.1413.0879.6	14797	4.30	3.32	1128	SUPERSTAR	Kühne Hubert	Goldingen
POLLY	CH 120.1387.5634.0	14766	4.21	3.62	1157	SALOMON	Villiger Reto	Auw
SVENJA	CH 120.1528.4623.2	14602	4.30	3.73	1172	SUPERSTAR	Wallimann Michael	Alpnach Dorf
CORIN	CH 120.1569.3194.1	14571	3.45	3.60	1027	CALVIN-ET	Rhyner Walter	Hoffeld
PINIA	CH 120.1509.7636.8	14442	4.13	3.68	1128	SALOMON	Villiger Reto	Auw
PASSOA	CH 120.1387.5637.1	14305	4.07	3.70	1112	CALVIN-ET	Villiger Reto	Auw
COMESTAR	CH 120.1453.6948.9	14247	3.40	3.17	937	CADENCE-ET	Haab Dominic	Mettmenstetten
4. u. ff. Laktation								
FRIEDI	CH 120.1279.6005.5	18131	3.15	3.47	1201	BLOOMING-ET	Rhyner Walter	Hoffeld
MUESLI	CH 120.1183.0671.8	16420	4.47	3.47	1304	JOE-ET	Rechsteiner Walter	Bächli (Hemberg)
FINESSA	CH 120.0995.6957.7	15820	3.67	3.07	1067	PIXTON	Ackermann Hansruedi	Wittenbach
MELODY	CH 120.1103.9068.5	15606	3.99	3.59	1183	NESTO	Fontana Giuseppe	Prato (Leventina)
BELANA	CH 120.1320.6415.1	15482	3.86	3.41	1126	BLOOMING-ET	Bachmann Pirmin	Schachen LU
HAVANA	CH 120.1251.6102.7	15367	3.53	3.51	1081	HACKER	von Büren Bruno und Franz	Bischofszell
AIKA	CH 120.1258.0405.4	15220	3.99	3.07	1075	ALINO	Allemann Peter	Untervaz
MARTA	CH 120.1246.0551.5	15169	3.98	3.30	1104	ISACCO	Meili / Müller / Heer	Eschlikon TG
DUSKA	CH 120.1140.2758.7	15100	3.64	3.26	1042	VASIENT-P	Gisler Thomas und Simona	Littenheid
ANNA	CH 120.1314.4313.1	15070	3.15	3.52	1006	ANIBAL-ET	Kühne Peter	Benken SG
SASKIA	CH 120.1204.1521.7	15066	4.03	3.42	1123	NELGOR	Beerli Reto	Opfershofen TG
URANA	CH 120.1104.1712.2	14941	3.45	3.01	964	HITO	Abächerli Franz	Hausen am Albis
SUSANN	CH 120.1445.2387.5	14883	3.20	3.54	1003	SALOMON	Kühne Peter	Benken SG
LENA	CH 120.1281.7433.8	14860	3.69	2.91	980	HUVI	Kägi Jürg	Gutenswil
GLORIA	CH 120.1407.5761.8	14838	3.97	3.69	1136	BLOOMING-ET	LBBZ Schluechthof Cham	Cham



Herrenhof BS Fantastic JENNY
 CH 120.1107.2244.8, 21.09.14
 LBE 84-79-84/82-81/83 1.L V: FANTASTIC-ET
 LL 107 104 kg 4.24 % 3.64 % 25.8 kg Milch/Leb.Tag
 E und Z: Villiger Reto, Auw



Rechsteiner BS Jim MAEDI CH 120.0922.5036.6, 21.08.12
 LBE 93-87-92/92-94/92 4.L V: JIM-ET
 LL 105 470 kg 4.43 % 3.85 % 21.4 kg Milch/Leb.Tag
 E und Z: Rechsteiner Walter, Bächli (Hemberg)
 Z: Beerli Willi, Opfershofen TG



Luk-gen Payssli KATY-ET CH 120.1132.3820.5, 31.10.14
 LBE 92-95-90/90-90/91 4.L V: PAYSSLI-ET
 LL 105 722 kg 4.14 % 3.45 % 25.7 kg Milch/Leb.Tag
 E: Heusser Thomas, Buch b. Frauenfeld
 Z: Lustenberger Konrad, Steinen



FRAUENTHAL Present DELIA CH 120.1039.8287.3, 18.10.12
 LBE 82-85-76/78-81/80 1.L V: PRESENT
 LL 109 094 kg 4.33 % 3.63 % 22.4 kg Milch/Leb.Tag
 E und Z: Frauenthal BLG, Th. Meier & A. Arnold, Hagendorn

Tabelle 7a: Höchste Betriebsdurchschnitte nach Fett- und Eiweiss-kg im Jahr 2025 mit mind. 5 Abschlüssen

Betrieb	Name	Ort	Anz. Abschl.	Milch kg	Fett %	Eiw. %	Fett & Eiw. kg
1463047	Enggist Jürg	Uetendorf	8	10510	5.11	3.92	949
153102	Kaufmann Joe	Zugerberg	5	12038	3.98	3.67	921
151013	Christen Peter	Baar	11	12424	4.04	3.25	906
727040	Fischer Thomas	Mönchaltorf	5	11956	4.16	3.42	906
725063	BZG Meier-Vogelbach	Hochfelden	5	10922	4.45	3.79	900
475100	Villiger Reto	Auw	18	11514	4.11	3.68	897
496021	Beerli Reto	Opfershofen TG	22	11501	4.07	3.54	875
910004	Bachmann Pirmin	Schachen LU	15	10931	4.41	3.60	875
244051	von Büren Bruno und Franz	Bischofszell	9	12071	3.74	3.50	874
152002	LBBZ Schluechthof Cham	Cham	26	11319	4.02	3.69	873
230083	Rechsteiner Walter	Bächli (Hemberg)	9	10945	4.26	3.68	869
520059	Wolfender Matthias	Siegershausen	20	11434	4.00	3.58	866
242144	Rhyner Walter	Hoffeld	32	11501	3.88	3.61	861
520038	Tobler Adrian	Oberhofen TG	5	10976	4.18	3.67	861
907119	Burkard Ueli	Willisau	6	11149	3.86	3.75	850
123035	Durrer Patrick	Kerns	13	11387	4.03	3.40	847
265024	Holenstein Martin	Stein SG	19	11220	3.66	3.89	847
262057	Spitz Michael	Sevelen	24	11268	4.00	3.50	845
155053	Knüsel Thomas	Rotkreuz	10	10338	4.55	3.61	844
201134	Alpiger Karl	Alt St. Johann	19	10860	4.01	3.75	842

Tabelle 7b: Höchste Betriebsdurchschnitte nach Milch-kg im Jahr 2025, gruppiert nach Betriebsgrösse (mind. 5 Abschlüsse)

Betrieb	Name	Ort	Anz. Abschl.	Milch kg	Fett %	Eiw. %	Fett & Eiw. kg
Betriebe mit 40 oder mehr Abschlüssen, Top 20							
1206111	Schweizer Thomas	Egg (Flawil)	50	11 092	3.68	3.69	817
121141	Wallimann Michael	Alpnach Dorf	47	10914	3.92	3.67	829
207037	Kühne Peter	Benken SG	42	10740	4.00	3.66	823
57178	Dörig Urs	Gunzwil	40	10734	4.14	3.56	827
516050	Roth Mathias und Regula	Herrenhof	48	10 559	3.90	3.46	778
23128	Abächerli Franz	Hausen am Albis	50	10 405	3.36	3.37	699
152015	Hausheer Joe	Hagendorn	57	10 383	4.16	3.61	805
650052	GG Bachmann	Seewen SO	54	10 348	3.88	3.70	785
331100	Bäbi Ruedi und Thomas	Landquart	65	10 239	3.99	3.62	780
14091	Rüegg Thomas	Weisslingen	43	10 138	3.92	3.45	747
229088	Ackermann Hansruedi	Wittenbach	74	10 055	3.94	3.54	751
226013	Wick Samuel	Gossau SG	42	10 000	3.98	3.64	762
494003	Beerli Urs	Bichelsee	55	9 996	4.01	3.69	770
192181	Signer-Heeb Fridolin	Gonten	42	9 963	4.10	3.48	755
516080	Indergand Mike	Altnau	46	9 928	4.22	3.58	774
152010	Frauenthal BLG	Hagendorn	60	9 882	4.18	3.66	775
528105	Heusser Thomas	Buch b. Frauenfeld	58	9 785	4.08	3.73	764
315061	Langenegger Daniel	Kriessern	58	9 747	4.19	3.51	750
529049	Kaderli Brown-Swiss	Götighofen	82	9 709	4.11	3.78	767
1500103	Frick-Gantner Robert und Judith	Balzers	50	9 638	3.93	3.48	714
Betriebe mit 20 bis 39 Abschlüssen, Top 40							
496021	Beerli Reto	Opfershofen TG	22	11 501	4.07	3.54	875
242144	Rhyner Walter	Hoffeld	32	11 501	3.88	3.61	861
520059	Wolfender Matthias	Siegershausen	20	11 434	4.00	3.58	866
152002	LBBZ Schluechthof Cham	Cham	26	11 319	4.02	3.69	873
262057	Spitz Michael	Sevelen	24	11 268	4.00	3.50	845
258004	Strafanstalt Saxerriet Amt für Justizvollzug	Salez	24	11 148	3.57	3.41	778
494180	Gisler Thomas & Simona	Littenheid	36	11 020	3.98	3.57	832
21022	Haab Dominic	Mettmenstetten	23	10 756	4.06	3.63	827
226064	Schmid Mario	Gossau SG	30	10 648	3.96	3.44	789
252049	Widrig Fabian	Bad Ragaz	38	10 615	3.99	3.51	797
1300022	Meier Beda + Fabian	Unterramsern	36	10 540	4.06	3.49	796
1000026	Cadalbert Samuel	Lantsch/Lenz	25	10 482	4.20	3.76	834
426014	Allemann Peter	Untervaz	21	10 451	3.94	3.46	773
178005	Koller Ueli	Teufen AR	30	10 422	4.05	3.71	809
516011	Hähni Thomas	Langrickenbach	34	10 255	4.07	3.42	768
121078	Peter Nora	Alpnach Dorf	22	10 240	4.06	3.96	822
80053	Zraggen Toni	Silenen	20	10 236	3.97	3.50	764
179199	Eugster Wendelin	Urnäsch	23	10 214	4.22	3.63	802
331128	Schädler Benedikt	Trimmis	27	10 169	3.79	3.48	739

Betrieb	Name	Ort	Anz. Abschl.	Milch kg	Fett %	Eiw. %	Fett & Eiw. kg
Betriebe mit 20 bis 39 Abschlüssen, Top 40 (Fortsetzung)							
10051	Ledergerber Andrin + Domenik	Herrliberg	31	10 165	3.99	3.62	774
254026	Stricker Heini	Mörschwil	31	10 163	4.05	3.54	772
275095	Räss Andreas	Andwil SG	29	10 147	3.73	3.62	745
52163	Gasser Josef	Hasle LU	36	10 115	4.08	3.75	793
171156	Neff Andreas	Gais	28	10 115	4.12	3.59	780
155045	Niederberger Willi + Renate	Risch	34	10 102	3.90	3.47	745
123068	Ettlin Toni	St. Niklausen OW	21	10 078	3.93	3.53	752
181079	Lanker Hansueli	Waldstatt	27	10 076	3.67	3.66	739
494190	Meili / Müller / Heer	Eschlikon TG	38	10 065	3.82	3.61	748
907174	Schwegler Mathias	Ufhusen	29	9 978	3.91	3.68	757
527021	BBZ Arenenberg Versuchsbetrieb Tänikon	Ettenhausen TG	36	9 975	4.13	3.52	763
25178	Weber Guido und Katja	Hittnau	25	9 964	3.88	3.47	733
331007	Baumgärtner Jörg	Chur	39	9 925	3.95	3.45	735
55137	Bachmann Dominik	Luzern	23	9 886	4.39	3.64	794
224002	Büsser-Alder Ivo	Goldingen	24	9 832	3.97	3.56	741
55072	Theiler Gebrüder	Emmenbrücke	20	9 823	4.04	3.53	743
496047	Gurtner-Greiner Hans	Götighofen	24	9 804	4.00	3.59	744
23129	Keller Guido	Stallikon	30	9 769	3.99	3.60	741
21078	Vollenweider Matthias + Peter	Mettmenstetten	21	9 755	4.38	3.57	777
173063	Meier Werner	Herisau	25	9 745	4.17	3.64	762
513059	Kugler Stefan	Buch b. Kümmerthausen	28	9 738	3.96	3.58	734
Betriebe mit 5 bis 19 Abschlüssen, Top 40							
151013	Christen Peter	Baar	11	12 424	4.04	3.25	906
244051	von Büren Bruno + Franz	Bischofszell	9	12 071	3.74	3.50	874
153102	Kaufmann Joe	Zugerberg	5	12 038	3.98	3.67	921
727040	Fischer Thomas	Mönchaltorf	5	11 956	4.16	3.42	906
23019	Häcki Roger	Hausen am Albis	7	11 602	3.62	3.42	817
475100	Villiger Reto	Auw	18	11 514	4.11	3.68	897
276036	Loop Ruedi	Tscherlach	19	11 412	3.75	3.49	827
496049	Ruch Thomas	Mauren TG	8	11 401	3.84	3.53	840
123035	Durrer Patrick	Kerns	13	11 387	4.03	3.40	847
528097	Kunz Hermann	Islikon	5	11 265	3.73	3.36	800
265024	Holenstein Martin	Stein SG	19	11 220	3.66	3.89	847
907119	Burkard Ueli	Willisau	6	11 149	3.86	3.75	850
268075	Wick Sebastian	Mörschwil	12	11 087	3.71	3.62	813
9005251	Modoux Jacques u. Gavillet Laurence	Auboranges	5	11 065	3.82	3.44	804
331111	Dolf Richard	Landquart	7	11 017	3.74	3.42	789
520038	Tobler Adrian	Oberhofen TG	5	10 976	4.18	3.67	861
230083	Rechsteiner Walter	Bächli (Hemberg)	9	10 945	4.26	3.68	869
910004	Bachmann Pirmin	Schachen LU	15	10 931	4.41	3.60	875
247117	BG Frischknecht und Indermaur	Schweizersholz	10	10 922	4.12	3.32	813
725063	BZG Meier-Vogelbach	Hochfelden	5	10 922	4.45	3.79	900
235060	Thalmann Marcel	Gähwil	8	10 884	3.71	3.41	775
201134	Alpiger Karl	Alt St. Johann	19	10 860	4.01	3.75	842
171172	Walser Thomas	Gais	13	10 809	3.90	3.61	811
1382037	Frick Simon	Gontenbad	15	10 546	3.77	3.46	763
1463047	Enggist Jürg	Uetendorf	8	10 510	5.11	3.92	949
197107	Büchler Jan	Appenzell Meister.	12	10 488	3.99	3.57	792
289060	Lieberherr Michael	Ernetschwil	9	10 428	3.99	3.61	792
473047	Rohrer Pius	Jonen	18	10 424	4.06	3.54	792
53190	Muff Stefan	Eschenbach LU	7	10 402	4.21	3.65	818
6044	Schärer Thomas	Hinteregg	14	10 380	4.18	3.53	801
155053	Knüsel Thomas	Rotkreuz	10	10 338	4.55	3.61	844
331035	Hartmann Ulrich	Chur	9	10 295	3.92	3.34	748
171157	Bodenmann Konrad	Gais	13	10 293	4.00	3.63	784
1752032	Halter Remo	Heitenried	7	10 288	3.92	3.80	795
104148	Büeler Roman	Seewen SZ	7	10 279	3.68	3.50	737
717034	Müller Ueli und Esther	Oerlingen	14	10 269	3.75	3.49	744
516077	Iseli Martin	Scherzingen	17	10 256	4.17	3.58	795
120014	Lagler Erwin	Seewen SZ	18	10 191	3.88	3.68	771
717076	Sigg Hansruedi	Ossingen	18	10 181	3.77	3.55	745
1611071	Comm. de la Palhud	Villars-Champvent	13	10 119	3.90	3.63	762



RAMBOSA CH 120.0669.1959.6, 22.09.13
 LBE 85-87-83/84-85/84 1.L V: NELGOR
 LL 109 583 kg 4.29 % 3.83 % 24.3 kg Milch/Leb.Tag
 E: Rhyner Walter, Hoffeld
 Z: Fallet-Oswald Johannes, Müstair



Lädi's Carletto OLMA CH 120.1001.9250.3, 23.01.12
 LBE 87-87-92/88-85/88 3.L V: CARLETTO
 LL 135 582 kg 4.19 % 3.50 % 26.7 kg Milch/Leb.Tag
 E: Ledergerber Andrin u. Domenik, Schlattgut, Herrliberg
 Z: Ledergerber Peter, Herrliberg



WALDI CH 120.0909.5209.5, 27.09.12
 LBE V: WILLIAM BV
 LL 104 374 kg 3.81 % 3.24 % 21.7 kg Milch/Leb.Tag
 E: Dolf Richard, Landquart
 Z: Adank Michel, Lunden



POPINA CH 120.1059.3523.5, 06.01.13
 LBE 82-78-76/84-83/81 1.L V: WARNER
 LL 109 668 kg 4.18 % 3.64 % 23.4 kg Milch/Leb.Tag
 E: Lagler Erwin, Seewen SZ
 Z: Zippert-Caluori Peter, Langwies

Tabelle 8: Kühe mit der höchsten Lebensleistung Stand 30. Januar 2026 bzw. im Kalenderjahr 2025 (Top 150, HB-Stufe A und B)



SISSI CH 120.0701.8619.9, 27.07.08
LBE 93-94-93/90-89/92 5.L V: TAU
LL 165 094 kg 4.04 % 3.23 % 25.9 kg Milch/Leb.Tag
E und Z: Fässler-Wyss Josef, Weissbad



ZETA CH 120.0500.1282.1, 02.11.05
LBE 81-82/84-84/83 1.L V: ZANDO-ET
LL 158 553 kg 3.61 % 3.15 % 21.4 kg Milch/Leb.Tag
E: Huser Sandro, Necker
Z: Buchli-Michel Hans, Versam



Cadalbert's Agio DARIANA CH 120.0832.0087.5, 10.12.09
LBE 94-89-96/96-93/95 3.L V: AGIO-ET
LL 143 341 kg 4.05 % 3.51 % 24.3 kg Milch/Leb.Tag
E: Cadalbert Samuel, Lantsch/Lenz
Z: Familie Cadalbert, Beni und Angela, Lantsch/Lenz



FABIEN CH 120.0601.5798.7, 09.03.07
LBE 84-84-83/83-81/83 1.L V: GOLIATH-ET
LL 141 263 kg 3.94 % 3.20 % 20.5 kg Milch/Leb.Tag
E: Bodenmann Ueli, Gais
Z: Herzog Peter, Altikon

Name	TVD-Nr.	Milch kg	Fett %	Eiw. %	Fett & Eiweiss kg	Vater	BesitzerIn
BEAUTY	CH 120.0412.0976.6	173360	4.05	3.54	13 148	ETVEI	Abächerli Franz
PAYA	CH 120.0619.4182.0	166786	4.71	3.57	13 810	PAYOFF-ET	Castelli Sandro und Nicole
SISSI	CH 120.0701.8619.9	165094	4.04	3.23	12 001	TAU	Fässler-Wyss Josef
ROMA	CH 120.0347.7409.7	163937	3.76	3.53	11 950	TEXAS	Fraefel Daniela
CORINA	CH 120.0550.8400.7	160345	3.81	3.45	11 642	CAFINO	Riedi Peter
BALAIKA	CH 120.0739.5852.6	158 714	3.71	3.51	11 449	AMIGO	Auer Roman und Heidi
ZETA	CH 120.0500.1282.1	158 553	3.61	3.15	10 732	ZANDO-ET	Huser Sandro
DOLORES	CH 120.0530.8258.6	155 669	3.91	3.32	11 247	PRUNKI	Eugster Wendelin
ROWENA	CH 120.0591.7647.0	155 468	3.48	3.59	10 994	TAU	Süess Emanuel
ZEILA	CH 120.0403.7433.5	151 894	4.24	3.69	12 047	ACE-ET	Auer Roman und Heidi
KERA	CH 120.0786.4253.6	151 850	4.14	3.53	11 640	AGIO-ET	Ackermann David
URANIA	CH 120.0629.4266.6	151 339	3.49	3.23	10 168	JENSAM	Abächerli Franz
PIERA-ET	CH 120.0933.7504.4	150 206	4.50	3.64	12 224	GLENN-ET	GG Bachmann
VIOLA	CH 120.0621.8645.9	149 466	3.81	3.42	10 798	PRUNKI	Näf Ueli
PFAU	CH 120.0762.9535.2	146 734	4.70	3.74	12 397	PIXTON	Guntli Andreas
FINESSA	CH 120.0995.6957.7	144 169	3.61	3.12	9 699	PIXTON	Ackermann Hansruedi
IREN	CH 120.0661.9363.7	143 686	3.63	3.26	9 909	WIDO	Holenstein Reto
DARIANA	CH 120.0832.0087.5	143 341	4.05	3.51	10 840	AGIO-ET	Cadalbert Samuel
SARAGOSSA	CH 120.0361.2525.5	141 595	3.86	3.31	10 140	AGIO-ET	Hess Select
FABIEN	CH 120.0601.5798.7	141 263	3.94	3.20	10 079	GOLIATH-ET	Bodenmann Ueli
PERLE	CH 120.0564.5585.1	141 253	4.18	3.57	10 947	PAUER-ET	Rimle Richard und Matthias
LOFFA	CH 120.1101.6223.7	140 942	3.62	3.24	9 667	PAYSSLI-ET	Stricker Heini
HEIKE	CH 120.0963.2252.6	140 408	3.73	3.37	9 967	HURAY	Haas Martin
WEGA	CH 120.0634.5429.8	138 613	4.00	3.41	10 267	WAGOR	Scherrer Hansueli und Andrea
PIERINA	CH 120.0268.0622.5	138 301	4.03	3.36	10 222	POLDI	Meier-Loch Rolf
PILLA	CH 120.0951.4226.2	138 268	4.34	3.60	10 983	PROSSLI-ET	Kühne Peter
ELISA	CH 120.0826.2410.8	138 194	3.80	3.57	10 183	JONGLEUR-ET	Arpagaus Andrea
ZIMBA	CH 120.0885.1368.0	138 095	4.32	3.46	10 740	CARLO	Guntli Andreas
CALINE	CH 120.0955.5653.3	138 078	3.79	3.44	9 990	CALYPSO	Comm. de la Palhud
TOSCANA	CH 120.0855.1536.6	137 523	3.98	3.37	10 105	CAPRI-ET	Gutsbetrieb Schloss Watt
VARIA	CH 120.0763.0637.9	137 505	3.67	3.37	9 670	VIGOR-ET	Käppeli Adrian
PAPILLON	CH 120.0598.2537.8	137 486	4.46	3.57	11 043	PIXTON	Guntli Andreas
ERNA	CH 120.0542.3053.5	136 899	4.06	3.56	10 434	TEXAS	Piechl Stefan
RILANA	CH 120.0531.1633.5	136 811	4.32	3.80	11 107	WURL-ET	Zihlmann Franz
ULLI	CH 120.0742.2628.0	136 549	4.38	3.49	10 745	WURL-ET	Scherrer Hansueli und Andrea
BRINA	CH 120.0848.7239.2	135 996	4.19	3.79	10 853	ALIBABA	Frauenthal BLG
DAISY	CH 120.0529.0383.7	135 944	4.76	3.54	11 292	SESAM	Räss Sebädöni
GISELA	CH 120.0741.1616.1	135 924	4.18	3.56	10 516	GOLIATH-ET	Seliner Lukas
FIX	CH 120.0417.7318.2	135 849	4.79	3.58	11 367	POUNCE-ET	Schwendener Mathias
GLADIOLA	CH 120.0822.7351.1	135 782	4.05	3.48	10 227	GLENN-ET	Dober-Föhn Xaver
ALINE	CH 120.1015.7524.4	135 729	3.81	3.59	10 053	ALIBABA	Comm. de la Palhud
OLMA	CH 120.1001.9250.3	135 582	4.19	3.50	10 421	CARLETTO	Ledergerber Andrin u. Domenik
GINA	CH 120.1011.8583.2	135 317	3.79	3.37	9 698	PAYSSLI-ET	Beerli Reto
URANIA	CH 120.0344.7766.0	134 940	4.41	3.53	10 710	GARDAN	Gutsbetrieb Plankis
VALENCIA	CH 120.0806.0478.2	134 650	3.95	3.50	10 031	VIGOR-ET	Meier Armin
LARISSA	CH 120.0742.2618.1	134 641	4.30	3.79	10 890	NESTA	Hug Lukas
ALPINA	CH 120.0814.9424.5	134 386	3.79	3.38	9 639	HURAY	Wisler Simon
CINDY	CH 120.0994.8435.1	134 379	3.44	3.29	9 040	JONGLEUR-ET	Ackermann David
NELLA	CH 120.0892.7271.5	134 331	4.04	3.29	9 850	PETER-ET	Bachmann Dominik
SANTANA	CH 120.1116.5928.6	134 224	4.05	3.67	10 359	JOE-ET	Beerli Urs
TAKITA	CH 120.0799.8088.0	134 059	3.92	2.92	9 178	VASIR	Caduff Silvan
ZARA-ET	CH 120.0869.0412.1	133 866	4.33	3.62	10 646	GLENN-ET	Fam. Annen Franz + Andy Kreuzer
JASMIN	CH 120.0422.8980.4	133 686	3.80	3.41	9 640	LORENZ	Hitz Eugen
PADUA	CH 120.0335.5186.6	133 540	4.35	3.69	10 742	POLDI	von Rickenbach Xaver u. Beat
CORELLA	CH 120.0527.1360.3	132 335	4.54	4.01	11 315	COLLECTION	Schmibach's Brown Swiss
JOLANDA	CH 120.0552.3950.6	132 121	4.54	3.68	10 858	EROS-ET	Tischhauser Hansueli
LANDI	CH 120.0653.8628.3	132 003	3.98	3.60	10 007	DENARO	Meier Kurt
SILKA	CH 120.0855.2636.2	131 757	3.79	3.41	9 489	JONGLEUR-ET	Vollenweider Thomas u. Patrick
WALDI	CH 120.0836.4869.1	131 686	3.91	3.13	9 266	PIRLO	Suter Markus
GRAZIA-ET	CH 120.0760.9643.0	131 638	4.29	3.35	10 060	TAU	Florin Georg
HURRA	CH 120.0596.2294.6	131 628	3.74	3.41	9 420	PAX	Brägger Simon
DIANA	CH 120.0704.2101.6	131 495	4.21	3.52	10 168	DAITAN	Heeb-Muntwyler Michael
PINGA	CH 120.0914.0267.4	131 263	3.64	3.31	9 125	HURAY	Stadelmann Kurt
CINDY	CH 120.0607.8859.4	131 232	3.87	3.32	9 438	RICO	Betriebsgemeinschaft St. Johann
PALME	CH 120.0900.2939.1	131 053	3.98	3.31	9 555	ERIC	Blöchliger Erwin
BARBI	CH 120.0936.8826.7	130 830	4.53	3.58	10 608	HOLD	Looser Niklaus
FLORA	CH 120.0927.9417.4	130 702	3.51	3.25	8 828	WURL-ET	Scherrer Hansueli und Andrea
RIVALTA	CH 120.0906.5656.6	130 613	4.03	3.48	9 818	JONGLEUR-ET	Bischof Franz
LEANDRA	CH 120.0573.6124.3	130 204	4.02	3.33	9 569	EAGLE-ET	Rohrer Roger
BEA 2	CH 120.0882.2119.6	130 186	3.94	3.78	10 043	ALIBABA	Bernhard Martin
EMILY	CH 120.0849.7952.7	130 122	3.93	3.43	9 575	VASIR	Büchel René
BERNINA	CH 120.1006.8958.4	130 039	3.54	3.50	9 150	VIGOR-ET	Plantahof
TANJA	CH 120.0835.5694.1	130 022	3.45	3.50	9 044	WURL-ET	Plantahof
PEPSI	CH 120.0914.4219.9	129 502	3.94	3.49	9 618	PETER-ET	Schild Simon

Name	TVD-Nr.	Milch kg	Fett %	Eiw. %	Fett & Eiweiss kg	Vater	BesitzerIn
LORI	CH 120.1005.4390.9	129374	4.02	3.62	9888	WILLIAM BV	Schweizer Thomas
REGINA	CH 120.0374.2135.6	128571	4.01	3.43	9566	TAU	Scherrer Hansueli und Andrea
BONNY	CH 120.0744.8559.5	128531	3.80	3.59	9490	AEROSTAR-ET	Hotz Ruedi
URSI	CH 120.0615.6547.7	128528	3.90	3.20	9127	TAU	Jud Mathias
ENZIAN	CH 120.0438.9133.4	128493	3.81	3.35	9205	RAMPAS	Hofer Samuel
RAGUSA	CH 120.0969.7056.7	128472	3.68	3.08	8683	TANGO-ET	Keller Rolf
STELLA	CH 120.0930.9356.6	128358	3.85	3.58	9530	POLYKARP	Giger-Raymann Pius
MALIN	CH 120.1009.6223.6	128328	3.53	3.31	8772	WILLIAM BV	Kamm Daniel
ESTHER	CH 120.1004.6791.5	128037	3.43	3.23	8522	PICCOLO	Hausheer Joe
MAIA	CH 120.0782.2774.0	127862	3.84	3.38	9231	DINO	Krüsi Stefan
SENTA	CH 120.0775.3558.7	127570	3.59	3.35	8850	AGIO-ET	GG Elmer
CAFINA	CH 120.0963.0477.5	127157	4.21	3.75	10128	CAFINO	Hodel-Schuler Thomas
JENNY	CH 120.0526.4170.8	126918	3.67	3.45	9032	GILBERTO	Anderhub Hans
PALME	CH 120.0305.8558.1	126891	4.10	3.57	9723	PICARD-ET	Zurfluh Thomas
MARA	CH 120.0689.0310.4	126886	3.80	3.17	8844	SEBASTIAN	Lütolf Peter
KAROLA	CH 120.0554.2007.2	126882	4.51	3.29	9901	TAU	Villiger Roman
FLORIDA	CH 120.0817.0043.8	126629	3.71	3.60	9253	VIGOR-ET	Ackermann Hansruedi
KAROLIN	CH 120.1099.6508.5	126253	3.64	3.34	8817	NIRVANA	Hähni Thomas
MONA	CH 120.0913.1207.2	126226	4.21	3.31	9483	VASIR	Zahner Thomas
ELAIA	CH 120.0884.3015.4	126096	4.32	3.87	10332	PETER-ET	Etter Markus
LENA	CH 120.0826.7883.5	126096	4.77	3.99	11048	VENDETTA-ET	Gsell Daniel
BONA	CH 120.0743.7889.7	125928	4.03	3.41	9364	AZZURO-ET	Manser Thomas
BERGIT	CH 120.0925.9168.1	125920	3.65	3.20	8624	HURAY	Hürlimann Andreas
PAMINA	CH 120.0739.6274.5	125916	4.11	3.43	9492	PIXTON	Pua-Wittmer Jon
PEPITA	CH 120.0674.9698.0	125887	3.94	3.68	9596	PAT-ET	Piechl Stefan
FANY	AT 217941218.7	125844	4.13	3.89	10087	ANGELO	Lanker Hansueli
JAMAICA	CH 120.0526.5492.0	125812	3.93	3.37	9194	JOLDEN-ET	BG Grob-Staub
CINDY	CH 120.0704.6221.7	125702	3.67	3.19	8617	CAPO	Riebli-Abächerli Toni
PINA	CH 120.0611.3033.0	125535	4.71	3.78	10654	BALLISTIC-ET	Müller Hanspeter
MADLEN	CH 120.0912.4239.3	125345	3.52	3.47	8763	ZASTER-ET	Ladhueb Brown Swiss
PAM	CH 120.1036.7040.4	125307	4.31	3.54	9832	ALIBABA	Maute Ueli
ELFE	CH 120.0470.7932.5	125292	4.44	3.60	10065	ELEVATION	BG Hubel-Wichried
PAULINE	CH 120.0741.4261.0	125289	4.16	3.51	9604	PAUL-ET	Wildhaber Romeo
VICOLA	CH 120.0660.7756.2	125114	4.54	4.04	10735	VIGOR-ET	Frauenthal BLG
GOLDA	CH 120.0774.0180.6	124854	3.64	3.40	8783	LANOS	Alpiger-Komminoth Martin + Monika
FINETTE	CH 120.0761.7372.8	124822	3.73	3.19	8642	IRONPUNCH	Röthlin Robert
GERDA	CH 120.0817.7678.5	124748	3.92	3.45	9193	GLENN-ET	Gadient Ueli
AROSA	CH 120.0847.6995.1	124401	4.33	3.70	9988	ALONSO-ET	Niederberger Reto
SILVER	CH 120.0893.0674.8	124290	3.79	3.46	9009	HURAY	Neuenschwander Markus u. Cécile
GRACY	CH 120.0838.9051.9	124285	3.56	3.54	8826	PELUX-ET	Süess Emanuel
LORY	CH 120.0675.4049.2	124268	4.39	3.58	9909	LORENZ	Grab-Nauer Josef und Rita
WILENA	CH 120.0686.6667.2	124140	4.00	3.50	9314	WILLIAM BV	Rüttimann Benno
KENDRA	CH 120.0810.0502.1	124119	4.03	3.48	9327	HURAY	Bless Michael
LADY	CH 120.1120.2505.9	123771	3.52	3.46	8649	LENOX	Studach Andreas
SILVIA	CH 120.0583.2631.9	123734	3.66	3.01	8257	ARON	Käser Roland
INDIRA	CH 120.0944.6028.2	123667	3.60	3.65	8966	EINSTEIN	Ladhueb Brown Swiss
VERA	CH 120.0718.8942.6	123567	3.97	3.45	9167	ZOLIVO-ET	Langenegger Martin
TAMARA	CH 120.1004.3875.5	123563	3.75	3.46	8910	TANGO-ET	Lieberherr Michael
LADY	CH 120.0860.0341.1	123516	3.88	3.30	8868	JONGLEUR-ET	Küchler Christof
PASENA	CH 120.1073.2345.0	123012	3.99	3.73	9493	PAYSSLI-ET	Mäder Peter
LARISSA	CH 120.0696.6207.9	122859	3.73	3.36	8711	WING	Ott Raphael
ELWISA	CH 120.1004.3262.3	122820	3.55	3.22	8317	ALIBABA	Sonderegger Armin
ROXI	CH 120.0828.5909.8	122762	3.65	3.37	8617	PELUX-ET	Bohl Christian
LONZA	CH 120.0766.5034.2	122727	3.94	3.52	9156	CARLOS-ET	BG Grob-Staub
CHIARA	CH 120.0410.6429.7	122279	3.57	3.49	8634	CARLO	Stalder-Stutz Toni
LEIKA	CH 120.0709.4505.5	122191	4.21	3.45	9362	ZOLIVO-ET	Eisenlohr Stefan
TAIGA	CH 120.0781.1222.0	122161	4.36	3.51	9616	CARLOS-ET	Schädler Benedikt
EVI	CH 120.1023.7826.4	122022	3.69	3.43	8689	PRESENT	Gianella-Gwerder Aldo
PRIMEL	CH 120.0629.6555.9	122001	4.10	3.29	9015	PRELUDE-ET	Schumacher Toni
MORENA	CH 120.0944.5980.4	121807	3.70	3.88	9239	JOE-ET	Ladhueb Brown Swiss
VIOLA	CH 120.0524.3863.6	121530	4.03	3.47	9110	V.I.P.	Gachnang Urs und Christina
RUMBA	CH 120.0901.2882.7	121505	3.61	3.48	8610	ROMAN	Jud Marcel
SELMA	CH 120.0890.1740.8	121481	3.98	3.56	9153	RINO	Rotach Hanspeter
JDONA	CH 120.0967.3854.9	121410	3.76	3.58	8916	ALESSANDRO	Looser Stefan
GUARDA	CH 120.0824.2623.8	121293	3.71	3.43	8659	ERIC	Brägger Simon
LEVANA	CH 120.0963.3873.2	121264	4.06	3.86	9597	WOODSTOCK	Gurtner-Greiner Hans
TABEA	CH 120.0625.4906.3	121261	3.88	3.25	8639	TAU	Frick-Gantner Robert u. Judith
SAMIRA	CH 120.0629.4274.1	121109	3.18	3.34	7897	DUNDEE-ET	Abächerli Franz
PIPPI	CH 120.0614.2862.8	121096	4.74	3.67	10178	PICARD-ET	Barmettler Markus
MONA	CH 120.0986.6528.7	120822	4.20	3.37	9150	TANGO-ET	Lenherr Beat
DOBEA	CH 120.0789.3269.9	120443	3.66	3.06	8084	CORTI	Gschwend-Good Alois
AMANDA	CH 120.0912.0044.7	120358	4.46	3.75	9884	ALIBABA	Tabacchi Simone e Linda
MOEWE	CH 120.0521.8686.5	120079	3.11	3.27	7661	COLOMBO	Stocker Hansruedi
ZOTTA	CH 120.0885.0178.6	119965	4.06	3.62	9221	WURL-ET	Seliner Thomas
FLAESCHLI	CH 120.0986.0306.7	119946	3.59	3.52	8532	GREG-ET	Giger-Raymann Pius
BAMBI	CH 120.0988.2720.3	119829	4.17	3.72	9449	BLOOMING-ET	Niederberger Andreas



TOSCANA CH 120.0855.1536.6, 22.09.10
LBE 82-76-81/81-85/81 1.L V: CAPRI-ET
LL 137523 kg 3.98 % 3.37 % 24.9 kg Milch/Leb.Tag
E: Gutsbetrieb Schloss Watt, Sturzenegger Urs, Mörschwil
Z: Gutsbetrieb Schloss Watt, Boschung Andreas, Mörschwil



VALENCIA CH 120.0806.0478.2, 28.07.09
LBE 80-81-80/83-81/81 1.L V: VIGOR-ET
LL 134650kg 3.95 % 3.50 % 23.5 kg Milch/Leb.Tag
E: Meier Armin, Wilihof
Z: Meier Franz, Wilihof



HoferBS Rampas ENZIAN CH 120.0438.9133.4, 20.10.04
LBE 93-93-92/84-83/89 12.L V: RAMPAS
LL 121493 kg 3.81 % 3.35 % 16.5 kg Milch/Leb.Tag
E: Hofer Samuel, Langnau i. E.
Z: BG Hofer Ernst und Samuel, Langnau i. E.



PIPPI CH 120.0614.2862.8, 24.10.07
LBE 90-90-89/90-92/90 3.L V: PICARD-ET
LL 121096 kg 4.74 % 3.67 % 18.1 kg Milch/Leb.Tag
E: Barmettler Markus, Rothenburg
Z: Landw. Altersheim, Hermelingen, Rothenburg

Tabelle 9: Kühe mit höchster Lebenstageleistung Stand 30. Januar 2026 bzw. Kalenderjahr 2025 (Top 150, HB-Stufe A und B)



R.B. Joe SANTANA CH 120.1116.5928.6, 07.04.14
LBE 96-95-89/93-89/92 3.L V: JOE-ET
LL 134 224 kg 4.05 % 3.67 % 31.1 kg Milch/Leb.Tag
E: Beerli Urs, Bichelsee
Z: Beerli Raimund, Bichelsee



Häcki BS Joe ANETTE CH 120.1129.1427.8, 04.08.15
LBE 83-85-81/84-76/82 1.L V: JOE-ET
LL 112 801 kg 3.07 % 3.55 % 29.5 kg Milch/Leb.Tag
E: Schweizer Thomas, Egg (Flawil)
Z: Häcki Josef, Pfäffikon SZ



Schöchli's Valentino FISCA B CH 120.0659.4452.0, 12.10.15
LBE 80-75-78/83-82/80 1.L V: VALENTINO
LL 108 524 kg 3.64 % 3.36 % 28.8 kg Milch/Leb.Tag
E und Z: Schöchli Peter, Elgg



Scherma Amadeus BALIZA CH 120.1145.9259.7, 04.01.15
LBE 85-84-83/86-85/85 1.L V: AMADEUS
LL 109 215 kg 5.41 % 4.19 % 26.9 kg Milch/Leb.Tag
E und Z: Schertenleib Marc, Vulliens

Name	TVD-Nr.	Anz. Lakt.	Milch kg	Fett & Eiweiss kg	Vater	BesitzerIn
LOFFA	CH 120.1101.6223.7	8	31.20	2.14	PAYSSLI-ET	Stricker Heini
SANTANA	CH 120.1116.5928.6	7	31.11	2.40	JOE-ET	Beerli Urs
FINESSA	CH 120.0995.6957.7	8	30.49	2.05	PIXTON	Ackermann Hansruedi
URANIA	CH 120.0629.4266.6	9	30.42	2.04	JENSAM	Abächerli Franz
ANETTE	CH 120.1129.1427.8	8	29.47	1.95	JOE-ET	Schweizer Thomas
PIERA-ET	CH 120.0933.7504.4	8	29.45	2.40	GLENN-ET	GG Bachmann
LADY	CH 120.1120.2505.9	9	29.36	2.05	LENOX	Studach Andreas
HAVANNA	CH 120.1154.0227.7	9	28.82	2.25	HURAY	Kocher Andreas
FISCA B	CH 120.0659.4452.0	7	28.79	2.02	VALENTINO	Schöchli Peter
FRIEDI	CH 120.1279.6005.5	7	28.55	2.03	BLOOMING-ET	Rhyner Walter
KAROLIN	CH 120.1099.6508.5	9	28.54	1.99	NIRVANA	Hähni Thomas
ESTHER	CH 120.1004.6791.5	10	28.42	1.89	PICCOLO	Hausheer Joe
HELLA	CH 120.1440.2442.6	5	28.42	2.17	BENDER-ET	Holenstein Martin
ODYSSE	CH 120.1213.2832.5	8	28.25	1.92	ASTRO	Auer Roman und Heidi
GINA	CH 120.1011.8583.2	9	27.75	1.99	PAYSSLI-ET	Beerli Reto
BEBAE	CH 120.1311.8305.1	6	27.52	2.20	BLOOMING-ET	Wallimann Michael
FINETTA	CH 120.1142.2925.7	5	27.51	2.13	ZWEISTEIN	Frauenthal BLG
PASENA	CH 120.1073.2345.0	10	27.37	2.11	PAYSSLI-ET	Mäder Peter
ZINIA	CH 120.1129.1361.5	7	27.37	1.95	PRESENT	Räss Andreas
MONA	CH 120.1249.1849.3	6	27.23	2.00	GLORINO-ET	Schweizer Thomas
CINDY	CH 120.0994.8435.1	10	27.19	1.83	JONGLEUR-ET	Ackermann David
VALESKA	CH 120.1313.4547.3	7	27.19	1.98	BLOOMING-ET	Beerli Reto
TIDY	CH 120.1267.2013.1	7	27.14	2.00	SILVERSTONE	Rüegg Thomas
HALITA	CH 120.1440.2448.8	5	27.03	1.93	BIVER	Holenstein Martin
BELANA	CH 120.1320.6415.1	6	27.00	2.16	BLOOMING-ET	Bachmann Pirmin
LORI	CH 120.1005.4390.9	8	26.98	2.06	WILLIAM BV	Schweizer Thomas
BALIZA	CH 120.1145.9259.7	5	26.94	2.59	AMADEUS	Schertenleib Marc
JASMIN	CH 120.1179.5324.1	6	26.82	2.07	BLOOMING-ET	Villiger Reto
SINA	CH 120.1407.5791.5	5	26.79	1.98	SALOMON	LBBZ Schluetchhof Cham
LARIA	CH 120.1170.2937.3	7	26.77	1.98	JAN	Brunner Christian
BERNINA	CH 120.1006.8958.4	10	26.74	1.88	VIGOR-ET	Plantahof
OLMA	CH 120.1001.9250.3	9	26.72	2.05	CARLETTO	Ledergerber Andrin und Domenik
HEIKE	CH 120.0963.2252.6	11	26.68	1.89	HURAY	Haas Martin
ASPEN	CH 120.1263.9493.6	6	26.67	1.92	ANIBAL-ET	Kocher Andreas
MELINDA	CH 120.1170.7327.7	8	26.63	1.99	HURAY	Theiler Gebrüder
ALINE	CH 120.1015.7524.4	8	26.60	1.97	ALIBABA	Comm. de la Palhud
OMEGA	CH 120.1120.2487.8	9	26.53	2.07	VIGOR-ET	Studach Andreas
VIVIENNE	CH 120.1246.8182.3	8	26.52	1.83	JASPER-ET	Fuster Adolf
DUSKA	CH 120.1140.2758.7	7	26.42	1.91	VASIENT-P	Gisler Thomas und Simona
LORETTA	CH 120.1286.4141.0	6	26.40	1.90	FACT-ET	Müller Ueli und Esther
HILLA	CH 120.1440.2441.9	5	26.37	2.01	BENDER-ET	Holenstein Martin
VALU	CH 120.1311.8303.7	6	26.35	1.96	VINOX	Wallimann Michael
PEPITA	CH 120.1120.3059.6	7	26.30	1.89	FACT-ET	Kühne Hubert
WANITA	CH 120.1283.6618.4	5	26.28	1.75	CALVIN-ET	Lanker Hansueli
REGA	CH 120.1197.1329.4	6	26.24	1.83	DIOR	Bösch-Inauen Walter
CELINE	CH 120.1203.2385.7	7	26.24	1.93	GENOX-BOY	Schmid Mario
ERNA	CH 120.1413.4859.4	5	26.18	1.81	HAEGAR	Schweizer Thomas
BAMBI	CH 120.1263.3839.8	7	26.17	1.95	BLOOMING-ET	Ackermann David
AIKA	CH 120.1258.0405.4	7	26.16	1.83	ALINO	Allemann Peter
FONDA	CH 120.1142.2893.9	9	26.11	1.98	EGAL	Frauenthal BLG
SILVANA	CH 120.1148.5740.5	8	26.08	1.96	ALINO	Vollenweider Thomas und Patrick
SVENJA	CH 120.1528.4623.2	4	26.05	2.04	SUPERSTAR	Wallimann Michael
HALANDA	CH 120.1440.2455.6	5	26.02	2.01	BENDER-ET	Holenstein Martin
TANJA	CH 120.1263.7608.6	7	25.95	1.99	BIVER	Heusser Thomas
JOY	CH 120.1306.6752.1	6	25.94	1.84	LOLLO	Studach Andreas
SISSI	CH 120.0701.8619.9	12	25.86	1.88	TAU	Fässler-Wyss Josef
BEAUTY	CH 120.0412.0976.6	12	25.84	1.96	ETVEI	Abächerli Franz
JENNY	CH 120.1107.2244.8	7	25.81	2.03	FANTASTIC-ET	Villiger Reto
URANA	CH 120.1104.1712.2	6	25.78	1.63	HITO	Abächerli Franz
KATY-ET	CH 120.1132.3820.5	9	25.75	1.96	PAYSSLI-ET	Heusser Thomas
BALAIKA	CH 120.0739.5852.6	11	25.74	1.86	AMIGO	Auer Roman und Heidi
LEANNE	CH 120.1192.6079.8	7	25.73	1.82	ASTRO	Huber Benno
VALERIE	CH 120.1252.3179.9	6	25.69	1.77	HUXOY	Beerli Urs
NABUCO	CH 120.0752.9291.8	7	25.61	1.95	NESCARDO	Kaufmann Joe
SAYLA	CH 120.1482.6045.5	4	25.60	2.00	SALOMON	Bachmann Pirmin
CARO	CH 120.1473.0908.7	4	25.51	1.70	COLUMBUS	Weber Guido und Katja
CALINE	CH 120.0955.5653.3	11	25.51	1.85	CALYPSO	Comm. de la Palhud
RAGAZA	CH 120.1208.4010.1	7	25.50	1.81	TWILIGHT	Plaz Dario
MALIN	CH 120.1009.6223.6	9	25.45	1.74	WILLIAM BV	Kamm Daniel
DARIA	CH 120.1313.4566.4	6	25.43	1.83	FANTASTIC-ET	Beerli Reto
LADINA	CH 120.1104.1614.9	7	25.42	1.81	VALIDO	Abächerli Franz
NAOMI	CH 120.1069.0220.5	8	25.39	1.63	DALLY-ET	Stocker Rolf
JOLINE	CH 120.1251.7574.1	5	25.39	1.95	JOE-ET	Auer Roman und Heidi
PILLA	CH 120.0951.4226.2	7	25.38	2.02	PROSSLI-ET	Kühne Peter

Name	TVD-Nr.	Anz. Lakt.	Milch kg	Fett & Eiweiss kg	Vater	BesitzerIn
JESSY	CH 120.1128.0700.6	8	25.37	2.02	JENOR	Gasser Josef
BEYONCE	CH 120.1381.7065.8	5	25.36	1.85	BLOOMING-ET	Wallimann Michael
EVI	CH 120.1023.7826.4	10	25.35	1.80	PRESENT	Gianella-Gwerder Aldo
FARA	CH 120.1260.9341.9	6	25.35	1.70	VIDAL-ET	Plantahof
PAM	CH 120.1036.7040.4	10	25.34	1.99	ALIBABA	Maute Ueli
FANY	AT 217941218.7	7	25.34	2.03	ANGELO	Lanker Hansueli
WIESEL	CH 120.1193.1755.3	8	25.31	1.91	UDORO	Rohrer Pius
MUERIELLE	CH 120.1099.6499.6	10	25.24	1.92	PAYSSLI-ET	Hähni Thomas
ELLA	CH 120.1104.1591.3	6	25.22	1.92	PAYSSLI-ET	Abächerli Franz
NEVERLAND	CH 120.1257.1239.7	7	25.20	1.85	NORWIN	Jordi Rosmarie und Sabine
GLADYS	CH 120.1224.9659.7	8	25.18	1.80	NESCARDO	Süess Emanuel
GARDI	CH 120.1246.0602.4	6	25.17	1.80	HALLELUJA	Meili / Müller / Heer
AMY	CH 120.1381.7021.4	7	25.12	1.97	ASSAY-ET	Wallimann Michael
RAGUSA	CH 120.0969.7056.7	8	25.10	1.70	TANGO-ET	Keller Rolf
NEVADA	CH 120.1091.2620.2	8	25.07	1.82	NELGOR	Muff Toni
UTONIA	CH 120.1091.4925.6	9	25.06	1.99	ASTRO	Iseli Martin
ROSALIE	CH 120.1364.6014.0	5	25.02	1.80	CARLO	Ackermann David
PINACOLADA	CH 120.1148.3814.5	7	24.99	1.86	FACT-ET	LBBZ Schluethof Cham
DIVA	CH 120.1250.3171.9	8	24.99	2.05	GRIMM	Eugster Wendelin
HILDEGARD	CH 120.1171.5433.4	6	24.98	1.93	HOMERUN	Beerli Adrian
PAYA	CH 120.0619.4182.0	11	24.98	2.07	PAYOFF-ET	Castelli Sandro und Nicole
TINKABELLE	CH 120.1146.9039.2	7	24.98	1.84	TERANO	GG Christian und Samuel Oswald
JULINA	CH 120.1410.1761.2	5	24.97	1.99	ANIBAL-ET	Niedermann Thomas
SILA	CH 120.1501.3836.0	4	24.96	2.01	SILVER-ET	Lang Michael
BARBI	CH 120.0936.8826.7	9	24.95	2.02	HOLD	Looser Niklaus
NIDINA-ET	CH 120.1104.1640.8	8	24.95	1.61	ELDORADO	Abächerli Franz
ELONA	CH 120.1413.4870.9	5	24.94	1.84	HAEGAR	Schweizer Thomas
DIXIE	CH 120.1279.8344.3	7	24.92	1.87	JAGUAR-ET	Häcki Karin
MUBA	CH 120.1243.1753.1	6	24.92	1.81	JOE-ET	Studach Andreas
SANTANA	CH 120.1169.7374.5	8	24.91	1.89	ALINO	Ledergerber Andrin und Domenik
LENA	CH 120.1160.3505.4	8	24.86	1.95	BIVER	Ackermann David
TOSCANA	CH 120.0855.1536.6	8	24.86	1.83	CAPRI-ET	Gutsbetrieb Schloss Watt
SAMIRA	CH 120.0629.4274.1	11	24.84	1.62	DUNDEE-ET	Abächerli Franz
ZIMBA	CH 120.0885.1368.0	9	24.84	1.93	CARLO	Guntli Andreas
RIVALTA	CH 120.0906.5656.6	12	24.82	1.87	JONGLEUR-ET	Bischof Franz
GOLDA	CH 120.1254.0015.7	6	24.82	1.78	GENOX-BOY	Bäbi Ruedi und Thomas
FANNY P	CH 120.1182.5955.7	8	24.80	1.86	VASIENT-P	Beerli Urs
ALINA	CH 120.1218.0586.4	6	24.79	1.86	ASSAY-ET	GG Bachmann
FLAVIA	CH 120.1380.4996.1	5	24.78	1.70	FACT-ET	Weber Guido und Katja
LEVANA	CH 120.0963.3873.2	10	24.78	1.96	WOODSTOCK	Gurtner-Greiner Hans
HENRIKE	CH 120.1435.4832.9	5	24.78	1.66	BLOOMING-ET	Steiner Sandro
STELLA	CH 120.0930.9356.6	9	24.77	1.84	POLYKARP	Giger-Raymann Pius
BABET	CH 120.1131.2340.2	7	24.77	2.01	BOMBAY	Kühne Peter
HULA PALU	CH 120.1292.2162.8	6	24.75	1.92	FACT-ET	Peter Nora
CAFINA	CH 120.0963.0477.5	10	24.72	1.97	CAFINO	Hodel-Schuler Thomas
SYDNEY	CH 120.1165.4018.3	8	24.72	1.67	ANIBAL-ET	Bachofen Ruedi und Tobias
CELEBRATION	CH 120.1440.5695.3	5	24.70	1.87	COLUMBUS	Gasser Josef
INDIRA	CH 120.0944.6028.2	8	24.68	1.79	EINSTEIN	Ladhueb Brown Swiss
FATIMA	CH 120.0619.3565.2	11	24.67	1.88	PETER-ET	Hausheer Joe
BAMBI	CH 120.1206.8976.2	8	24.67	1.70	VASIENT-P	Eugster Andreas
VANESSA	CH 120.1194.5249.0	5	24.66	1.88	PONGO	Lütolf Peter
AGI	CH 120.1345.8120.5	4	24.65	1.75	FAVAZZO	Iseli Martin
PISA	CH 120.1338.1703.9	6	24.65	1.98	PHIL	Dahinden Florian
LARISSA	CH 120.1406.8770.0	6	24.63	1.73	SALOMON	Hausheer Joe
MARTA	CH 120.1246.0551.5	6	24.63	1.81	ISACCO	Meili / Müller / Heer
HAVANNA	CH 120.1066.8295.4	9	24.61	1.95	HURAY	Niederberger Willi und Renate
INDIRA	CH 120.0641.6957.3	9	24.57	1.59	FANTASTIC-ET	Kopp Stefan
HANNY	CH 120.1174.5710.7	8	24.57	1.73	HACKER	Hausheer Joe
JANICE	CH 120.1252.3166.9	6	24.57	1.90	JASPER-ET	Beerli Urs
NELLA	CH 120.0892.7271.5	12	24.57	1.80	PETER-ET	Bachmann Dominik
AMIRA	CH 120.1145.4008.6	7	24.56	1.67	MESIR	Küng Daniel
ASCONA	CH 120.1145.8910.8	7	24.54	1.68	ALINO	Vollenweider Hansruedi
MILUNA	CH 120.1104.1708.5	6	24.54	1.49	UMBRO	Abächerli Franz
RIKA	CH 120.1208.4009.5	7	24.54	1.85	FALK	Plaz Dario
KLEA	CH 120.1252.1252.1	9	24.53	1.78	CALVIN-ET	Simeon Adrian
COPACABANA	CH 120.1245.8299.1	7	24.52	1.94	ANIBAL-ET	Durrer Patrick
ZAYA	CH 120.1042.3364.6	11	24.51	1.81	PAYSSLI-ET	Looser Stefan
BELLA	CH 120.1292.2170.3	6	24.51	1.99	BIVER	Peter Nora
ULTRA	CH 120.1104.1748.1	4	24.51	1.76	BOEMBI	Abächerli Franz
ZENTA	CH 120.0649.7199.2	9	24.50	1.86	ZASTER-ET	Vollenweider Hansruedi
HALINA	CH 120.1086.3547.7	6	24.48	1.65	HACKER	Kopp Stefan
SKYPPI	CH 120.1228.4865.5	5	24.48	1.82	SKIPPO	Vollenweider Hansruedi
RESI	CH 120.1406.8596.6	4	24.47	2.16	BAYS-ET	Schertenleib Marc
KAETHI	CH 120.1234.3650.9	7	24.45	1.89	BLOOMING-ET	Hausheer Joe
FANTA	CH 120.1131.2316.7	8	24.44	1.82	FANTASTIC-ET	Kühne Peter
KERA	CH 120.0786.4253.6	8	24.44	1.87	AGIO-ET	Ackermann David



MELINDA CH 120.1170.7327.7, 12.09.14
LBE 84-85-88/87-84/86 2.L V: HURAY
LL 106 269 kg 3.95 % 3.51 % 26.6 kg Milch/Leb.Tag
E und Z: Theiler Gebrüder, Emmenbrücke



SILVANA CH 120.1148.5740.5, 28.12.14
LBE 78-79-81/80-84/80 1.L V: ALINO
LL 105 836 kg 3.88 % 3.63 % 26.1 kg Milch/Leb.Tag
E und Z: Vollenweider Thomas und Patrick, Illnau












OSLANA BS Terano TINKABELLE CH 120.1146.9039.2, 10.06.14
LBE 85-82-83/82-79/83 1.L V: TERANO
LL 105 085 kg 3.96 % 3.42 % 25.0 kg Milch/Leb.Tag
E: GG Christian und Samuel Oswald, Küttigen
Z: Oswald-Laager Christian, Küttigen











Niederberger BS Huray HAVANNA CH 120.1066.8295.4, 05.08.13
LBE 77-80-78/83-83/80 1.L V: HURAY
LL 112 056 kg 4.30 % 3.65 % 24.6 kg Milch/Leb.Tag
E und Z: Niederberger Willi und Renate, Risch


Tabelle 10: Kennzahlen VZG/VZV im Kalenderjahr 2025




Kant.	VZG/VZV-Name	Kontr. Abschl.	Stand. Abschl.	Milch kg	Fett %	Eiw. %	LP	% gealpt
AG	FREIAMT	453	384	7724	4.22	3.56	86	1
	FRICKTAL AG	291	266	7869	4.09	3.52	86	0
	KELLERAMT	598	493	7670	4.13	3.51	86	5
	OSTAARGAU	72	64	7632	4.23	3.48	84	0
	REUSSTAL	187	172	6816	4.29	3.47	74	0
	SARMENSTORF	218	164	6881	3.96	3.40	77	3
	SINS	687	567	7927	4.09	3.54	88	3
	Einzelmitglieder AG	171	131	6711	4.36	3.59	74	9
AR	BÜHLER	142	117	6451	4.03	3.43	77	19
	GAIS	449	360	7831	4.02	3.53	94	3
	GRUB	169	150	7505	4.11	3.47	87	1
	HEIDEN	233	204	7404	3.91	3.46	88	14
	HERISAU	979	781	7090	3.99	3.46	83	16
	HUNDWIL	945	783	6971	4.05	3.43	83	47
	SCHÖNENGRUND	361	296	7687	4.01	3.49	93	32
	SCHWELLBRUNN	766	607	6785	3.94	3.44	81	8
	STEIN	564	458	7236	4.03	3.56	85	7
	TEUFEN	375	311	7431	3.98	3.49	88	5
	TROGEN-SPEICHER	500	397	6617	3.99	3.33	78	7
	URNÄSCH	981	790	7199	4.02	3.44	86	55
	WALD REHETOBEL	408	331	6952	4.00	3.44	83	0
	WALDSTÄTT	325	254	7570	4.01	3.54	90	13
	WALZENHAUSEN	133	113	7415	3.94	3.45	86	0
	WOLFHALDEN	194	146	7578	3.96	3.51	88	19
	Einzelmitglieder AR	73	51	6883	3.96	3.41	80	45
AI	APPENZELL	266	206	7051	4.16	3.48	87	53
	BRÜLISAU	470	381	7196	4.08	3.46	88	28
	EGGERSTANDEN-STEINEGG	493	415	7018	4.14	3.43	85	42
	ENGGENHÜTTEN	94	68	6927	3.98	3.44	85	15
	GONTEN	1030	790	7203	4.06	3.47	88	48
	HASLEN	398	331	7494	4.05	3.48	88	18
	HIRSCHBERG	429	332	7724	4.05	3.51	94	36
	KAU	132	107	8177	4.12	3.48	97	1
	LEHN	240	197	7450	4.12	3.43	90	15
	OBBEREGG-REUTE	320	272	7235	3.99	3.50	86	4
	RAPISAU	106	74	5490	4.25	3.37	69	61
	SCHLATT	247	214	6420	4.00	3.42	76	28
	SCHWENDE	313	244	6616	4.15	3.44	79	46
BL	BASELSTADT	623	522	7106	4.07	3.46	81	2
	Einzelmitglieder BL	5	4	6547	4.19	3.55	80	0
BE	AARBERG	245	215	8032	4.14	3.56	90	0
	BIRSTAL	6	6	6358	4.01	3.33	67	0
	BOWIL	65	51	6669	4.01	3.35	76	2
	GADMEN	42	32	5754	3.90	3.23	71	94
	GUTENBURG	188	166	7761	4.07	3.52	87	0
	GUTTANNEN	49	42	6792	4.06	3.39	87	81
	HASLIBERG	308	241	6143	3.97	3.34	78	95
	HEIMENSCHWAND U. UMG.	252	204	6728	4.03	3.44	81	25
	HEIMISBACH	112	91	6889	4.00	3.48	79	0
	HOMBERG	116	98	5850	3.98	3.29	69	31
	INNERTKIRCHEN	215	165	6370	3.97	3.37	79	95
	JUNGFRAU	153	114	6090	3.99	3.34	75	72
	KANDERTAL	121	82	5199	3.97	3.26	64	79
	MEIRINGEN	319	272	6250	3.93	3.39	74	54
	OBERES EMMENTAL	430	334	6165	3.99	3.36	73	12
	OBERSIMMENTAL	74	48	6065	3.92	3.28	76	88
	RENAN BE	181	146	7344	3.91	3.49	86	1
	RIGGISBERG	92	74	7110	4.19	3.38	81	5
	SAULES	172	131	6697	3.87	3.37	80	0
	SCHATTENHALB	139	113	6383	3.85	3.42	78	69
	SCHWARZENBURG	182	123	6683	3.91	3.40	77	18
	SCHWARZENEGG	130	92	6589	4.15	3.45	78	21
	SIMMENTAL	76	58	6498	3.96	3.29	83	93
	UNTERES EMMENTAL	158	125	6120	4.16	3.45	71	0
	Einzelmitglieder BE	447	358	6434	4.03	3.41	76	35

Kant.	VZG/VZV-Name	Kontr. Abschl.	Stand. Abschl.	Milch kg	Fett %	Eiw. %	LP	% gealpt
FR	MOLESON	287	184	7166	3.93	3.50	83	22
	SENSE	198	143	6410	4.06	3.53	72	13
	Einzelmitglieder FR	66	48	6749	3.95	3.48	79	33
GE	GENÈVE	94	67	8363	3.97	3.57	95	0
								
GL	BILTEN	163	125	6421	4.27	3.32	73	63
	BRAUNWALD	79	66	5258	3.92	3.16	65	68
	ELM	380	308	6025	3.94	3.32	76	92
	GLARUS	571	433	6440	3.88	3.33	78	62
	KERENZERBERG	125	86	5952	3.83	3.17	73	87
	LUCHSINGEN	614	481	5941	3.98	3.31	72	66
	MATT	99	84	6070	3.92	3.31	75	100
	NÄFELS-BERG	58	41	6329	3.95	3.37	77	95
	UNTERLAND	729	526	7436	4.04	3.40	86	51
	ZIEGELBRÜCKE	38	33	6303	4.03	3.31	69	0
	Einzelmitglieder GL	27	16	5089	3.79	3.17	66	100
GR	ALBULA	493	384	6628	3.90	3.31	80	73
	ALVANEU	1	1	7005	4.07	3.38	90	0
	ARINA	226	161	6400	4.31	3.25	78	86
	AVERS	22	15	4222	4.33	3.07	51	80
	BERNINA	40	25	6646	3.75	3.38	80	76
	BEVER	48	36	7395	3.85	3.45	90	78
	BIVIO	5	3	4465	3.79	3.31	56	100
	BREGAGLIA	31	27	5120	3.89	3.26	61	63
	BUCHEN	60	42	6013	4.01	3.30	74	98
	BÜNDNER RHEINTAL	897	719	8104	3.98	3.46	92	62
	DAVOS	439	334	7146	3.96	3.31	87	85
	DISENTIS DORF	173	149	6233	3.98	3.37	76	90
	DOMLESCHG	297	230	7326	4.20	3.38	89	55
	FALERA	172	128	8099	3.93	3.31	100	72
	FANAS	71	45	6784	3.71	3.17	84	73
	FIDERIS	72	37	6858	4.04	3.27	86	76
	FLÄSCH	45	40	7589	4.06	3.47	84	18
	FLIMS	88	64	6397	3.87	3.31	77	81
	FURNA	65	54	7276	3.91	3.38	91	89
	GRÜSCH	262	193	6662	4.06	3.27	82	75
	HEINZENBERG	320	223	7078	3.91	3.34	85	66
	ILANZ/GLION	97	67	6685	3.89	3.16	80	67
	IMBODEN	283	211	6459	4.17	3.37	76	77
	JENAZ	187	140	7061	3.96	3.30	86	84
	KLOSTERS	98	68	6998	3.97	3.23	89	94
	KLOSTERS-DORF	37	28	6092	3.86	3.18	76	96
	KREIS KÜBLIS	197	141	6864	3.86	3.33	84	96
	LAAX	27	23	6268	4.06	3.30	79	100
	LADIR	39	30	6135	3.87	3.13	76	100
	LANGWIES-AROSA	82	54	5589	3.87	3.17	69	94
	LI CURT	19	10	4539	4.37	3.16	56	50
	LUMNEZIA	478	363	6519	3.85	3.24	80	75
	LUVEN	28	16	8422	3.91	3.62	103	0
	LUZEIN-PANY	116	85	5454	3.81	3.18	66	89
	MAIENFELD	157	118	7840	4.01	3.39	91	32
	MEDEL-LUCMAGN	37	27	5325	3.99	3.25	66	96
	MESOCO	2	2	6550	3.83	3.21	85	100
	MOESA	33	20	4375	3.87	3.11	54	100
	OBERSAXEN	135	107	7079	3.98	3.33	87	84
	OBERSAVO	223	188	6332	3.95	3.23	77	80
	POSCHIAVO	19	12	4592	3.77	3.02	56	100
	PUSSEIREIN-SCHÜDERS	64	44	6292	4.19	3.20	77	77
	RHEINWALD	389	275	5553	3.87	3.25	67	86
	RUIS	61	47	8385	3.90	3.40	100	26
	S. CARLO	63	36	5336	4.55	3.17	65	81
	SAFIENTAL	277	167	6589	3.88	3.27	81	87
	SAGOON	5	4	8947	4.50	3.43	103	75
	SAMNAUN	34	27	6450	3.78	3.35	80	93
	SAVOGNIN	80	67	8588	3.82	3.49	103	40
	SCHAMS	417	289	6629	3.91	3.26	80	68
	SCHANFIGG	196	150	6204	3.92	3.28	76	95
	SEEWIS I.P.	208	145	6200	3.84	3.20	77	97

Kant.	VZG/VZV-Name	Kontr. Abschl.	Stand. Abschl.	Milch kg	Fett %	Eiw. %	LP	% gealpt	
	SIAT	1							
	SILS I.E.	24	12	4779	3.77	3.18	59	100	
	ST.ANTÖNIEN	56	38	5335	3.74	3.12	65	97	
	SUOT-FONTANA-MERLA	33	13	7509	4.00	3.26	91	54	
	SURCUOLM	79	57	6557	3.85	3.42	82	88	
	TASNA	628	505	7101	3.97	3.35	88	81	
	UNIUN D.T. CADÌ	520	378	6253	3.88	3.29	76	84	
	UNTERVAZ	106	79	8577	3.95	3.49	102	39	
	VAL MÜSTAIR	228	184	6798	3.87	3.35	84	93	
	VALS	117	93	6128	3.90	3.19	74	92	
	VIANO	11	1	3843	4.14	2.89	44	100	
	VICOSOPRANO	102	77	6409	4.03	3.28	79	64	
	WALTENSBURG	41	28	7137	3.87	3.46	87	86	
	Einzelmitglieder GR	318	221	7475	3.96	3.42	90	65	
	JU	JURA	349	283	6538	4.01	3.43	77	11
		Einzelmitglieder JU	12	10	5803	3.97	3.42	71	0
	LU	BEROMÜNSTER	588	505	7925	4.13	3.55	88	0
	BRAUNVIEH OBERSEETAL	1112	914	7503	4.05	3.54	84	3	
	EICH	207	180	7359	4.09	3.51	81	0	
	ENTLEBUCH	919	774	6798	3.91	3.48	81	17	
	ESCHENBACH	218	194	7852	4.00	3.51	86	2	
	ESCHOLZMATT	570	446	6529	4.01	3.47	79	17	
	FLÜHLI	224	161	6337	3.76	3.40	76	19	
	HASLE	277	235	7011	4.01	3.50	85	1	
	HERGISWIL	548	469	6087	3.94	3.43	70	4	
	HILDISRIEDEN	186	146	8140	3.96	3.61	90	0	
	HINTERLAND LU	489	424	7201	4.16	3.55	80	1	
	HITZKIRCHERTAL	152	132	7457	3.94	3.47	81	5	
	HORW-KRIENS	266	218	7230	4.17	3.57	83	0	
	LUZERN EMMEN	310	253	7464	4.06	3.47	83	0	
	MALTERS	367	293	7215	4.17	3.42	79	0	
	MARBACH LU	149	108	6805	3.97	3.50	84	19	
	MENZNAU	468	387	6903	4.01	3.51	79	2	
	NEUENKIRCH	533	452	7600	4.10	3.54	85	0	
	NOTTWIL	681	588	7735	4.06	3.54	86	2	
	RÖMERSWIL	168	153	7010	4.02	3.50	77	2	
	ROMOOS	281	234	6935	3.95	3.52	83	10	
	ROTHENBURG	160	137	7581	4.23	3.51	85	12	
	RUSWIL	516	439	7513	4.15	3.54	84	3	
	SCHÖTZ	331	267	7204	4.07	3.55	80	1	
	SCHÜPFHEIM	1043	843	7190	3.94	3.53	86	27	
	SCHWARZENBERG	408	319	6747	3.90	3.45	81	0	
	SURENTAL LU	393	327	7312	4.08	3.56	82	1	
	UDLIGENSWIL	252	217	6328	4.05	3.41	70	5	
	UFHUSEN	102	73	7114	4.32	3.43	80	0	
	WEGGIS	323	276	6372	4.00	3.40	72	34	
	WOLHUSEN	324	271	7545	4.11	3.49	86	3	
	Einzelmitglieder LU	137	116	7229	4.01	3.43	80	6	
NE	NEUCHÂTEL	213	170	6875	3.90	3.46	83	0	
	Einzelmitglieder NE	82	55	6458	3.91	3.41	78	4	
NW	BECKENRIED	331	264	6157	3.97	3.31	75	61	
	BUÖCHS	430	355	6915	4.06	3.46	80	19	
	DALLENWIL	372	319	6426	3.99	3.36	77	33	
	EMMETTEN	91	77	5961	3.81	3.33	71	56	
	ENNETBÜRGEN	250	187	6125	3.92	3.40	73	32	
	ENNETMOOS	412	339	6888	4.01	3.38	82	60	
	HERGISWIL	93	75	6268	3.87	3.35	74	13	
	ÖBBÜRGEN	256	210	6173	4.05	3.46	71	23	
	STANS	467	395	7117	4.03	3.45	82	29	
	WOLFENSCHIESSEN	352	290	6281	4.05	3.35	74	23	
	Einzelmitglieder NW	8	6	5365	4.10	3.13	63	100	

Kant.	VZG/VZV-Name	Kontr. Abschl.	Stand. Abschl.	Milch kg	Fett %	Eiw. %	LP	% gealpt
OW	ALPNACH	444	370	7850	4.01	3.59	93	32
	ALPNACHSTAD	201	169	7562	3.94	3.53	87	35
	BRAUNVIEH GISWIL	643	549	6341	4.02	3.35	74	64
	BRAUNVIEH LANDEMBERG	347	271	6827	3.90	3.47	80	14
	BRAUNVIEH LUNGERN	502	411	6761	4.05	3.38	82	92
	BRAUNVIEH SARNEN	888	734	6637	4.00	3.43	78	38
	ENGELBERG	310	242	6674	3.86	3.31	82	87
	FLÜELI OW	355	264	6766	4.10	3.34	80	65
	GRAFENORT	122	100	6019	4.17	3.36	73	67
	KERNS	1146	945	6954	3.99	3.41	83	63
	MELCHTAL	108	97	6881	3.94	3.36	85	79
	SACHSELN	413	339	6553	4.01	3.40	78	69
	Einzelmitglieder OW	29	22	6399	4.19	3.43	71	5
SH	SCHAFFHAUSEN	72	62	5390	4.02	3.30	59	0
	Einzelmitglieder SH	28	4	8941	3.91	3.33	97	25
SZ	ALPTHAL	62	47	7664	4.05	3.54	91	19
	ALTENDORF	233	188	6865	3.92	3.43	80	18
	ARTH-OBERRARTH	549	465	7104	4.08	3.49	82	26
	BENNAU	163	127	6776	3.85	3.44	82	25
	BERG-SCHWYZ	125	109	6516	3.83	3.35	78	72
	BIBEREGG	116	91	7131	3.92	3.40	88	37
	BINZEN	120	95	6699	3.90	3.37	82	9
	EINSIEDELN	303	249	6514	3.75	3.38	79	19
	ETZEL	206	179	6589	3.95	3.35	79	1
	EUTHAL	18	13	8649	3.60	3.57	105	0
	FEUSISBERG	142	114	6348	4.00	3.40	74	0
	GALGENEN	91	70	6829	4.10	3.36	76	6
	GERSAU	93	77	5260	3.81	3.17	61	25
	GROSS	3	3	5688	3.60	2.82	65	0
	HIRSCH-UNTERIBERG	118	95	6648	3.87	3.40	82	43
	HÖFE	356	292	7808	4.15	3.56	88	1
	ILLGAU	187	139	5999	3.91	3.23	72	29
	KREUZ	64	55	6132	3.95	3.31	74	56
	KÜSSNACHT	636	512	6601	4.06	3.44	74	13
	LACHEN	145	132	7450	4.04	3.48	85	0
	LAUERZ	242	197	7102	4.06	3.45	84	30
	MORSCHACH	151	114	6160	4.06	3.33	75	71
	MUOTATHAL	554	403	6490	4.01	3.37	80	68
	MYTHEN-SCHWYZ	310	249	6154	4.15	3.39	71	24
	OBERIBERG	69	56	6766	3.91	3.37	84	70
	REICHENBURG	162	137	7233	3.90	3.38	85	17
	RIEMENSTALDEN	73	63	5517	3.88	3.24	70	92
	ROTHENTHURM	147	98	6459	3.92	3.38	77	18
	SATTEL	309	238	6572	3.99	3.46	79	2
	SCHÖNENBUCH	170	136	6447	4.10	3.45	75	18
	SCHÜBELBACH	121	101	6828	4.14	3.42	77	25
	SCHWYZ	473	352	6617	4.05	3.41	77	36
	SENNRÜTI	334	271	7134	4.07	3.52	83	12
	SIEBNEN	434	362	7387	4.11	3.41	84	19
	SITY-UNTERIBERG	43	29	6016	3.97	3.36	77	90
	SPIEGELBERG	182	146	6827	3.89	3.43	79	25
	STEINEN	241	184	7049	3.96	3.50	81	13
	STEINERBERG	363	298	7275	4.09	3.50	88	53
	STOOS	52	40	6280	3.93	3.30	80	75
	STUDEN	83	71	6869	3.88	3.44	83	20
	TRACHSLAU	135	108	6348	3.99	3.48	76	19
	TUGGEN	266	195	7439	3.94	3.43	83	29
	UETENBACH	89	72	7592	3.89	3.47	89	32
	VORDERTHAL	228	169	6409	3.90	3.36	76	39
	WANGEN	281	207	7011	3.93	3.46	78	4
	WILLERZELL	167	142	6829	3.91	3.46	83	27
	Einzelmitglieder SZ	114	93	6730	4.03	3.45	79	49

Kant.	VZG/VZV-Name	Kontr. Abschl.	Stand. Abschl.	Milch kg	Fett %	Eiw. %	LP	% gealpt
SG	ABTWIL	107	95	7346	4.00	3.40	85	0
	ALT ST. JOHANN	673	472	6859	3.99	3.42	84	89
	ALTSTÄTTEN	572	490	8047	4.19	3.48	91	3
	AMDEN	322	246	6510	4.08	3.33	80	77
	ANDWIL	441	331	7923	3.92	3.53	89	8
	BAD RAGAZ	56	47	9668	4.04	3.49	106	2
	BAZENHEID	181	152	6982	3.92	3.51	77	2
	BENKEN	427	350	7748	3.98	3.46	86	9
	BERNECK	132	120	8095	4.01	3.45	90	2
	BRUNNADERN	435	341	6815	4.01	3.42	81	20
	BUCHS	143	122	7899	4.13	3.50	89	11
	BÜTSCHWIL	347	291	6968	4.00	3.49	79	9
	DEGERSHEIM-FLAWIL	786	653	7596	4.05	3.54	86	4
	EBNAT KAPPEL	573	449	6637	3.99	3.41	79	26
	EGGERSRIET	160	131	7780	4.22	3.55	93	1
	ENNETBÜHL	325	252	7167	4.06	3.47	91	79
	ERNETSCHWIL	360	310	7500	4.04	3.50	88	4
	FLUMS DORF	99	67	7224	4.06	3.32	83	40
	FLUMS-HOCHWIESEN	148	127	7029	4.00	3.38	79	41
	FLUMS-KLEINBERG	197	136	7255	3.95	3.43	85	46
	FLUMSERBERG	266	195	6967	3.89	3.40	85	75
	GAMS	514	427	7309	4.06	3.43	84	10
	GANTERSCHWIL	323	282	6664	3.92	3.41	76	11
	GOLDINGEN	357	278	7188	3.94	3.47	83	16
	GOMMISWALD	154	130	7782	3.89	3.50	92	4
	GOSSAU-ARNEGG	416	344	8620	4.02	3.57	96	1
	GRABS	587	463	6776	4.15	3.40	81	46
	GRUB SG	92	87	7467	4.13	3.52	87	0
	HÄGGenschwIL	468	392	8213	4.02	3.48	90	5
	HEITERSWIL	146	108	6907	4.11	3.43	83	12
	HEMBERG	784	585	7005	3.99	3.43	85	22
	HENAU	515	426	7518	4.00	3.50	84	3
	HUB-HARD	345	272	8242	4.05	3.49	92	15
	JONA	137	104	6685	4.05	3.43	75	3
	JONSCHWIL	199	163	8344	3.96	3.58	92	1
	KALTBRUNN	315	222	6569	4.00	3.34	75	27
	KIRCHBERG	1028	880	7059	4.02	3.51	80	2
	KRIESSERN	255	220	8931	4.01	3.60	99	1
	KRINAU	203	171	6664	3.98	3.47	79	4
	KRUMMENAU	399	314	6864	3.85	3.43	85	60
	LÜTISBURG	230	186	7399	3.93	3.48	83	11
	MÄDRIS	166	136	6486	3.92	3.43	80	91
	MELS	501	408	7540	4.11	3.47	86	36
	MITTELRHEINTAL	66	50	7130	4.15	3.45	78	0
	MÖRSCHWIL	272	217	7985	4.10	3.47	88	1
	MOGELSBERG	523	417	7109	3.99	3.48	84	9
	MOSNANG-LIBINGEN	723	588	6653	4.06	3.47	78	13
	MÜHLRÜTI	268	227	6929	3.94	3.41	82	2
	MUOLEN	387	325	8432	4.04	3.63	94	0
	NESSLAU	858	668	7038	3.94	3.51	87	65
	NIEDERBÜREN	108	96	8023	4.14	3.63	88	0
	NIEDERHELFENSCHWIL	487	427	8023	4.00	3.50	88	1
	NIEDERWIL-OBERBÜREN	370	322	7981	4.01	3.52	88	0
	OBERHELFENSCHWIL	471	392	7357	3.99	3.50	87	12
	OBERRIET	156	130	8752	4.14	3.60	99	0
	QUARTEN U. UMGEBUNG	246	198	6786	3.94	3.38	82	75
	RAGNATSCH	69	62	7654	4.02	3.46	87	47
	RIEDEN	49	41	7213	4.04	3.37	86	0
	RORSCHACHERBERG	243	213	6575	4.03	3.35	72	1
	RÜTHI-LIENZ	155	108	8686	3.92	3.42	98	6
	RUFU U. UMGEBUNG	153	129	6858	3.89	3.40	78	12
	SARGANS	115	94	7690	4.20	3.54	88	36
	SAX	190	161	6301	4.01	3.49	73	37
	SCHÄNIS	530	441	7522	4.05	3.52	84	14
	SEVELEN	227	182	7895	3.96	3.50	88	25

Kant.	VZG/VZV-Name	Kontr. Abschl.	Stand. Abschl.	Milch kg	Fett %	Eiw. %	LP	% gealpt
	ST. PETERZELL	622	501	6972	3.97	3.46	84	8
	ST. GALLEN	140	101	6430	3.97	3.40	72	3
	ST. GALLENKAPPEL	395	329	7497	3.97	3.53	87	3
	ST. GEORGEN	253	211	6868	4.11	3.44	79	1
	STEIN SG	218	165	7061	3.95	3.46	87	98
	TABLAT	70	60	8124	4.07	3.62	91	3
	THAL RHEINECK	7	7	4929	4.94	3.31	52	0
	UZNACH	243	180	6805	3.89	3.34	77	27
	VALENS-VASÖN	139	87	5732	3.93	3.22	70	86
	VILTERS	203	169	7534	4.00	3.50	84	22
	WALDKIRCH	504	429	7662	4.01	3.55	86	0
	WALENSTADT	291	252	7848	3.99	3.44	89	36
	WANGS	100	85	6520	3.93	3.33	73	19
	WARTAU	218	178	6726	3.94	3.42	78	23
	WATTWIL	942	752	7078	4.05	3.45	84	16
	WEISSTANNEN	51	37	6639	3.86	3.35	85	73
	WERDENBERG-NORD	206	167	8207	4.07	3.55	92	2
	WIL	491	420	7816	4.03	3.50	86	0
	WILDHAUS	505	384	6949	3.97	3.41	86	93
	Einzelmitglieder SG	536	404	6769	3.91	3.37	76	16
SO	SOLOTHURN	751	612	7106	4.14	3.46	80	0
	Einzelmitglieder SO	41	31	5838	4.17	3.38	70	0
TI	AIROLO	18	15	8609	3.88	3.47	105	60
	ALTA VERZASCA	118	86	5914	4.22	3.38	70	78
	BIASCA	35	16	5432	4.39	3.42	62	88
	BOSCO-GURIN	50	38	5249	4.18	3.33	68	100
	BREGANZONA	102	78	6985	4.06	3.40	82	21
	CADENAZZO	68	44	5704	4.13	3.26	65	41
	CAVAGNAGO	1	1	4263	4.15	3.12	53	100
	CLARO	6	4	4515	4.00	3.26	53	100
	CORZONESO	2	2	5416	3.74	3.11	67	100
	DALPE	8	8	5295	4.35	3.13	64	100
	FAIDO	7	5	5438	3.82	3.13	69	100
	FUSIO	84	65	6739	3.91	3.43	85	97
	GIORNICO	4	4	6213	3.99	3.22	77	100
	GRIBBIO	1	1	5135	3.88	3.08	64	100
	ISONE	50	37	6642	5.07	3.38	79	24
	LEVENTINA	328	218	5937	4.06	3.37	74	89
	MEZZANA	40	30	7093	4.13	3.40	83	70
	POLLEGIO	14	11	5482	3.79	3.35	63	100
	PRATO-LEVENTINA	9	8	10798	3.96	3.68	130	0
	PREONZO	4	4	7650	5.11	3.36	78	0
	QUINTO	25	21	6010	3.99	3.29	76	100
	S. ANTONINO	56	32	4877	4.36	3.46	54	53
	VAL BLENIO	663	477	6019	3.99	3.37	75	96
	VALLE	44	35	7103	3.95	3.43	86	100
	VALLE DI MUGGIO	8	4	3602	3.82	3.35	45	50
	Einzelmitglieder TI	46	35	5537	3.86	3.24	68	94



Aktivitäten Milchvieh

ARENA Brunegg: Abend-Auktion

Dienstag, 3. März 2026 / BV, FL und HO / Start: 20.00 Uhr
Vor Ort und online | Informationen und Katalog: vianco.ch/auktionen

CHOMMLE Gunzwil: Abend-Auktion

Dienstag, 17. März 2026 / BV, FL und HO / Start: 20.00 Uhr
Vor Ort und online | Informationen und Katalog: vianco.ch/auktionen

AU Kradolf: Abend-Auktion

Dienstag, 24. März 2026 / BV, FL und HO / Start: 20.00 Uhr
Vor Ort und online | Informationen und Katalog: vianco.ch/auktionen

ARENA Brunegg • CHOMMLE Gunzwil • AU Kradolf • vianco.ch • Tel. 056 462 33 33

Kant.	VZG/VZV-Name	Kontr. Abschl.	Stand. Abschl.	Milch kg	Fett %	Eiw. %	LP	% gealpt
TG	AADORF	192	162	7710	4.12	3.53	84	1
	AM WELLENBERG	814	680	7462	4.00	3.55	82	0
	AMRISWIL U. UMG.	347	296	7789	4.04	3.55	85	2
	BERG-BIRWINKEN	467	404	7481	3.97	3.56	81	0
	BETTWIASEN	122	113	7158	3.96	3.50	78	8
	BISCHOFSEZELL	381	329	7459	4.12	3.52	82	0
	BODENSEE	820	716	8232	4.02	3.53	91	1
	EGNACH	665	549	8325	4.13	3.55	91	0
	ERLEN U. UMG.	372	306	8429	3.99	3.64	93	2
	HAUPTWIL-GOTTSHAUS	244	203	7397	4.12	3.59	82	0
	HERDERN-ITTINGEN	206	191	8476	3.95	3.49	92	0
	HINTERTHURGAU	1072	892	8097	4.01	3.56	91	0
	HOMBURG	106	97	8186	4.23	3.52	91	0
	LEIMBACH	242	200	8321	4.06	3.49	89	1
	ROGGWIL U. UMG.	105	94	7673	4.29	3.46	83	0
	ROTHENHAUSEN	305	279	7431	4.11	3.49	82	0
	SCHÖNHOLZ-ERSWILEN	757	628	7774	3.99	3.53	86	1
	SEERÜCKEN	124	92	7864	4.09	3.47	88	2
	THURTAU	187	164	7327	3.98	3.48	80	1
	TOBEL U. UMG.	388	348	7288	4.03	3.56	81	0
	ÜSSLINGEN	21	18	9492	3.87	3.47	106	0
	WÄLDI	513	414	8168	4.03	3.50	90	0
	WÄNGI U. UMG.	181	145	7286	3.98	3.49	79	1
	Einzelmitglieder TG	76	67	8577	3.93	3.48	93	1
UR	ALTDORF	284	231	7195	4.10	3.45	84	75
	ANDERMATT	40	27	7605	4.09	3.50	98	70
	ATINGHAUSEN	123	92	6848	4.06	3.47	87	91
	BAUEN	17	13	6064	4.06	3.33	77	100
	BRISTEN	52	40	5292	3.88	3.22	68	100
	BÜRGLEN	347	263	6124	3.99	3.31	76	88
	BÜRGLEN-DORF	138	108	6816	4.20	3.48	82	88
	ERSTFELD	200	162	7407	4.09	3.48	88	69
	GURTNELLEN	51	37	5473	3.89	3.24	71	95
	HALDI	118	82	7130	3.88	3.35	88	66
	INTSCHI	33	18	6414	4.08	3.25	81	94
	ISENTHAL-URI-ROSTOCK	147	108	6064	3.92	3.29	77	95
	MEIEN	31	23	5748	3.94	3.30	74	78
	SCHATTDORF	146	120	7158	4.11	3.47	89	82
	SEEDORF	273	207	6814	4.00	3.41	81	89
	SEELISBERG	86	69	5726	3.92	3.40	69	10
	SILENEN	110	85	7829	3.92	3.40	96	68
	SPIRINGEN	265	189	6073	3.90	3.27	77	99
	UNTERSCHÄCHEN	176	142	6055	3.96	3.27	79	99
	WASSEN	13	8	6487	3.75	3.37	85	75
	Einzelmitglieder UR	13	12	5989	3.61	3.26	78	100
VD	GERBOL	3	3	11187	4.00	3.47	118	0
	MONT-D'OR	5	5	5851	3.72	3.45	65	0
	VAUDOIS	728	567	7573	4.06	3.58	87	26
	Einzelmitglieder VD	144	81	6432	3.90	3.40	79	46
VS	BETTEN	61	47	6541	3.79	3.39	81	70
	BISTER	1	1	10660	3.40	3.23	138	0
	BRIGERBERG	51	39	6238	3.70	3.29	73	62
	GRENGIOLS	128	103	6344	3.84	3.29	79	86
	OBERGOMS	280	214	6191	3.91	3.29	76	79
	RHONETAL	150	125	7276	3.86	3.54	87	39
	RIED-MÖREL	43	14	6889	3.57	3.29	86	71
	SIMPLON DORF	120	99	6871	3.81	3.27	84	81
	SION	207	136	5950	4.16	3.26	74	78
	UNNERGOMS	268	181	6862	4.05	3.36	85	70
	Einzelmitglieder VS	47	38	6481	3.74	3.20	76	39

Kant.	VZG/VZV-Name	Kontr. Abschl.	Stand. Abschl.	Milch kg	Fett %	Eiw. %	LP	% gealpt
ZG	BAAR	271	221	7062	3.97	3.33	77	2
	CHAM	457	391	8500	4.09	3.58	92	0
	HÜNENBERG	34	25	6965	4.09	3.57	77	0
	MENZINGEN	519	448	6818	4.08	3.43	79	6
	NEUHEIM	132	101	7156	4.06	3.50	80	2
	OBERÄGERI	366	286	7096	3.88	3.40	84	1
	RISCH	163	137	8518	4.13	3.51	93	0
	UNTERÄGERI	294	247	6753	4.01	3.45	80	12
	WALCHWIL	202	144	6562	4.09	3.45	79	10
	ZUG	418	365	7644	4.03	3.51	87	2
	Einzelmitglieder ZG	74	59	6560	3.93	3.40	73	8
ZH	BÄRETSWIL	202	166	7016	4.03	3.42	80	5
	BAUMA U. UMG.	119	106	6261	4.04	3.49	72	1
	BONSTETTEN	3	3	8400	3.92	3.48	90	0
	BUBIKON U. UMG.	194	169	7478	3.99	3.50	82	1
	DÜRNTEN	475	401	7405	3.97	3.50	83	20
	EGG U. UMG.	122	82	7100	4.04	3.47	80	0
	ELGG	115	94	8159	4.26	3.51	92	0
	FEHRALTORF	101	86	7243	4.10	3.48	78	1
	FISCHENTHAL	206	170	6740	3.89	3.46	79	8
	GRÜNINGEN	171	148	6591	4.00	3.45	73	3
	HERRLIBERG	111	92	8308	4.07	3.53	91	2
	HINWIL	558	470	7313	4.12	3.58	82	1
	HOMBRECHTIKON	234	182	7685	3.92	3.40	85	3
	HUETTEN	248	199	6603	3.89	3.44	76	10
	KEMPTHAL	361	270	8161	4.08	3.49	90	2
	KÜSNACHT	69	50	9073	4.09	3.51	97	0
	MAUR U. UMG.	251	187	7112	4.23	3.44	79	1
	MEILEN	159	136	6821	4.01	3.38	75	0
	MÖNCHALTORF	137	114	7118	4.07	3.38	78	3
	OBERAMT	494	398	8419	3.94	3.46	93	3
	PFÄFFIKON-HITNAU	311	268	7232	4.07	3.44	79	4
	RICHTERSWIL	101	81	6602	3.93	3.41	72	10
	SÄULIAMT	678	548	7831	4.10	3.48	87	0
	SIHLTHAL	69	49	7017	3.82	3.36	77	0
	THALWIL	62	45	5345	3.90	3.32	61	2
	TURBENTHAL	425	353	7078	4.03	3.49	79	1
	UNTERAMT	56	47	8314	4.07	3.45	90	0
	USTER	97	75	6270	4.08	3.30	68	0
	WALD	400	309	7631	3.98	3.57	90	2
	WINTERTHUR	355	299	7449	4.19	3.45	83	1
	ZELL U. UMG.	175	140	8127	4.14	3.50	91	4
	ZH UNTERLAND	235	194	7106	4.21	3.53	79	6
	ZIMMERBERG	718	547	6326	3.98	3.40	72	10
	ZÜRCHER WEINLAND	126	106	7738	4.00	3.43	85	0
	ZÜRICH U. UMG.	252	209	7571	4.24	3.44	81	1
	Einzelmitglieder ZH	281	229	7952	4.14	3.53	88	2
FL	BRAUNVIEH FL	742	589	7156	4.05	3.41	79	18

ISLER Print GmbH
 St. Gallerstrasse 49
 CH-9100 Herisau
 Tel. 071 367 17 70

**- Top Kundenservice
 - individuell, kompetent**

www.stallplaketten.com • isler@stallplaketten.com

Die Entwicklung des Zuchtwertes Milch

SIMON SCHLEBUSCH, Braunvieh Schweiz

Der Zuchtwert Milch ist nicht nur der älteste Zuchtwert, sondern für viele Betriebe nach wie vor einer der wichtigsten. Seine Bedeutung zeigt sich auch auf Populationsebene: Im neuen Gesamtzuchtwert erhält der Zuchtwert Milch ein Gewicht von 25 % – ein klarer Beleg für seine anhaltende Relevanz.



GoldHill Optimal Clea beginnt ihre 3. Laktation mit Wägungen über 41 und 49 kg Milch.

Bild: Guillaume Moy

Bereits Anfang des 20. Jahrhunderts gab es die ersten Versuche, Grundlagen für eine systematische Zucht auf Milchleistung zu schaffen, insbesondere mit der Einführung der Milchkontrolle. Diese war zunächst jedoch kein durchschlagender Erfolg. Erst in den 1920er-Jahren wurde das System der Milchwägungen flächendeckend einge-

führt und damit der Grundstein für eine Auswertung gelegt: eine stabile Datengrundlage.

Schon 1952 wurden erste Korrekturen für Umwelteinflüsse entwickelt – etwa durch Töchter-Mütter-Vergleiche in der Nachzuchtprüfung der Stiere. Später kamen Alterskorrekturen hinzu, und der Betriebsgruppenvergleich löste den Genossen-

schaftsvergleich ab. Eine Zuchtwertschätzung ohne Betriebseffekt ist heute kaum mehr vorstellbar, denn Management und Fütterung haben einen grossen Einfluss auf die Leistung der Tiere. Umso wichtiger ist es, Tiere herauszufiltern, die unabhängig von Fütterung oder Management mehr leisten können als ihre Stallgenossinnen – also genetisch überlegen sind.



Die Stiere Optimal und Brando im Vergleich

Optimal (FR 5 238 483 960.1) weist einen Zuchtwert von +1092 kg Milch auf – einer der höchsten Werte für einen nachzuchtgeprüften Stier. Brando (CH 120.1456.6056.2) liegt mit +314 kg Milch deutlich darunter. Entsprechend erwarten wir bei den phänotypischen Leistungen der Töchter Unterschiede.

Vergleicht man die durchschnittliche Milchleistung über alle vorliegenden Standardabschlüsse, ergeben sich folgende Werte:

- Brando: 6591 kg
- Optimal: 7256 kg

Der aufmerksame Leser wird feststellen, dass Kühe in unterschiedlichen Laktationen verschieden leisten – völlig zu Recht. Dies zeigt auch die nebenstehende Grafik. Bei einer reinen Gesamtdurchschnittsbetrachtung würde Brando also tendenziell zu gut darstellen. Die Auswertung nach Laktationen zeigt grössere Unterschiede:

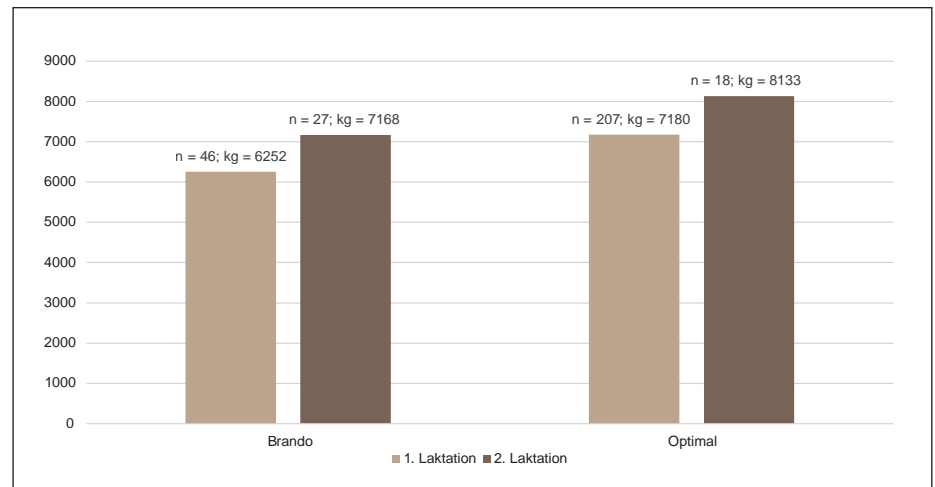
- 1. Laktation: Optimal-Töchter leisten im Durchschnitt 928 kg mehr Milch als Brando-Töchter.
- 2. Laktation: Der Unterschied beträgt 965 kg, wobei hier erst 18 Töchter von Optimal und 27 Töchter von Brando mit abgeschlossener Laktation vorliegen – mit mehr Daten könnten sich diese Werte noch verändern.

Die Umwelteffekte

Die Auswertung nach Laktation zeigt bereits, dass gewisse Korrekturmassnahmen zwingend notwendig sind, um das effektive genetische Potenzial eines Tieres zu berechnen. Natürlich sind nicht alle Umwelteffekte so einfach definiert oder sichtbar.

Die Branchenorganisation Milch berichtet, dass die Milchmenge im Dezember 2025 etwa 10 % über der Menge von 2024 liegt. Ein Grund dafür dürfte sicher im guten Futterbaujahr 2025 und dem schlechten Futterbaujahr 2024 liegen. Aber daraus folgt: Würden wir Stiere mit den ersten Töchtern im Jahr 2024 und Stiere mit den ersten Töchtern im Jahr 2025 vergleichen, würden wir fälschlicherweise zum Schluss kommen, dass die Stiere von 2025 den Stieren von 2024 überlegen wären. Damit würden wir

Durchschnittliche Milchleistung nach Laktation und Stier



Stiere aufgrund der Umweltbedingungen bevorzugen, anstatt wirklich Stiere mit höherem genetischem Potenzial herauszufiltern. Daher wird in der Zuchtwertschätzung ein Saisoneffekt geschätzt, um die Zuchtwerte über die Jahre vergleichbar zu machen.

Ein weiterer wichtiger Effekt ist das Kalbalter. Dies ist natürlich vor allem bei den Rindern sehr relevant, denn die Erwartungen an ein 24-monatiges Rind, das zum ersten Mal kalbt, sind natürlich andere als an ein 36-monatiges Rind.

Eine Schweizer Spezialität ist der Effekt der Alpung. Auch hier ist intuitiv klar, dass wir gealpte Kühe nicht 1:1 mit den Stallnachbarinnen vergleichen können, die im Tal geblieben sind. Ohne diesen Effekt würde man ca. 25 % aller Braunviehkühe systematisch benachteiligen, da diese ihren Sommer auf der Alp verbringen. Die Alpung wird als Effekt aufgefangen und korrigiert. Dabei werden die Kühe nicht mit ihren Stallgenossinnen auf ihrem Betrieb verglichen, sondern mit ihren Stallgenossinnen auf der Alp.

Der Zuchtwert

Neben Laktationsnummer, Region / Zone (inkl. Alpung) und Saison werden auch Zeitperiode und Herdentesttag (Betriebs-effekt) als Effekte für jedes Tier gerechnet. Weiter wird noch die permanente Umwelt der Kuh als Effekt beschrieben und schliesslich der gewünschte bzw. gesuchte Wert, der additiv genetische Effekt des Tieres – auch Zuchtwert genannt – geschätzt. Durch die Korrek-

tur all dieser vorher genannten Effekte können wir bestmöglich den Zuchtwert für jedes Tier schätzen und damit sein effektives genetisches Potenzial, welches es an seine Nachkommen vererbt.

«Random Regression»-Testtagsmodell

Das «Random Regression»-Testtagsmodell (RRTDM, angelehnt an den englischen Begriff Test Day für Kontrolltag) nutzt für die Zuchtwertschätzung direkt die einzelnen Probewägungen jeder Kuh. Die Laktationskurve wird dabei aus einer Kombination von fixen Gruppenverläufen und individuellen Abweichungen aufgebaut (siehe Abschnitt Umwelteffekte). Dadurch erhält jede Kuh eine eigene genetisch und durch ihre permanente Umwelt geprägte Laktationskurve.

Jede einzelne Leistung wird so dem richtigen Punkt im Laktationsverlauf zugeordnet, was dazu führt, dass der Zuchtwert das tatsächliche genetische Potenzial widerspiegelt – unabhängig von jahreszeitlichen, betrieblichen oder anderen Umwelteinflüssen. Gleichzeitig sorgt die Einbeziehung aller Probewägungen für einen stetigen Informationszuwachs der Zuchtwertschätzung.

Heritabilität und Sicherheit

Die Heritabilität, auch Erbllichkeit genannt, beschreibt, welcher Anteil der beobachteten Unterschiede eines Merkmals genetisch bedingt ist und welcher Anteil durch Umwelteinflüsse entsteht. Je höher die Heritabilität, desto einfacher lassen sich

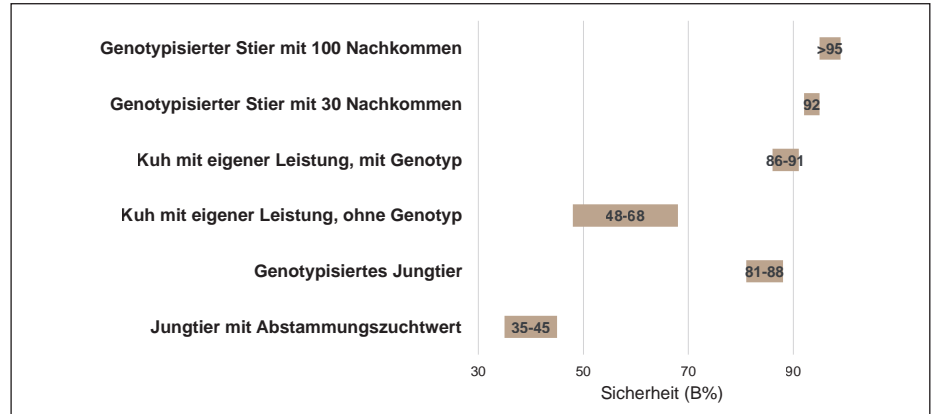
züchterische Fortschritte erzielen. Beim Zuchtwert Milch liegt die Heritabilität zwischen 0.30 und 0.37. Das bedeutet, dass rund ein Drittel der Unterschiede in der Milchleistung genetisch erklärbar sind, während sich etwa zwei Drittel auf Umwelteinflüsse wie Fütterung, Management oder Haltung zurückführen lassen. Die Sicherheit eines Zuchtwertes ergibt sich aus dem Zusammenspiel von Heritabilität sowie der Qualität und Menge der verfügbaren Informationen. In der Milchleistungsprüfung stammen diese Informationen aus der integralen Milchkontrolle, die im Rahmen der monatlichen Kontrollwägungen auf jedem Betrieb erhoben wird. Die Qualität jeder einzelnen Wägung trägt wesentlich dazu bei, eine präzise Zuchtwertschätzung zu ermöglichen.

Durch die seit Jahrzehnten kontinuierlich durchgeführte Milchkontrolle stehen umfangreiche und qualitativ hochwertige Daten zur Verfügung. Zusammen mit der Heritabilität von 0.30 bis 0.37 ergeben

sich in der Zuchtwertschätzung – basierend auf dem Single-Step-Verfahren –

folgende Sicherheiten (Bestimmtheitsmasse, B%):

Erwartete Sicherheit (B%) je Kategorie



Fazit und Ausblick

Die Entwicklung des Zuchtwerts Milch zeigt eindrücklich, wie stark sich Datengrundlagen, Modelle und Methoden weiterentwickelt haben. Von einfachen Milchkontrollen zu hochpräzisen, genotypgestützten Schätzverfahren spannt sich eine beeindruckende technische Brücke. Heute ist es möglich, genetisches Potenzial weitgehend unabhängig von Management- und Umweltfaktoren zu bewerten. Ein entscheidender Vorteil für alle Betriebe, die ihre Herde gezielt und zukunftsorientiert weiterbringen wollen.



Lely Astronaut – für jeden Betrieb das passende Angebot

Profitiere beim automatischen Melken von unserem breiten Produkteportfolio und finde die passende Lösung für Dein Budget. Von Occasion Plus bis hin zur neuesten Innovation, dem Lely Astronaut A5 Next. Finde heraus, welche Lösung zu Dir und Deinem Betrieb passt!



LELY CENTER | 032 531 53 53 | info-sui@lelycenter.com

www.lely.com/haerkingen

Sieben 100 000er Kühe bei Marina und Romeo Wildhaber

HUGO STUDHALTER, BRAUNVIEH SCHWEIZ

Der Brown-Swiss-Betrieb von Marina und Romeo Wildhaber im thurgauischen Schocherswil ist nicht nur bekannt durch seine schönen Blüem- und Gurtkühe, sondern seit diesem Jahr auch durch sieben Kühe mit einer Lebensleistung von über 100 000 kg Milch im Stall.

Bild (v.l.): Marina mit Paul Pauline EX92 (geb. 2008, 10 Abkalbungen, 125 289 kg Milch, 4.16 % F, 3.51 % E), Romeo mit Prelude Penelope G+83 (geb. 2010, 12 Abk., 118 962 kg Milch, 4.26 % F, 3.34 % E), Agnes Ammann (Schwester von Romeo) mit Wurl Tina EX91 (geb. 2010, 12 Abk., 113 933 kg Milch, 3.74 % F, 3.23 % E), Nachbar und Verpächter Erich Jenni mit Carlos Cola VG89 (geb. 2010, 11 Abk., 110 684 kg Milch, 4.36 % F, 3.30 % E), Tochter Ladina mit Alibaba Aline (geb. 2012, 9 Abk., 104 385 kg Milch, 4.61 % F, 3.75 % E), Tochter Seraina mit Denver Debora EX90 (geb. 2010, 10 Abk., 103 551 kg Milch, 4.33 % F, 3.69 % E) und Schwager Richard Ammann mit William BV Wilma G+81 (geb. 2012, 11 Abk., 100 293 kg Milch, 4.16 % F, 3.50 % E). Zusammen haben diese sieben Kühe über 777 000 kg Milch produziert.

Herzliche Gratulation zu diesen leistungsbereiten, fitten und robusten Brown-Swiss-Kühen.

Bild: Braunvieh Schweiz



Bactériolit[®] Concentré

Zur Aufwertung des Hofdüngers

Beschleunigt die Umwandlung
von Mist, Gülle und organischem
Material in wertvollen Humus.



Verbessert die Effizienz
von Mist, Gülle und
Kompost

Weitere Informationen auf
www.omya-agro.ch
062 789 23 36

Vor Verwendung stets Etikette und Produktinformationen lesen.



Die Jungtiere (GA-Label) profitieren dank Single-Step von verlässlichen Zuchtwerten.

Bild: Braunvieh Schweiz

Single-Step für Fitnessmerkmale: ein Überblick

SIMON SCHLEBUSCH, Braunvieh Schweiz

Single-Step geht in die nächste Runde und wird ab April auch für die Merkmale Mastitisresistenz und Geburtsablauf eingesetzt. Die Einführung der Merkmale für Fruchtbarkeit und Nutzungsdauer erfolgt im April 2027. Im folgenden Artikel betrachten wir die Korrelationen der Zuchtwerte der Stiere mit den Labels G, GA und GI zwischen dem heutigen Verfahren und dem neuen Single-Step-Modell zum Datenstand vom Dezember 2025.

Im April 2025 haben wir das Single-Step-Verfahren für die Blöcke Produktion und Exterieur eingeführt und profitieren seitdem von höheren Sicherheiten der Zuchtwerte.

Warum Single-Step?

Während im früheren Two-Step-Modell die genomischen Informationen erst nachträglich zu den traditionellen Zuchtwerten hinzugefügt wurden, integriert Single-Step sämtliche verfügbaren Daten – Pedigree, Genotypen und Phä-

notypen – in einem einzigen gemeinsamen statistischen Modell. Dadurch kann die genetische Verwandtschaft zwischen Tieren wesentlich präziser abgebildet werden.

Der wichtigste Fortschritt zeigt sich in der Sicherheit der Zuchtwerte (B%), die im Vergleich zum alten Verfahren stark steigen. Hauptgründe dafür sind:

Eine vergrößerte Datenbasis

Durch die Einbeziehung aller weiblichen Genotypen stieg die Anzahl der verwendeten Genotypen von weniger als 10 000

auf über 150 000. Mehr Information führt zu deutlich präziseren Schätzungen.

Direkte Verknüpfung von Genotypen und Leistungen

Neu werden die Leistungen der Kühe direkt mit ihren eigenen Genotypen verbunden – nicht mehr nur mit den Genotypen der Väter. Dadurch gewinnt die Modellschätzung deutlich an Genauigkeit.

Genomische statt Pedigree-basierte Verwandtschaft

Pedigree-Verwandtschaften bilden nur Durchschnittswerte ab. Genomische Ver-

wandschaften zeigen hingegen die tatsächliche genetische Ähnlichkeit zweier Tiere – selbst Vollgeschwister können beträchtlich variieren im Verwandtschaftsgrad zur Population. Single-Step erkennt solche Unterschiede, die bisher verborgen blieben.

Durch diese Verbesserungen erreichen Jungstiere heute oft Sicherheiten von über 80 %. Höhere Sicherheiten bedeuten stabilere Zuchtwerte und eine geringere Abweichung zum wahren Zuchtwert. Im Folgenden betrachten wir die Veränderungen je Merkmal.

Fruchtbarkeit

Die Einführung des Single-Step-Verfahrens für das Merkmal Fruchtbarkeit verzögert sich um ein Jahr und wird neu im Jahr 2027 erfolgen. Neben der Umstellung auf Single-Step wird auch das zugrunde liegende Modell umfassend überarbeitet und deutlich verbessert.

Dank einer optimierten Datengrundlage sowie der Berücksichtigung des Standorts neu über die TVD können verschiedene Effekte präziser abgebildet und die Zuchtwerte genauer geschätzt werden. Neu wird zudem das Merkmal Frühreife in den Merkmalskomplex Fruchtbarkeit integriert und ebenfalls geschätzt. Die Verschiebung um ein Jahr ermöglicht es uns ausserdem, den Index Fruchtbarkeit zu überprüfen und bei Bedarf anzupassen.

Mastitisresistenz

Das Merkmal Mastitisresistenz wird neu ebenfalls mit Single-Step ausgewertet. Da abgesehen von der Umstellung auf Single-Step alles beim Alten bleibt und kein neues Modell entwickelt wurde, erwarten wir hier die geringsten Veränderungen. Dies zeigt sich auch in den Korrelationen von 0.87 über alle männlichen Tiere, 0.94 bei den nachzuchtgeprüften Stieren (G-Label), 0.92 bei den Stieren mit Interbull-Daten (GI-Label) und 0.81 bei den Jungstieren (GA-Label), siehe Abbildung 1. Ebenfalls gibt es grössere Verschiebungen bei OB als bei BS.

Beim B% sehen wir Veränderungen von +0.25 über alle Stiere. Besonders stark ist der Zuwachs beim B% der Stiere mit GA-Label, wo er +0.31 beträgt, während der Zuwachs bei den Stieren mit G- und GI-

Abbildung 1: Korrelation zwischen dem ZW Mastitisresistenz (MAR) aus dem heutigen und dem Single-Step-Verfahren für alle männlichen Braunviehtiere nach Label und jünger als 01.01.2018

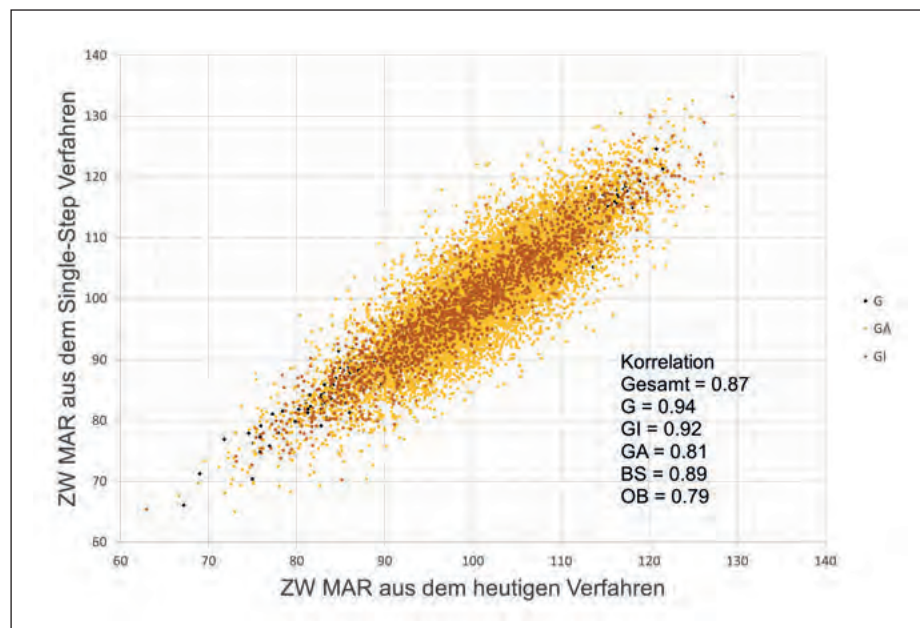
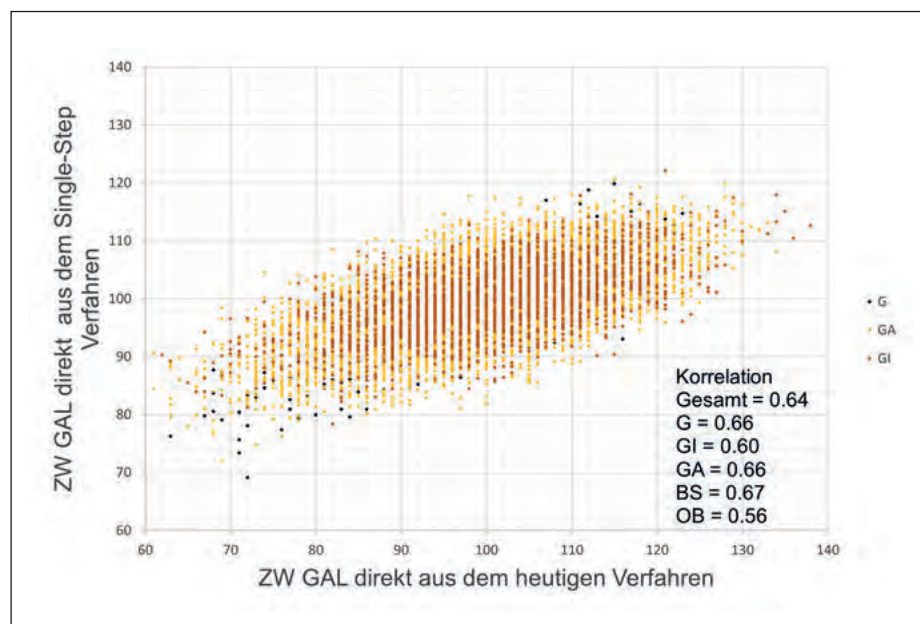


Tabelle 1: Veränderung des B% vom heutigen Modell zu Single-Step nach Merkmal

Merkmal/Tiergruppe	Geburtsablauf direkt	Geburtsablauf maternal	Mastitisresistenz
Alle	+0.18	+0.00	+0.25
G	+0.15	+0.13	+0.14
GA	+0.17	+0.00	+0.31
GI	+0.21	+0.02	+0.12

Abbildung 2: Korrelation zwischen dem ZW Geburtsablauf (GAL) direkt aus dem heutigen und dem Single-Step-Verfahren für alle männlichen Braunviehtiere nach Label und jünger als 01.01.2018



Label bei 0.14 respektive 0.12 liegt (siehe Tabelle 1).

Geburtsablauf

Zu der technischen Umsetzung des Merkmals Geburtsablauf (GAL) wurde alles Wichtige bereits im Artikel Zuchtwertschätzung Geburtsablauf 2.0 im CHbraunvieh 1/2026 beschrieben. Nachfolgend kurz die wichtigsten Punkte dazu:

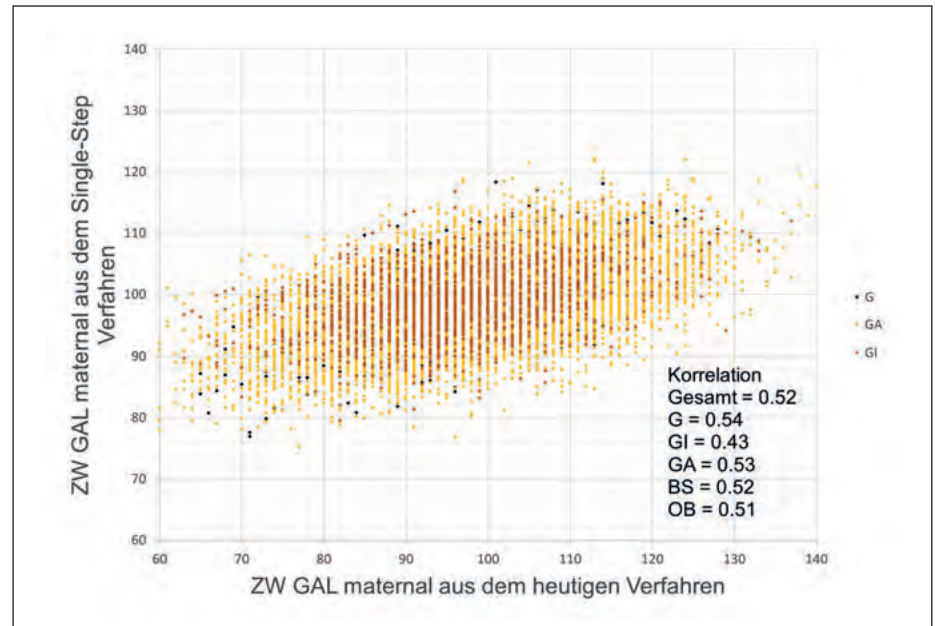
Das Modell wird von einem Vatermodell auf ein Tiermodell umgestellt. Damit werden nun für alle Tiere Zuchtwerte direkt geschätzt. Neu beziehen sich damit auch die maternalen Zuchtwerte direkt auf die Mutter und nicht wie bis anhin auf den maternalen Grossvater. Deshalb sehen wir auch grössere Veränderungen bei den maternalen als bei den direkten Zuchtwerten.

In Tabelle 1 sehen wir ebenfalls die Veränderung des B% für die Geburtsablaufmerkmale. Für das Merkmal Geburtsablauf direkt sehen wir eine Verbesserung des B% von 0.18 über alle Stiere und zwischen 0.15 und 0.21 je nach Label. Geburtsablauf maternal weist hingegen im Durchschnitt dieselben Sicherheiten im heutigen wie auch im Single-Step-Verfahren auf. Einzig die Stiere mit G-Label zeigen eine Verbesserung der Sicherheit von 0.13.

In den Veränderungen der Zuchtwerte sehen wir, dass neben der Einführung von Single-Step auch ein neues Modell zum Einsatz kommt. Daher sind die tiefen Korrelationen zwischen den alten und den neuen Zuchtwerten zu erklären. Je besser die Zuchtwerte korreliert sind, desto mehr sollte die Abbildung der Zuchtwerte wie eine Diagonale aussehen. In der Abbildung 2 zum GAL direkt sehen wir, dass dies nur bedingt der Fall ist, was sich wiederum auch in der Korrelation von 0.64 über alle Stiere bestätigt. Dies bedeutet, dass wir hier eine starke Veränderung der Zuchtwerte erwarten.

Noch weniger stark korreliert sind die alten Zuchtwerte des Geburtsablaufs maternal mit den neuen, was aber den Erwartungen entspricht, da hier im Modell eine grössere Umstellung vorgenommen wurde. Über alle Stiere haben wir hier eine Korrelation von 0.52, je nach

Abbildung 3: Korrelation zwischen dem ZW Geburtsablauf (GAL) maternal aus dem heutigen und dem Single-Step-Verfahren für alle männlichen Braunviehtiere nach Label und jünger als 01.01.2018



Label und Zuchtrichtung leicht darüber oder darunter. Diese eher tiefe Korrelation wird auch in der Abbildung 3 zu GAL maternal bestätigt.


Nutzungsdauer

Die Einführung der Zuchtwertschätzung Single-Step für das Merkmal Nutzungsdauer wird sich voraussichtlich um ein Jahr auf April 2027 verschieben. Dies liegt vor allem daran, dass das bisher verwendete Modell mit dem Namen SurvivalKit veraltet ist und durch ein neueres, zeitgemässes Modell abgelöst werden soll. Im neuen Mehrmerkmal-Tiermodell wird das Leben einer Kuh in Abschnitte gegliedert. Anschliessend wird der Anteil der Kühe betrachtet, die den jeweiligen

Abschnitt erreichen. Da es sich hierbei um eine Ablösung des alten Modells und nicht lediglich um die Umstellung eines bestehenden Modells auf Single-Step handelt, benötigt eine saubere und ausführliche Entwicklung mehr Zeit. Zudem müssen noch verschiedene Fragen geklärt werden, beispielsweise die Gewichtung des Erreichens der einzelnen Abschnitte. Daher wird die Einführung des neuen Modells inklusive Single-Step auf April 2027 verschoben. ■

Weitere Informationen

www.braunvieh.ch > Rasse
> Informationen zur ZWS



Fazit

Die Einführung des Single-Step-Verfahrens führt insgesamt zu klar erwarteten, aber unterschiedlich starken Veränderungen in den Zuchtwerten der Braunviehpopulation. Wie die Auswertungen der Fitnessmerkmale zeigen, fallen die Anpassungen je nach Informationsgrundlage der Tiere unterschiedlich aus.

Während G-Tiere sowohl Leistungen als auch Genotypen einbringen, fehlen bei GA-Tieren die phänotypischen Informationen vollständig, wodurch die genomischen Daten im Single-Step-Modell ein entsprechend höheres Gewicht erhalten. Dies führt zu grösseren Verschiebungen der Zuchtwerte, ist aber eine direkte Folge der präziseren Abbildung der genetischen Verwandtschaften.

Die beobachteten Veränderungen – unabhängig davon, ob sie gross oder klein ausfallen – bestätigen den grundlegenden Zweck von Single-Step: Die Zuchtwerte werden genauer und stabiler. Damit erhöht sich ihre Aussagekraft erheblich und die Grundlage für langfristige züchterische Entscheidungen wird weiter verbessert.

Vier 100 000er Kühe auf dem Lärchenhof in Istighofen TG

HUGO STUDHALTER, BRAUNVIEH SCHWEIZ

Auf dem Lärchenhof im thurgauischen Istighofen gab es nicht nur eine Betriebsübergabe an Stefan Piechl, es stehen auch vier Kühe mit einer Lebensleistung von über 100 000 kg Milch im Stall.

Bild (v.l.): Martin mit Texas Erna EX93 F70 (geb. 2006, 13 Abkalbungen, 136 899 kg Milch, 4.06 % Fett, 3.56 % Eiweiss, 10 434 kg Fett & Eiweiss), Ursi mit Pat Pepita G78 F80 (geb. 2008, 13 Abkalbungen, 125 887 kg Milch, 3.94 % Fett, 3.68 % Eiweiss, 9596 kg Fett & Eiweiss), Tochter Barbara mit Ortolo Oxana EX91 (geb. 2010, 12 Abkalbungen, 108 776 kg Milch, 3.78 % Fett, 3.23 % Eiweiss) und der frischgebackene Betriebsleiter Stefan Piechl mit Zolivo Zuleika G+80, von der im CHbraunvieh 01/2025 eine 5-Generationen-Familie präsentiert wurde (geb. 2010, 11 Abkalbungen, 100 795 kg Milch, 4.00 % Fett, 3.46 % Eiweiss). Herzliche Gratulation zu diesen langlebigen, leistungsbereiten und fitten Brown-Swiss-Kühen.

Bild: Braunvieh Schweiz



Wir erneuern Ihre Boden- und Wandbeschichtung

- + Fugenlose Boden- und Wandbeschichtungen
- + Einfache zu reinigende Oberflächen
- + Chemikalien- und hochdruckbeständig
- + Mechanisch stark belastbar
- + Verlegung zwischen zwei Melkzeiten möglich



**Trinkwasserhygiene –
Vermeiden Sie Krankheiten durch verunreinigtes Trinkwasser.**

Elektronische Dosierpumpe

Das digitale Dosiersystem zum Eindosieren von säurehaltigen Produkten ins Trinkwasser oder Breifutter, sowie für die nachhaltige Entfernung des Biofilms in Trinkwasserleitungen z. B. mit Dilixin.

Leistung individuell an den Betrieb angepasst

**Fragen Sie uns für eine
individuelle Beratung.**



Rufen Sie uns unverbindlich an!

Proagri
Livestock Solutions

Pro Agri GmbH
Schötzerstrasse-Chrüzacher 1
6243 Egolzwil
+ 41 41 599 21 51
www.pro-agri.ch

BILL



CH 120.1810.6279.5 WEF ARF SDF SMF B2F B14F B6F
 Z: Pua-Wittmer Jon, Sent
 geb: 05.09.24 KK: BB
 P: 3-2-2/82 BK: A2A2 aAa: 234165

Felder's BS Huge GIOVANNI	GoldHill Bender HUGE SG-ET
	Biser's Capucino GIANNA-ET Ø 3L 9343 kg 4.09% 3.61% 118 LP LBE 93-85-95/97-93/94 3.L LL 41 630 kg 4.28% 3.70%
BILLY LBE 85-84-84/85-80/84 1.L Ø 1L 305 6861 kg 3.21% 3.38% 89 LP	Scherma Bender BRICE-ET Blooming BALUGA Ø 2L 7614 kg 3.82% 3.32% 89 LP LBE 83-82-85/82-78/82 1.L LL 15 778 kg 3.85% 3.33%

swissgenetics

Verfügbar ab 6. März
12.- / 37.- exkl. MWST

BS25/GA 12.25
GZW 1327 MIW 130
FIW 110 WZW 121
Leistung
ZW Milch (86%) +796
F kg/% +28 -0.06
E kg/% +35 +0.10
Pers. 103
Fitness
ZZ 112
MBK 100
FBK 105
ND 100
Exterieur
GN 115
Ra 112
Be 102
Fu 112
Eu 122

swissgen Sting CURTIS-ET



CH 120.1796.1074.8 WEF ARF SDF SMF B2F B14F B6F
 Z: Swissgenetics, Zollikofen
 geb: 09.04.24
 P: 4-3-3/85 KK: AB BK: A1A2

STING-ET	Kiba Sinatra TU SG-ET
	Antonov OMAIENNE-ET Ø 3L 305 9785 kg 4.46% 3.98% LBE FR 87-87-82-84 VG85 LL 40 086 kg 4.45% 3.98%
Jolahofs Lover CHRISTINE-ET LBE 84-84-83/84-80/83 1.L Ø 1L 305 10330 kg 4.37% 3.80% 136 LP	Luther LOVER GoldHill Bender CALANA SG-ET Ø 1L 305 10142 kg 3.87% 3.60% 134 LP LBE 84-86-80/88-87/84 1.L LL 21 839 kg 4.04% 3.85%

swissgenetics

Verfügbar ab 6. März
14.- / 39.- exkl. MWST

BS25/GA 12.25
GZW 1447 MIW 138
FIW 123 WZW 132
Leistung
ZW Milch (84%) +956
F kg/% +44 +0.07
E kg/% +43 +0.12
Pers. 104
Fitness
ZZ 102
MBK 118
FBK 117
ND 120
Exterieur
GN 113
Ra 111
Be 109
Fu 111
Eu 118

Felder's BS Pepe Sg GINO-ET



CH 120.1825.5528.9 WEF ARF SDF SMF B2F B14F B6F
 Z: Felder Franz und Pascal, Marbach LU
 geb: 20.10.24 KK: BB
 P: 3-2-2/82 BK: A2A2

Kiba Pactole PEPE SG-ET	Blower PACTOLE-ET
	KIBA Sinatra SUSI-ET Ø 2L 13368 kg 3.57% 3.45% LBE IT 86-85-87-85 VG86 LL 55 388 kg
Biser's Capucino GIANNA-ET LBE 93-85-95/97-93/94 3.L Ø 3L 9343 kg 4.09% 3.61% 118 LP	Cajochen's Nello CAPUCINO KÄLIngen Phil GLORINA-ET Ø 3L 9388 kg 3.70% 3.58% 115 LP LBE 96-94-87/91-91/91 3.L LL 42 441 kg 3.79% 3.71%

swissgenetics

Verfügbar ab 6. März
14.- / 39.- exkl. MWST

BS25/GA 12.25
GZW 1421 MIW 141
FIW 115 WZW 132
Leistung
ZW Milch (84%) +1309
F kg/% +45 -0.10
E kg/% +45 -0.01
Pers. 117
Fitness
ZZ 120
MBK 106
FBK 105
ND 108
Exterieur
GN 107
Ra 104
Be 99
Fu 102
Eu 115

Manser's Fernando LEVANO



CH 120.1835.0497.2 WEF ARF SDF SMF B2F B14F B6F
 Z: Manser Bruno, Muolen
 geb: 06.03.24 KK: BB
 P: 2-2-2/82 BK: A2A2 aAa: 162543

swissgen Mane Sg FERNANDO-ET	swissgen Canyon MANE SG-ET
	Jolahofs Barca DONATELLA-ET Ø 1L 305 8776 kg 4.36% 3.79% 118 LP LBE 85-85-88/85-83/85 1.L LL 11 997 kg 4.56% 3.83%
Manser's Yule LAVENDEL-ET LBE 84-85-83/85-82/84 1.L Ø 2L 7555 kg 4.17% 3.61% 92 LP	Holdrio YULE-ET Manser's Naron LUGA Ø 2L 8019 kg 3.82% 3.47% 97 LP LBE 89-87-85/86-88/87 2.L LL 25 752 kg 4.03% 3.60%

swissgenetics

Verfügbar ab 6. März
9.- / 34.- exkl. MWST

BS25/GA 12.25
GZW 1319 MIW 134
FIW 109 WZW 115
Leistung
ZW Milch (86%) +614
F kg/% +56 +0.42
E kg/% +33 +0.16
Pers. 104
Fitness
ZZ 112
MBK 113
FBK 101
ND 102
Exterieur
GN 110
Ra 102
Be 106
Fu 108
Eu 117

GoldHill Sting LOKOV-ET



CH 120.1796.1020.5 WEF ARF SDF SMF B2F B14F B6F
 Z: GoldHill Genetics, Romoos
 geb: 17.06.24 KK: AB
 P: 2-3-2/82 BK: A1A2 aAa: 513642

STING-ET	Kiba Sinatra TU SG-ET
	Antonov OMAIENNE-ET Ø 3L 305 9785 kg 4.46 % 3.98 % LBE FR 87-87-82-84 VG85 LL 40 086 kg 4.45 % 3.98 %
Adrian's Huge Sg LUANA-ET LBE 87-84-84/85-86/85 1.L Ø 1L 305 9221 kg 4.18 % 3.57 % 124 LP	GoldHill Bender HUGE SG-ET Adrian's Edinburgh LINA *2DL Ø 6L 10190 kg 3.85 % 3.27 % 112 LP LBE 97-96-91/99-94/96 3.L LL 74 654 kg 3.85 % 3.32 %

swissgenetics 

Verfügbar ab 6. März

9.- / 34.- exkl. MWST

BS25/GA 12.25

GZW 1313 MIW 116
 FIW 127 WZW 126

Leistung

ZW Milch (84 %) +701
 F kg / % +19 -0.12
 E kg / % +17 -0.09
 Pers. 105

Fitness

ZZ 114
 MBK 113
 FBK 120
 ND 112

Exterieur

GN 108
 Ra 101
 Be 100
 Fu 106
 Eu 115

giger-hauser Collaps RAGUSO



CH 120.1776.2095.4 WEF ARF SDF SMF B2F B14F B6F
 Z: Giger-Hauser Walter, Teufen AR
 geb: 06.10.24 KK: BB
 P: 3-3-2/83 BK: A2A2

COLLAPS	Herrenhof BS Norwin PHIL
	Calvin CALIMERA Ø 4L 7886 kg 3.67 % 3.57 % 93 LP LBE 94-93-96/97-91/95 3.L LL 43 970 kg 3.84 % 3.77 %
giger-hauser Palmer RAKIRA-ET LBE 83-84-83/86-82/84 1.L Ø 2L 7115 kg 4.20 % 3.61 % 93 LP	Herrenhof BS Piero PALMER-ET giger-hauser Bender RASCHEL Ø 2L 9416 kg 3.90 % 3.48 % 123 LP LBE 84-85-85/88-90/86 2.L LL 22 202 kg 4.01 % 3.58 %

swissgenetics 

Verfügbar ab 6. März

12.- / 37.- exkl. MWST

BS25/GA 12.25

GZW 1212 MIW 121
 FIW 101 WZW 108

Leistung

ZW Milch (87 %) +750
 F kg / % +21 -0.13
 E kg / % +24 -0.03
 Pers. 99

Fitness

ZZ 93
 MBK 119
 FBK 99
 ND 112

Exterieur

GN 116
 Ra 118
 Be 104
 Fu 105
 Eu 125

Felder's BS Sting SPENCER-ET



CH 120.1796.1117.2 WEF ARF SDF SMF B2F B14F B6F
 Z: Felder Franz und Pascal, Marbach LU
 geb: 30.08.24 KK: BB
 P: 2-2-2/82 BK: A2A2

STING-ET	Kiba Sinatra TU SG-ET
	Antonov OMAIENNE-ET Ø 3L 305 9785 kg 4.46 % 3.98 % LBE FR 87-87-82-84 VG85 LL 40 086 kg 4.45 % 3.98 %
Felder's BS Rastaroke RABEA LBE 86-81-86/86-80/84 1.L 1. Lakt 2.03 8537 kg 4.16 % 3.65 %	O Malley RASTAROK-ET Biser's Capucino GIANNA-ET Ø 3L 9343 kg 4.09 % 3.61 % 118 LP LBE 93-85-95/97-93/94 3.L LL 41 630 kg 4.28 % 3.70 %

swissgenetics 

Verfügbar ab 6. März

14.- / 39.- exkl. MWST

BS25/GA 12.25

GZW 1336 MIW 131
 FIW 114 WZW 122

Leistung

ZW Milch (83 %) +829
 F kg / % +38 +0.06
 E kg / % +33 +0.05
 Pers. 105

Fitness

ZZ 110
 MBK 107
 FBK 109
 ND 109

Exterieur

GN 107
 Ra 107
 Be 97
 Fu 98
 Eu 116

WhatsApp-Kanal

BRAUNVIEH 



Abonnieren Sie unseren WhatsApp-Kanal
 und bleiben Sie auf dem Laufenden
 zur Braunviehzucht und
 zu News von Braunvieh Schweiz



Die AgriMesse findet zum 25. Mal statt!



Vom 26. Februar bis 1. März wird das Messegelände der Thun-Expo zum beliebten Treffpunkt für die Schweizer Land-, Wald- und Forstwirtschaft.

Die AgriMesse Thun ist eine Erfolgsgeschichte. Seit der ersten Austragung im Jahr 2001 ist sie bei Ausstellenden und Besuchenden äusserst beliebt und sie hat sich rasch als Fachmesse für Landwirtschaft, Wald und Forst etabliert. Dieses Jahr findet die AgriMesse nun schon zum 25. Mal statt. Rund 200 Ausstellende aus der ganzen Schweiz präsentieren auf dem 16 000 m² grossen und ausverkauften Messegelände spannende Produkte und Dienstleistungen. Im Stall in der Halle 3 werden Milchkühe, Ziegen und Mastjäger zu sehen sein. Im Freigelände treffen Sie auf Mutterkühe und Yaks. Kulinarisch können Sie sich von den Messerestaurants der Toutvent AG und den Verpflegungsständen verwöhnen lassen. Es warten interessante Begegnungen, spannende Gespräche, Neuentdeckungen und geselliges Beisammensein auf Sie. Ein Besuch an der Agri-Messe lohnt sich auf jeden Fall.

Die SAV AAS Schweizerische Agrotechnische Vereinigung, die Messekommission und die ausstellenden Firmen freuen sich auf Ihren Besuch und wünschen viel Vergnügen!

Anreise

Für die Besucher und Besucherinnen, welche mit dem Auto anreisen, stehen in begrenzter Anzahl Gratisparkplätze mit einem Shuttle-Dienst in der Nähe zur Verfügung.

Sobald die Parkplätze belegt sind, empfehlen wir die Benützung der öffentlichen Parkhäuser.

Ab der Autobahn-Ausfahrt Thun Nord/Süd der Signalisation «thun-expo» und dem Wegleitsystem folgen.

Mit dem öffentlichen Verkehr reisen Sie bequem direkt ab dem SBB Bahnhof Thun mit dem Bus Nr. 6 zum Messegelände (bis Station Reitweg). Das ganze Ausstellungsgelände ist rollstuhlgängig.

Informationen

– Datum: 26.2.–1.3.2026

– Ort: Messegelände Thun-Expo, Thun

– Öffnungszeiten: täglich von 9–17 Uhr



– Eintritt: Erwachsene Fr. 8.–

Jugendliche bis 16 Jahre gratis

– Gratisparkplätze und Park-and-Ride

– Alle Informationen finden Sie auf www.agrimesse.ch

Eröffnung

Für Ehrengäste und Presse – ausschliesslich auf Einladung:

Donnerstag, 26. Februar 2026, 8.00 Uhr, im Waldbeizli in der Halle 5.

Kontakt

Schweizerische Agrotechnische Vereinigung SAV AAS, Hörnlistrasse 11, 8594 Güttingen
Christoph Studer, Messeleiter, 079 650 54 39, info@agrimesse.ch, www.agrimesse.ch

Ihr Spezialist für Saatgut

Spitzenqualität
Fachberatung
Lieferservice

OHS

Otto
Hauenstein
Samen

044 879 17 18 / www.hauenstein.ch
Oftringen / Rafz / Landquart / Orbe

KRONI

Leckmassen-Aktion

KRONI 818 Crystalix Mentholix
KRONI 389 Pulmo Natura ^{BIO}

Bestellen Sie **Total 300 kg*** der beiden Produkte und Sie erhalten **gratis** eine **KRONI-Kälberdecke**.

*Beide Produkte in allen Gebinde-Grössen beliebig kombinierbar. Aktion bis 31.03.2026

KRONI AG Mineralstoffe | CH-9450 Altstätten | 071 757 60 60 | www.kroni.ch

SVT-Frühjahrstagung 2026

HENNING LUTHER, SUISAG

Die Schweizer Vereinigung für Tierwissenschaften führt jährlich eine Tagung zu Themen der Schweizer Nutztierproduktion und Forschung in diesem Bereich durch. Am 16. April 2026 findet die Tagung an der HAFL in Zollikofen statt. Der Vormittag steht unter dem Thema Tierzucht im 21. Jahrhundert.

Filippo Miglior von der Universität Guelph in Kanada ist ein bekannter Experte in der weltweiten Rinderzucht. Sein Referat steht unter dem Titel «The Genomic Revolution: Global Perspectives on Dairy Breeding». Teun van de Braak ist Gene-

tiker bei Hendrix-Genetics, die weltweit Zucht bei Geflügel, Schweinen und weiteren Tierarten betreiben. Er wird über «Global Trends in Pig & Chicken Breeding» sprechen. Nach dieser globalen Sicht werden Adrien Butty von Qualitas sowie Nadine von Büren von SUISAG über die Trends in der Schweizer Rinder- bzw. Schweinezucht berichten.


Am Nachmittag haben Studierende und Wissenschaftler die Gelegenheit, ihre aktuellen Forschungsprojekte und Ergebnisse in einer Posterausstellung vorzustellen. Drei ausgewählte Poster werden in Kurzvorträgen auch vorgestellt.

Natürlich besteht nach den Vorträgen jeweils Gelegenheit für Fragen und kurze Diskussion und während des gesamten Tags die Möglichkeit für den persönlichen Austausch in der schweizerischen Nutztierwelt.

Das Programm sowie die Online-Anmeldung und Einreichung von Abstracts finden Sie via SVT-Homepage: www.svt-assa.ch

Weitere Informationen

www.svt-assa.ch





SVT JAHRESTAGUNG 2026

«Tierzucht im 21. Jahrhundert»

Donnerstag, 16. April 2026

BFH-HAFL, Länggasse 85, 3052 Zollikofen

An der diesjährigen SVT-Jahrestagung werden wir am Vormittag über die Tierzucht im 21. Jahrhundert informieren und diskutieren. Zwei international anerkannte Experten werden über die globalen Trends in der Rinder, Schweine und Geflügelzucht berichten. Zwei Schweizer Referenten sprechen anschliessend über die Trends in der Schweizer Zucht.

Am Nachmittag präsentieren junge Wissenschaftler ihre aktuellen Projekte in einer Posterausstellung und 3 ausgewählte Projekte werden in Kurzvorträgen vorgestellt.

Anmeldeschluss ist der **10. April 2026**

Programm & Anmeldung

<https://www.svt-assa.ch/tagungen-workshops/fruehjahrstagung.html>



Für Sie als Medienpartner mit dabei

Schweizer Bauer

Die unabhängige Zeitung für die Landwirtschaft

Kurse für Milchkontrolleure 2026

ANNA-LOUISE SCHATT, Braunvieh Schweiz

Braunvieh Schweiz führt in diesem Frühjahr Kurse für neue Milchkontrolleurinnen und Milchkontrolleure durch. Es erfolgt eine Einführung in die Aufgaben des Kontrolleurs / der Kontrolleurin und die Vorschriften zur Durchführung der Milchkontrolle. Für neue Milchkontrolleure ist dieser Einführungskurs obligatorisch.

Es können auch Personen teilnehmen, welche sich für diese Aufgabe interessieren, und Kontrolleure, welche ihr Wissen auffrischen möchten. Wir bitten die Verbindungspersonen, diese Info ihren KontrolleurInnen weiterzuleiten.

Der Unkostenbeitrag wird nur bei der ersten Teilnahme ausbezahlt.

Die Braunvieh Schweiz gemeldeten KontrolleurInnen, welche noch keinen solchen Kurs besucht haben, werden persönlich zur Teilnahme eingeladen.

Braunvieh Schweiz und swissherdbook führen die Kurse gebietsweise durch. Die Teilnehmer können sich für einen passenden Ort entscheiden.

Eine Anmeldung ist nicht zwingend erforderlich. Es genügt, sich rechtzeitig vor Kursbeginn am entsprechenden Ort einzufinden. Die Kurse beginnen jeweils um 13.00 Uhr und dauern bis circa 16.30 Uhr. Kursleiter seitens Braunvieh Schweiz ist Oberkontrolleur Toni Rüegg. ■



Ende März und Anfang April finden wieder die obligatorischen Kurse für neue MilchkontrolleurInnen statt.

Bild: Braunvieh Schweiz

Datum	Kursort	Lokal
Montag, 23. März 2026	5643 Sins AG	Restaurant Löwen
Donnerstag, 26. März 2026	6462 Seedorf UR	BWZ Uri
Freitag, 27. März 2026	3052 Zollikofen BE	Verbandshaus swissherdbook
Dienstag, 31. März 2026	3052 Zollikofen BE	Verbandshaus swissherdbook
Donnerstag, 02. April 2026	9630 Wattwil SG	Markthalle Toggenburg
Donnerstag, 09. April 2026	7302 Landquart GR	LBBZ Plantahof



Geschnitzte Holzkühe mit oder ohne Horn

Bildhauer Beat Stähli, Hauptstrasse 64, 3855 Brienz
079 173 99 21 oder beat@staehli-sculpteur.ch



AniZen® Tierpflegebürste



Tier&Technik: Halle 3, Stand 3.0.22
AgriMesse: Halle 6, Stand 611

50
1976 2026

amagosa

amagosa.ch / 071 388 14 40

Mitteilungen aus Vorstand, GA und GL

Allgemeine Informationen aus GL und GA

- Unser Anbieter für Typisierungen der Mikrosatelliten, **Van Haeringen** (Abstammungskontrolle in Tiergruppen ohne oder mit unvollständigem SNP-Pool sowie Zwickabklärungen), erhöht die Preise zum Jahreswechsel um 5 %. Braunvieh Schweiz gibt diese Preiserhöhung weiter und hat die Tarife entsprechend angepasst.
- Der **LBE-Winterkurs** fand am 16. & 17. Dezember im Kanton Bern statt. Am ersten Tag wurde ein Rückblick bis im Sommer gemacht und das neue System analysiert. Am Nachmittag war der Grauviehbetrieb von Dominic Kneubühl Gastgeber. Der zweite Tag wurde auf dem OB-Betrieb von Simon Moser und dem BS-Betrieb Patrick Sigrist durchgeführt.
- Journal of Dairy Science: Im Rahmen des Ressourcenprojekts «**Gesunde Klauen**» hat Marina Hillen ein Paper erstellt, in dem die Aussagekraft der LBE auf die Klauengesundheit geprüft wird. Interessant ist der Vergleich zwischen den Rassen. Brown Swiss schneidet deutlich besser ab, insbesondere bei Dermatitis Digitalis (Erdbeerkrankheit).
- **Digitales Englisch-Magazin Brown Swiss:** In den ersten Wochen seit Lancierung wurde die Landingpage total 12 000-mal besucht (v.a. via Social Media). Aktuell läuft die digitale Werbekampagne (Nordamerika, Latein-/Südamerika, England, Südafrika, Neuseeland, Europa). Dort wurde eine Reichweite von 650 000 Aufrufen erreicht.
- Rückwirkend per 1. Januar 2026 wurde 21 Betrieben aufgrund fehlender Gesundheitsdatenerfassung der Data-Vertrag gekündigt und der Wechsel ins Programm Bruna Classic vollzogen.
- **Infoveranstaltung BLW zur neuen TZV:**
Die neuen Referenzperioden laufen von 1. November bis 31. Oktober (Herdebuch/Zuchtmerkmale) und von 1. August bis 31. Juli (Erhaltungsbeiträge) bzw. im Kalenderjahr für projektbezogene Massnahmen. Ab dem Jahr 2027 fordert das BLW das Ausweisen der Kosten pro Merkmal in der

Betriebsbuchhaltung. Mit der neuen Tierzuchtverordnung wird eine Neuankennung aller Zuchtorganisationen für jede betreute Rasse separat notwendig. Diese Anerkennung wird unbefristet erteilt.

- Der GA legte die **Vertretungen** an den kantonalen Delegiertenversammlungen sowie externen Ausstellungen fest.

ASR

- **ASR-Vorstand** vom 16.12.2025: Der Vorstand genehmigt das Budget und die Jahresziele 2026. Hugo Abt, Mathias Gerber und Martin Rust werden als Vertreter der ASR in der Arbeitsgruppe Biosicherheit mitarbeiten.
- Am 4./5. Juni 2026 findet in Vitznau ein **Mastitis-Symposium** der RGS statt. Der Anlass wird durch die ASR finanziell unterstützt.

Aus der Vorstandssitzung vom 21. Januar 2026

- Der Vorstand genehmigte das **Herdebuch-Reglement**. Einerseits wird das durch den Vorstand im September 2025 festgelegte Zuchtziel 2031 darin abgebildet. Andererseits werden fünf neu erkannte Haplotypen publiziert. Zwei Haplotypen betreffen die weibliche Fruchtbarkeit/Aufzucht (BH39, BH40) und drei Haplotypen stehen im Zusammenhang mit der männlichen Reproduktionsleistung (WDR19, QRICH2, SPATA16). Bei BH39 und BH40 werden sowohl Träger als auch erbfehlerfreie Tiere deklariert. Bei WDR19, QRICH2 und SPATA16 werden ausschliesslich männliche Träger deklariert.
- Der Vorstand nominierte folgende Personen:
 - **Verwaltungsrat Suiselab AG:**
Andreas Kocher (als Nachfolger von Cécile Schabana)
 - **Verwaltungsrat Diana Software AG:**
Simon Schlebusch (als Nachfolger von Martin Rust)
Die Wahlen finden im Juni 2026 statt.
- Der Vorstand nahm **8 Einzelmitglieder** auf.





Reto Enz mit Enz BS Glenn Fella, seinem Vater Pius und Onkel Leo. Fella erreichte nicht nur eine Lebensleistung von 100 000 kg Milch. Sie stellte noch eine Zuchtfamilie, welche mit 87 Punkten bewertet wurde.

Bilder: Braunvieh Schweiz

Braunviehzucht mit Tradition und Innovation

ANNA-LOUISE SCHATT, Braunvieh Schweiz

Seit April 2025 gehört Reto Enz als Vertreter des Kantons Zug dem Vorstand von Braunvieh Schweiz an. Seit Frühling 2023 ist er Präsident des Zuger Tierzuchtverbands. Bereits sein Vater und dessen Zwillingbruder haben leidenschaftlich Braunviehkühe gezüchtet. Zeit also, sich diesen Betrieb einmal genauer anzuschauen.

Unterhalb des Zugerbergs am Anfang des Ägeritals findet man die Alpwirtschaft Brunegg. Diesen Hof bewirtschaftet Reto Enz mit seiner Familie. Im Besitz der Familie stehen 27–30 Milchkühe, 30 Stück Jungvieh und 85 Mastschweine. Im Sommer werden noch zusätzlich 15 Stück betriebsfremdes Jungvieh gesömmert. Die Haltung aller Kühe und Rinder erfolgt in Laufställen, jedoch steht im Sommer die Weide an erster Stelle. Je nach Witterung werden die Kühe auf den arrondierten Flächen geweidet.

Zum Betrieb gehört noch ein Restaurant, welches Retos Mutter von März bis Ende Dezember bewirbt.

Data-Betrieb der ersten Stunde

Bei der Frage «Seit wann seid ihr Data-Betrieb und warum?» kommt die prompte Antwort von Reto: «Seit der ersten Stunde und aus Überzeugung! Wenn die Zuchtwertschätzung sicherer werden soll,

braucht es viele Daten. Aus diesem Grund müssen so viele Tiere wie möglich typisiert werden. Da muss man beim eigenen Betrieb beginnen. Ich wünsche mir, dass dies alle Züchter machen.»

Der Jungstiereneinsatz liegt bei 80 % und es wird kein Stier mehr als 4–5 Mal eingesetzt, um das Risiko zu streuen. 80 % der Herde werden gesext besamt, der Rest mit Fleischrassen.

Reto sind bei der Auswahl der Stiere folgende vier Merkmale am wichtigsten: Milchmenge, Inhaltsstoffe, Euter und die Zellzahl. Obwohl viel geweidet wird, steht die Zucht auf eine Weidekuh nicht an erster Stelle, jedoch sollten die Kühe nicht zu gross werden, was für die braune Kuh spricht.

Zucht auf Milch

Reto ist derzeit sehr zufrieden mit seinen jungen Kühen. Jedoch gab es in den letzten Jahren auch hin und wieder Ausfälle in Bezug auf die Leistung. Dies nimmt

Reto auf seine Kappe. «Ich habe in den letzten Jahren bei der Stierenauswahl hin und wieder Abstriche in der Milchleistung zugunsten des Exterieurs gemacht. Dies holte mich ein. Aus diesem Grund ist bei mir nun die Milchleistung das wichtigste Merkmal bei der Anpaarung.»

Verkauf von Jungvieh

Da die Besamung vieler Kühe mit gesextem Spermia erfolgt, verkauft der Betrieb jährlich 5–6 Stück Jungvieh, vom Kalb bis zum trächtigen Rind. Aus so einem Verkauf stammt Enz BS Palmer Orella, welche sich an der letzten Europaschau als Erstlaktierende auf dem zweiten Rang platzieren konnte.

Dies ist nicht der einzige Züchterfolg, welchen die Familie Enz zu verbuchen hat. So gab es an der Zuger Open Expo schon einige erste Ränge, wie in diesem Jahr mit Enz BS Haegar Talia. Diese Kuh verkörpert Retos Idealbild einer Kuh. Nicht zu vergessen sind die starken Zuchtfamilien,



Die von Familie Enz gezüchtete Enz BS Palmer Orella platzierte sich an der letzten Europaschau auf dem zweiten Rang.

welche im nächsten Abschnitt vorgestellt werden.

Zudem erschien der Betrieb bereits zwei Mal auf der Betriebsmanagementliste und fünf Kühe erhielten das Abzeichen Economy Star.

Beeindruckende Zuchtfamilien

Wenn man den Stall betritt, fallen einem gleich drei grosse Holztafeln auf, welche auf bereits ausgestellte Zuchtfamilien hinweisen.

Die erste Zuchtfamilie stellte Familie Enz 2017 mit der Stammkuh Enz BS Glenn Fella, welche eine Lebensleistung von 100 000 kg Milch erreichte. Diese Zuchtfamilie bewertete der Experte mit 87 Punkten.

Im Jahr 2022 präsentierte die Familie gleich zwei Zuchtfamilien, darunter die Zuchtfamilie mit der höchsten Punktzahl des Jahres: Enz BS Anthony Arosa, bewertet wurde diese Familie mit 91 Punkten. Zu dieser Familie gehörte unter anderem die Kuh Enz BS Gattuso Andora, welche mit EX 94 beschrieben ist.

Die zweite Zuchtfamilie in dem Jahr stellte die Kuh Enz BS Anibal Fabiola, welche 85 Punkte erhielt.

Warum Brown Swiss?

Auf die Frage, warum Reto BS-Kühe melkt, antwortet er: «Wir haben diese Kühe schon eh und je und so ist die richtige Kuh für unseren Betrieb entstanden. Unsere Kühe können sich anpassen, sei es an die Mischung im Stall oder an das



Im Jahr 2022 präsentierte Reto Enz mit Enz BS Anthony Arosa die am höchsten bewertete Zuchtfamilie, welche mit 91 Punkten bewertet wurde.

Futter auf der Weide. Zudem schätze ich die starken Klauen. Bisher ist der Bestand frei von Montellaro und das soll auch so bleiben.»

Als letzten, sehr wichtigen Punkt schätzt Reto die guten Abkalbeeigenschaften seiner BS-Kühe: «Unsere Kühe und

Rinder kalben in der Regel allein, das erleichtert den gesamten Alltag.» Dank des Einsatzes seines Vaters und dessen Zwillingbruder und dank seiner unkomplizierten Kühe kann Reto zu 60 % auswärts als Lastwagenchauffeur arbeiten. ■

Betriebsspiegel

Reto Enz, Brunegg, 6314 Neuägeri ZG

Lage	780 m ü. M., Land bis auf 900 m ü. M.
Fläche	34 ha landw. Nutzfläche arrondiert, 17 ha Dauerweide, 1.5 ha Streue, 1.2 ha Mais, Rest Naturwiese und Kunstwiese
Tierbestand	27–30 Milchkühe, 30 Stück Jungvieh, 85 Mastschweine, im Sommer zusätzlich 15 betriebsfremde Sömmergrinder
Aufstallung	Laufstall
Besamungsstiere	Harvey, Magnum, Optimal, Brice, Darius, Ray, Royce, Stanley
Milchleistungsdaten	Ø 2025: 20 Abschlüsse, 7453 kg Milch, 4.08 % Fett, 3.65 % Eiweiss, 82 ZZ
Milchverwertung	220 000 kg pro Jahr an ZMP
Fütterung	Winter: TMR mit 12 kg Heu, 16 kg Grassilage, 18 kg Maissilage, 2 kg Luzerne, 4 kg Malz, Energiefutter, Mineral und Vihsalz Sommer: Ganztagsweide, Zufütterung im Stall mit 4 kg Maissilage, 2 kg Luzerne, Heu An Station (Sommer und Winter): Start- oder Milchviehfutter (max. 4.5 kg)
Arbeitskräfte	Reto Enz, dessen Vater Pius Enz sowie Onkel Leo Enz (welche beide pensioniert sind); Reto arbeitet 60–80 % auswärts als Lastwagenchauffeur.





Alpabfahrt der Familie Kempf von der Alp Spilau-Seeli.

Bild: Flurin Kern

«Original Braunvieh ist problemlos und anpassungsfähig»

ROGER KEMPF, Braunvieh Schweiz

Walter und Katja Kempf bewirtschaften den Betrieb in der Reusebene. Die edle OB-Herde verbringt seit fünf Jahren den Sommer auf der Alp Spilau-Seeli, wobei die Milch zu Alpkäse verarbeitet wird.

Das Jungvieh wird auf dem eigenen Betrieb aufgezogen.

Der Heimbetrieb Untere Feldgasse liegt auf 450 m ü. M. in der Talzone. Dazu gehört auch der Stockberg, welcher unterhalb des Hausbergs von Seedorf UR liegt. Vor 10 Jahren wechselte die Familie die Zuchtichtung von BS zu OB. Kleinere Nebenerwerbe machen den Alltag abwechslungsreich und interessant.

Diverse Betriebszweige

Zum Betrieb gehören auch 150 Legehennen. Die Eier werden direkt vermarktet, v.a. an Privathaushalte und direkt ab Hof. Jeweils am Freitag und Samstag stellt Katja Backwaren wie Brot, Zopf und Mutschli her. Ausgeliefert werden diese Leckerbissen an Hofläden in der Umge-

bung, den Wochenmarkt in Altdorf sowie für diverse Anlässe wie Apéros für den Urner Haushaltsservice.

Walter arbeitet seit vielen Jahren im Nebenerwerb beim Maschinenring. Unterhaltsarbeiten am Naherholungsgebiet Reussdelta, Bachböschungen mähen usw. gehören zu seinem Aufgabenbereich.

Umstellung auf OB

Vor rund 10 Jahren entschied sich die Familie, den BS-Bestand nach und nach auf OB umzustellen. Eine problemlose, anpassungsfähige Kuh, welche im Alltag leicht zu handhaben ist und zur Strategie der Familie passt, war das Ziel.

Heute umfasst der Bestand rund 45 Stück. Am Anfang wurden Kühe zugekauft,

anschliessend wurde mit gezielter Zuchtarbeit ein homogener Bestand aufgebaut.

Stammkuh Larisa

Die Kuh Voran Larisa aus der Zucht von Toni und Theo Kempf brachte dem Betrieb fünf Kuhkälber. Arcas Ladina EX91 EU 91 als erste Tochter steht heute beim Betrieb Josef Ulrich-Reichlin in Steinen SZ. Die zweite, sehr leistungsstarke Arcas Lina G+83 EU 82 schloss ihre erste Laktation mit 7510 kg Milch mit 4.06 % Fett und 3.50 % Eiweiss ab. Omar Lisi G+82 EU 84 ist die dritte Tochter von Larisa. Mit zwei weiteren Rasimus-Zwillingstöchtern und einer Morin-Tochter stellt die Familie Kempf im Frühling eine Zuchtfamilie von Larisa.

Diese wird am 18. April 2026 an der Jubiläumsschau 100 Jahre VZG Seedorf ausgestellt und beurteilt. Die Jubiläumsschau ist der diesjährige Höhepunkt für die Familie, die im OK mitwirkt.

Jährliche Ausstellungsbesuche wie die Kantonale Viehschau und die SOREXPO gehören dazu. «Das Wichtigste ist für mich, dass wir Tiere ausstellen, welche auch meinem Zuchtziel entsprechen», so Walter. Es wurden schon etliche Podestplätze erreicht.

Zuchtkuh Mona

Eine weitere Zuchtkuh, welche den Bestand prägt, ist Bartli Mona. Sie steht aktuell in der 5. Laktation mit 37 kg Milch pro Tag. Ihre Eutergesundheit von Ø 25 Zellzahlen in 4 Laktationen gehört zum klaren Schwerpunkt bei der Zuchtzielsetzung von Walter.

Monas Mutter Vero U-Bach Mena geht über Dom Munzli zurück auf Meiri Muesli EX93 EU 92, welche mehrere Laktationen mit über 10 000 kg Milch abschloss. Gute Genetik kommt immer wieder zum Vorschein.

Die älteste Tochter von Mona ist Anakin Mara G+84 EU 85, welche als Erstmelk den zweiten Abteilungsrang an der SOREXPO belegte.

Omar Marla ist die zweite Tochter aus Mona. Sie verspricht viel für die Zukunft mit ZW +600 kg Milch und ZW-Euter 130.

Zuchtberatung

Seit fünf Jahren macht der Betrieb beim Bruna-Data-Programm mit. Mehr Daten steigern die Sicherheit, um so die Rasse zu stärken. «Die genaueren Zuchtwerte dank Genomik helfen mir auch bei den Anpaarungsentscheiden, v.a. bei den Rindern», so der sympathische OB-Züchter. Dazu nutzt die Züchterfamilie auch die Dienstleistung Zuchtberatung. «Die Zweitmeinung ist uns sehr wichtig und hilft uns, Risikopaarungen zu vermeiden und einen möglichst homogenen Bestand zu züchten.»

Alp Spilau-Seeli

Seit dem Sommer 2021 verbringen die Kühe den Sommer auf der Alp Spilau-Seeli bei der Familie Furrer. Bis dahin



Das Betriebsleiterehepaar Katja und Walter Kempf, mit Daniel und Anita mit Lina (v.l.n.r.)

Bild: Walter Kempf-Herger

sömmerten Kempfs ihre Kühe immer zu Hause. «Wir verstanden uns von der ersten Stunde an sehr gut und merkten schnell, dass es unsere Kühe bei Furrer gleich gut haben, wie ihre eigenen.» Für beide Familien ist jeweils die Alpaufahrt wie auch im Herbst die Alpabfahrt ein grosses Highlight, welches mit viel

Freude und Leidenschaft gepflegt wird. Herrlich geschmückt mit Kränzen und Treicheln, im angenehmen OB-Schritt legen sie die Strecke von Seedorf nach Alpen jeweils zu Fuss zurück. Im Herbst dann wieder durch die bekannte Axenstrasse in der imposanten Felswelt nach Hause.

Betriebsspiegel

Katja und Walter Kempf-Herger, Untere Feldgasse 36, 6462 Seedorf UR

Lage	Heimbetrieb Untere Feldgasse 450 m ü. M., Stockberg 900 m ü. M.
Fläche	17 ha LN, Feldgasse 13.5 ha, Stockberg 3.5 ha
Betriebszweige	Milchwirtschaft, Jungviehaufzucht, Alpwirtschaft, Backen, Hühner, Maschinenring GmbH
Tierbestand	23 Kühe, 25 Stück Jungvieh, 150 Legehennen
Aufstallung	Kühe: Anbindestall mit Kalkstrohmattatze, Rinder: Anbindestall, Kälber: Iglu / Kälberhütte 10er-Gruppe
Besamungsstiere	Asserro, Dublin, Paris, Arcas, Linus Linth, Franjo, Placi
Kälber aktuell	Harpune, Dallas, Tiago, Dublin, Placi, Morin, Asserro
Milchleistungsdaten	Ø 2025: 6689 kg Milch, 3.83 % Fett, 3.40 % Eiweiss, 72 ZZ, 81 Pers.
Milchverwertung	Winter: Hofabfuhr ZMP
Fütterung	Sommer: Alpkäse Familie Furrer Alp Spilau-Seeli Winter: Heu, Emd, Silo, Leistungsfutter, Ausgleichsfutter Sommer: Weide, Heu nach Bedarf im Herbst
Arbeitskräfte	Walter und Katja Kempf-Herger Junior Daniel Kempf in der Freizeit Katja: Backen 10 % Walter: Maschinenring GmbH 15 %



Bild: Braunvieh Schweiz



Hunderttausender Kühe

Bilder: Braunvieh Schweiz

Weitere Informationen

www.braunvieh.ch

› Events › Bilder-Galerie



Janis LAURA

CH 120.1080.4875.8 geb: 29.09.13 *2DL
10L 100 973 kg LL 4.22 % 3.51 % 22.5 kg M/Leb.Tag
LBE 81-83-83/80-77/81 1.L
E: Inauen Manuel, Appenzell AI
Z: Inauen Emil, Appenzell AI

Vigor FINJA

CH 120.0919.1509.9 geb: 03.05.11 *3DL
11L 102 583 kg LL 3.80 % 3.34 % 19.4 kg M/Leb.Tag
LBE 82-83-82/83-81/82 1.L
E: Inauen Manuel, Appenzell AI
Z: Inauen Emil, Appenzell AI



Dölf's William bv GULIA

CH 120.1011.7080.7 geb: 06.03.12 *3DL
11L 101 656 kg LL 4.58 % 3.69 % 20.0 kg M/Leb.Tag
LBE 90-94-86/92-92/90 3.L
E und Z: Fuster Adolf, Appenzell AI

Herrenhof BS Fantastic JENNY

CH 120.1107.2244.8 geb: 21.09.14 *2DL
7L 107 104 kg LL 4.24 % 3.64 % 25.8 kg M/Leb.Tag
LBE 84-79-84/82-81/83 1.L
E und Z: Villiger Reto, Auw AG



Rohrer Litzi Udoro WIESEL

CH 120.1193.1755.3 geb: 05.01.15 *2DL
8L 102 141 kg LL 4.04 % 3.50 % 25.3 kg M/Leb.Tag
LBE 94-93-92/87-93/91 3.L
E: Rohrer Pius, Jonen AG
Z: Rohrer-Ehrler Anton, Jonen AG

Glenn GINA

CH 120.1048.8373.5 geb: 31.10.12 F75 *2DL
9L 102 630 kg LL 4.26 % 3.32 % 21.2 kg M/Leb.Tag
LBE 89-82-89/93-90/90 3.L
E: Stocker Andreas, Boswil AG
Z: Schärer Norbert, Boswil AG



Wiesel CLARISSA

CH 120.0903.0657.7 geb: 11.09.10 **3DL
 13L 100952 kg LL 3.80% 3.22% 18.0 kg M/Leb.Tag
 LBE 84-81-78/83-83/82 1.L
 E und Z: Preisig Reto und Christina, Stein AR



Flurin NATALI

CH 120.1027.4375.8 geb: 04.05.13 *2DL
 9L 103304 kg LL 3.91% 3.41% 22.2 kg M/Leb.Tag
 LBE 80-84-82/84-83/82 1.L
 E und Z: Riegg Martin, Gais AR



William bv WALDI

CH 120.1025.4164.4 geb: 18.10.12 *2DL
 10L 101465 kg LL 3.79% 3.42% 21.0 kg M/Leb.Tag
 LBE 89-92-89/91-88/90 5.L
 E: Käppeli Markus, Hildisrieden LU
 Z: Käppeli Peter, Hildisrieden LU



Tango PISA

CH 120.0930.2498.0 geb: 18.01.11 *
 8L 100484 kg LL 3.56% 3.43% 18.4 kg M/Leb.Tag
 E: Amrein-Müller Toni, Gunzwil LU
 Z: Meister-Marty Adrian, Unteriberg SZ



Hofmatt BS Einstein ENRICA

CH 120.0680.7856.7 geb: 12.04.13 F83 *2DL
 8L 100431 kg LL 4.22% 3.55% 21.5 kg M/Leb.Tag
 LBE 94-97-93/98-97/95 3.L
 E und Z: Kaufmann Hanspeter, Nottwil LU



Dally OLYMPIA

CH 120.0909.1406.2 geb: 08.01.11 **2DL
 12L 100832 kg LL 3.59% 3.65% 18.4 kg M/Leb.Tag
 LBE 90-92-91/91-92/91 4.L
 E und Z: Anderhub Hans, Eschenbach LU





Rechsteiner BS Jim MAEDI

CH 120.0922.5036.6 geb: 21.08.12 *2DL
9L 104 482 kg LL 4.43 % 3.84 % 21.4 kg M/Leb.Tag
LBE 93-87-92/92-94/92 4.L
E und Z: Rechsteiner Walter, Bächli (Hemberg) SG

Rechsteiner BS Mekey NARINA

CH 120.1078.6692.6 geb: 23.03.14 *2DL
9L 100 100 kg LL 4.20 % 3.59 % 23.2 kg M/Leb.Tag
LBE 93-89-92/95-93/93 7.L
E und Z: Rechsteiner Walter, Bächli (Hemberg) SG



Büsser's Brookings ELVIRA

CH 120.0639.8382.8 geb: 31.12.13 *2DL
9L 100 945 kg LL 4.02 % 3.51 % 23.2 kg M/Leb.Tag
LBE 93-93-94/93-97/93 3.L
E und Z: Büsser-Alder Ivo, Goldingen SG

Klettenhof Fantastic FANTA

CH 120.1131.2316.7 geb: 18.08.14 *2DL
8L 101 673 kg LL 3.85 % 3.60 % 24.5 kg M/Leb.Tag
LBE 86-82-80/81-84/82 1.L
E und Z: Kühne Peter, Benken SG



Knöpfel's Pionier UMBRAILA

CH 120.1013.0248.2 geb: 23.01.12 *2DL
10L 101 322 kg LL 4.06 % 3.51 % 19.8 kg M/Leb.Tag
LBE 85-85-81/83-83/83 1.L
E: Simon und Felix Knöpfel, St. Gallen SG
Z: Knöpfel Felix, St. Gallen SG

Vigor MARTA

CH 120.0878.9787.3 geb: 13.07.10 **2DL
12L 100 510 kg LL 4.05 % 3.67 % 17.7 kg M/Leb.Tag
LBE 81-82-81/81-81/81 1.L
E: Gisler Andreas, Gähwil SG
Z: Gisler Hans, Gähwil SG



Payssli SORAIA

CH 120.0970.1182.5 geb: 11.04.12 *2DL
 10L 100 855 kg LL 4.06 % 3.53 % 20.0 kg M/Leb.Tag
 LBE 84-83-79/79-83/81 1.L
 E: Hollenstein Thomas, Rossrüti SG
 Z: Hollenstein Guido und Thomas, Rossrüti SG



Eric EDA

CH 120.0808.8762.8 geb: 02.12.10 *
 11L 101 498 kg LL 3.58 % 3.04 % 18.3 kg M/Leb.Tag
 LBE 77-79-70/76-81/76 1.L
 E: Fitzi Markus, Schönholzerswilen TG
 Z: Bärlocher-Hermann Wieland und Lilian, Freidorf TG



Lärchenhof-BS Zolivo ZULEIKA

CH 120.0915.2708.7 geb: 03.12.10 *2DL
 11L 100 795 kg LL 4.00 % 3.46 % 18.5 kg M/Leb.Tag
 LBE 81-82-81/75-86/80 1.L
 E und Z: Piechl Martin, Istighofen TG



Schilds Peter RITA-ET

CH 120.1044.5811.7 geb: 18.10.12 *2DL
 9L 100 473 kg LL 4.16 % 3.50 % 21.1 kg M/Leb.Tag
 LBE 76-82-78/79-79/78 1.L
 E und Z: Schild Simon, Ottoberg TG



Vigor PETUNIA

CH 120.1050.4826.3 geb: 19.09.12 *2DL
 11L 100 969 kg LL 3.80 % 3.37 % 20.8 kg M/Leb.Tag
 LBE 80-81-83/84-83/82 1.L
 E und Z: von Rickenbach-Zraggen Erwin, Steinen SZ



Joystick JESSICA

CH 120.1048.2839.2 geb: 01.02.13 *2DL
 10L 101 243 kg LL 4.16 % 3.34 % 21.4 kg M/Leb.Tag
 E und Z: von Euw Werner, Brunnen SZ





Tänikon Gomez FABIA

CH 120.1045.2980.0 geb: 14.07.13 *2DL
8L 100765 kg LL 4.16% 3.30% 22.0 kg M/Leb.Tag
LBE 83-85-78/78-77/80 1.L
E und Z: BBZ Arenenberg Tänikon, Ettenhausen TG

Schafflützel Temptation ZUTTANA

CH 120.0987.2751.0 geb: 27.08.12 *2DL
10L 101405 kg LL 4.31% 3.41% 21.0 kg M/Leb.Tag
LBE 84-80-81/84-85/83 1.L
E: BBZ Arenenberg Tänikon, Ettenhausen TG
Z: Schafflützel Willi, Krummenau SG



Scherma Amadeus BALIZA

CH 120.1145.9259.7 geb: 04.01.15
5L 108298 kg LL 5.40% 4.18% 26.9 kg M/Leb.Tag
LBE 85-84-83/86-85/85 1.L
E und Z: Schertenleib Marc, Vulliens VD

Scherma Blooming ACAPELLA

CH 120.0942.9001.8 geb: 10.09.12 *2DL
7L 101814 kg LL 4.53% 3.65% 20.9 kg M/Leb.Tag
LBE 97-93-91/92-94/93 3.L
E und Z: Schertenleib Marc, Vulliens VD



Scherma Elario BELARIA

CH 120.0942.8992.0 geb: 13.08.12 *2DL
8L 107441 kg LL 4.13% 3.66% 22.0 kg M/Leb.Tag
LBE 90-90-90/94-96/92 3.L
E und Z: Schertenleib Marc, Vulliens VD

Scherma Nesta BRUNA

CH 120.0825.6905.8 geb: 18.07.10 *2DL
8L 103312 kg LL 4.42% 3.76% 18.3 kg M/Leb.Tag
LBE 88-90-93/93-93/91 3.L
E und Z: Schertenleib Marc, Vulliens VD



Calina bringt zum vierten Mal Zwillinge

HUGO STUDHALTER, BRAUNVIEH SCHWEIZ

Auf dem Brown-Swiss-Betrieb von Thomas und Anita Fuchs-Ulrich steht eine besondere Kuh im Stall.

Es ist Calino Calina, die aktuell frisch in der 5. Laktation steht. An der Viehschau Ybrig durfte sie auch schon den Miss-Titel für sich entscheiden und an der Bezirksschau Einsiedeln schon mehrere Abteilungssiege feiern. Besonders ist jedoch, dass sie bis auf die erste Abkalbung immer Zwillinge gebracht hat – von Barca, Adee, Juri und nun von Brice. Bei den beiden letzten Zwillingsgeburten waren die Nachkommen weiblich.

Bild (v.l.): Kalb Brice Binca und Anita mit Tochter Ronja sowie Thomas mit Kalb Brice Bonca und Sohn Silvan; die 5.-laktierende BS-Kuh Calino Calina.

Herzliche Gratulation zu dieser beeindruckenden Kuh mit ihren Nachkommen.

Bild: Braunvieh Schweiz



FERTALYS ist sicher.

Der Milch-Trächtigkeitstest erkennt trächtige Kühe mit einer Sicherheit von 98.8%. Vertrauen auch Sie FERTALYS und bestellen Sie ihr Test-Kit noch heute.

FERTALYS

FERTALYS – Der Milch-Trächtigkeitstest: Sicher, schonend, ständig verfügbar und jetzt noch günstiger. So können Sie die Trächtigkeit Ihrer Tiere jederzeit testen lassen.

Bestellen Sie FERTALYS am besten auf Vorrat: bei der Milchleistungsprüfung, bei Swissgenetics oder direkt bei Suisselab. Einfach Milch in das Röhrchen abfüllen und im vorfrankierten Couvert in den nächsten Briefkasten werfen. Die Resultate erhalten Sie am Folgetag per Mail und SMS. Bezug Test-Kits über: 031 919 33 66 / www.fertalys.ch oder fertalys@suisselab.ch

Jetzt bestellen.
Code scannen:



Vertriebspartner:

swissgenetics 

BRAUNVIEH 

HOLSTEIN
SUISSELAB

swiss 
herdbook

Suisselab
Zollikofen

Fragen Sie uns – wir beraten Sie gerne.

85 000er Kühe

Neu ausgezeichnete Tiere, ausschliesslich aus Gebieten mit erschwerten Produktionsbedingungen.

Reglement für die Abgabe einer Plakette für 85 000 kg Milch

Braunvieh Schweiz ehrt Kühe, die in den Produktionsstufen 4 bis 8 ihre Milchleistungen erbringen, ab 85 000 kg Lebensleistung mit einer Plakette. Bei Kühen mit Leistungen an verschiedenen Standorten muss mindestens die Hälfte aller Laktationen in den Produktionsstufen 4 bis 8 erbracht worden sein. Es sind Tiere berücksichtigt, die vom 01.10.2025 bis 31.12.2025 diese Limite erreicht haben.

Tiername	TVD-Nr.	Geb.-Dat.	Lakt.	Lebensleistung	Fett	Eiweiss	Vater	Name	PLZ	Ort	Kt.
JORINE	CH 120.1049.9504.9	03.11.2012	10	89011	3.91	3.47	JONGLEUR-ET	BG Schwery Andreas u. Fabian	3995	Ernen	VS
VILENA	CH 120.1178.3470.0	19.10.2014	8	86425	3.85	3.34	ASTRO	Lamprecht Ivo	7534	Lü	GR
COPACABANA	CH 120.1245.8299.1	24.03.2016	7	86277	4.43	3.48	ANIBAL-ET	Durrer Patrick	6064	Kerns	OW
MONZA	CH 120.1084.9031.1	25.12.2013	10	86247	3.88	3.97	PAUER-ET	Rüegg Reto	8726	Ricken SG	SG
PANDORA	CH 120.1074.3715.7	27.08.2013	10	86025	3.46	3.32	JENOR	Wildhaber Marco	8896	Flumserberg Bergh.	SG
JENNY	CH 120.0641.6782.1	08.08.2013	10	85995	4.12	3.34	IPPO	Manser Johann	9108	Gonten	AI
DIVA	CH 120.1250.3171.9	19.05.2016	8	85840	4.55	3.61	GRIMM	Eugster Wendelin	9107	Urnäsch	AR
PIORA	CH 120.1066.4835.6	17.02.2013	11	85819	4.25	3.54	PRESENT	Nauer-Horath Dominik	8834	Schindellegi	SZ
PERLA	CH 120.1139.7326.7	12.02.2014	7	85804	4.39	3.73	SALOMON	Künzle Florian	9630	Wattwil	SG
TRINA	CH 120.1089.3569.0	16.09.2013	9	85795	3.68	3.65	BORAN	Signer-Heeb Fridolin	9108	Gonten	AI
WANDA	CH 120.1034.6332.7	30.08.2012	10	85742	4.08	3.55	ZBOBO	Renggli Ueli	6162	Rengg	LU
FLORA OB	CH 120.1043.3368.1	28.08.2012	10	85693	4.33	3.3	LORENZ	Bürkli Marcel	7204	Untervaz	GR
SVEA	CH 120.1120.9727.8	02.01.2014	9	85623	3.70	3.35	GOLIATH	Suter Christian	6436	Ried (Muotathal)	SZ
OSTERNACHT	CH 120.0695.9652.7	30.03.2013	9	85620	3.91	3.28	VERABIL	Omlin-Scheuber Heiri u. Bernadette	6073	Flüeli-Ranft	OW
BONJA	CH 120.0916.7493.4	24.03.2011	12	85575	3.93	3.32	VERI	Blatter Andreas	3858	Hofstetten BE	BE
PATRICIA	CH 120.0807.8299.2	02.07.2011	10	85507	4.21	3.66	PLANET	Durrer Michael	6056	Kägiswil	OW
ELLA	CH 120.1010.3523.6	14.07.2012	11	85505	4.43	3.72	WAGOR	Scherrer Matthias	9650	Nesslau	SG
BLIA	CH 120.1072.3042.0	19.08.2013	9	85427	3.91	3.22	PETER-ET	Heinz Johann-Andrea u. Reinhard	7426	Flerden	GR
NORA	CH 120.0984.4520.9	17.09.2011	9	85412	4.05	3.48	ALIBABA	Bossi Roland	7084	Brienz/Brinzauls	GR
STEILA	CH 120.0921.2938.9	17.11.2010	11	85402	3.81	3.41	HEINI	Vetsch Christian	9473	Gams	SG
TRINI	CH 120.1026.9054.0	09.11.2012	9	85342	3.84	3.05	WILLIAM BV	Hartmann Jürg	7424	Prüz	GR
BIRA	CH 120.0918.8880.5	05.10.2010	11	85319	3.82	3.27	DENZO	Peer Andreja	7551	Ftan	GR
WHITNEY	CH 120.1042.1838.4	02.12.2012	11	85317	3.83	3.42	WILLIAM BV	BG Pfulg und Koch	6113	Romoos	LU
MIREILLE OB	CH 120.0902.4669.9	10.01.2011	12	85273	4.02	3.36	MILTON	Planzer Heinz	6463	Bürglen UR	UR
PALMA	CH 120.1137.8831.1	04.06.2014	7	85269	3.37	3.05	MEKEY-ET	Schiesser-Steiner Peter	8783	Linthal	GL
RAWENNA	CH 120.0420.7527.8	13.09.2013	9	85255	4.01	3.32	SERANO	Knöpfel Ueli	9127	St. Peterzell	SG
GABI	CH 120.0684.4936.7	22.06.2013	11	85219	3.84	3.26	ZOFF	Neff-Inauen Pirmin	9108	Gonten	AI
TAMINA	CH 120.0722.8831.0	31.10.2009	14	85163	3.69	3.1	ZARLI	Jäger Beat	7028	St. Peter	GR
BELLA	CH 120.0967.7075.4	04.11.2011	10	85112	3.98	3.48	VIGOR-ET	Knaus Andreas	9105	Schönengrund	AR
WORKUTA	CH 120.1067.8709.3	09.01.2013	9	85104	3.80	3.27	HURAY	Tscharner Risch	7492	Alvaneu Dorf	GR
TAMARA	CH 120.1192.4864.2	16.12.2015	8	85071	4.16	3.48	ASTRO	Inauen Manuel	9050	Appenzell	AI
KARMELA	CH 120.0893.8426.5	21.11.2012	9	85036	4.13	3.45	POLYKARP	Krättli Jürg	7204	Untervaz	GR
MILENA OB	CH 120.0785.8939.8	13.01.2011	12	85029	3.97	3.24	ELDORADO	Ritter Matthias	3904	Naters	VS

Anzeige

50 Jahre Amagosa AG – Erfahrung, die trägt

Ein halbes Jahrhundert Amagosa AG – das ist Grund zum Feiern! Seit 1976 begleiten wir Bau- und Landwirtschaftsbetriebe mit verlässlichen, praxisnahen Lösungen und einem klaren Anspruch an Qualität und Beständigkeit. Was uns seit 50 Jahren auszeichnet, ist die persönliche Nähe zu unseren Kundinnen und Kunden, fundiertes Fachwissen und echtes Engagement. Diese Werte werden von unserem Team aus 13 motivierten Mitarbeitenden täglich gelebt. Als langjähriger Aussteller an Fachmessen wie der Tier & Technik in St. Gallen

oder der AgriMesse in Thun bleiben wir im direkten Austausch mit der Branche.

Amagosa AG – seit 50 Jahren bodenständig, lösungsorientiert und kundennah.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme. Ihr starker Partner für Bau- und Landwirtschaft

Tier&Technik, St. Gallen:
Halle 3.0 – Stand 3.0.22
AgriMesse, Thun: Halle 6 – Stand 611



Amagosa AG
Rorschacherstrasse 87
9402 Mörschwil
Tel. +41 71 388 14 40
www.amagosa.ch

More Than Milk Queen

HUGO STUDHALTER, Braunvieh Schweiz

Bei Braunvieh Schweiz werden alle Kühe mit einer Leistung von 10000 kg Fett und Eiweiss separat geehrt. Sie tragen den Titel «More Than Milk Queen».


Weitere Informationen

www.braunvieh.ch
 > Events > Bildergalerie



Videos

www.youtube.com
 > Braunvieh Schweiz > Playlists
 > More Than Milk Queens




Abgang 04.09.2025

Denaro LANDI 3DL * Kurt Meier, 9063 Stein AR

Geburtsdatum	10.10.2007
kg Fett/Eiweiss	10 007 kg
Ø Fett-%	3.98 %
Ø Eiweiss-%	3.60 %
Lebensleistung/Milch pro Leb.Tag	132 003 kg Milch/20.2 kg
Ø Laktationsleistung	9689 kg Milch
Höchste Laktationsleistung	11 126 kg Milch 5. Lakt.
Anzahl Abkalbungen	10
LBE	85-84-84/85-83/84 G+ 1. Lakt.
Abstammung	Denaro x Finish-ET x Peddy
Züchter	Konrad Frischknecht, Urnäsch AR



lebend

Daitan DIANA 3DL * Michael Heeb-Muntwyler, 9464 Rüthi SG

Geburtsdatum	26.08.2008
kg Fett/Eiweiss	10 168 kg
Ø Fett-%	4.21 %
Ø Eiweiss-%	3.52 %
Lebensleistung/Milch pro Leb.Tag	131 495 kg Milch/20.7 kg
Ø Laktationsleistung	9255 kg Milch
Höchste Laktationsleistung	10 717 kg Milch 7. Lakt.
Anzahl Abkalbungen	11
LBE	82-83-81/85-83/83 G+ 1. Lakt.
Abstammung	Daitan x Elviro-ET x Mascot-ET
Züchter	Werner Heeb, Rüthi (Rheintal) SG



Abgang 16.10.2025

SWISSDREAM Cafino CAFINA Thomas Hodel-Schuler, 6247 Schötz LU

Geburtsdatum	02.10.2011
kg Fett/Eiweiss	10 079 kg
Ø Fett-%	4.21 %
Ø Eiweiss-%	3.75 %
Lebensleistung/Milch pro Leb.Tag	127 157 kg Milch/24.7 kg
Ø Laktationsleistung	11 026 kg Milch
Höchste Laktationsleistung	12 500 kg Milch 6. Lakt.
Anzahl Abkalbungen	10
LBE	87-84-83/83-78/84 G+ 1.Lakt.
Abstammung	Cafino x Wurl-ET x Panixer
Züchter	Thomas Hodel-Schuler, Schötz LU



COWEXPO

Ausstellungs-App fürs Schaumanagement



- + Katalog und Live-Rangliste für Besucher
- + Katalog mit Sponsorenlogos
- + Rangliste direkt als Excel-Datei verfügbar

BRAUNVIEH 

Braunvieh Schweiz
Chamerstrasse 56 | 6300 Zug
Tel. 041 729 33 11

info@braunvieh.ch | www.braunvieh.ch



Zuger Braunvieh-Auktion am 6. März 2026

ROMAN ZURFLUH, Braunvieh Schweiz

Am Freitag, 6. März 2026, findet in den Stallungen des Stierenmarktareals eine Braunvieh-Auktion statt. Im Angebot sind rund 40 Brown-Swiss- und Original-Braunvieh-Tiere aller Altersklassen von sehr guter Qualität.

Auktion vor Ort und online

Ab 13.30 Uhr sind die Stallungen für die Besichtigung der Tiere geöffnet. Pünktlich um 20.00 Uhr startet die Auktion nach Alter der Tiere. Geboten werden kann vor Ort und online. Ein Livestream mit Möglichkeit zur Gebotsabgabe wird über die Vianco zur Verfügung gestellt.

Die Tiere müssen bis am Samstag, 7. März 2026, 10.00 Uhr abtransportiert werden.

Genetisch interessantes Jungvieh

Das Angebot zeigt viele genomisch sehr interessante Zuchtkälber. Angeführt wird das Feld von Etterlin's BS Magnum Verona mit einem GZW von 1379 (+838 kg Milch, 124 Euter). Genetisch nicht weniger interessant ist der Jährling Sun Valley Ag Narian Saskia mit einem GZW von 1375 und +1052 kg Milch. Sie stammt aus dem enorm interessanten Zucht-tier Simeon's Guy Timea. Ebenfalls aus diesem Rind stammt ein weiteres Angebot, Simeon's Louis Pasqualin. Mit Giovanni Harley ist ein weiteres Kalb mit über +1100 kg Milch vorhanden.

Ebenfalls sehr interessant sind einige Jungtiere aus der Zucht von Toni Muff aus Neuenkirch wie beispielsweise TM Dairy Optimal Onesta (GZW 1338, +1258 kg Milch) oder TM Dairy Highlight Halle-berry (GZW 1327) aus TM Dairy Brando Braila (Eu 85, Ø 3 Lakt. knapp 10000 kg Milch).

Auch aus Linien von Schausiegerinnen sind Jungtiere im Angebot wie AKA Mauro Sweetie aus der Familie von Star-buck Sarina oder Superstar Hassandra mit ihrer Grossmutter Duss BS Biver Happy. Ebenfalls sind einige sehr interessante OB-Angebote vorhanden. Allen voran



Eine genetisch hohe Highlight-Tochter aus TM Dairy Brando Braila wird in Zug verkauft. Bild: KeLeKi

Antonic Atlanta. Sie stammt aus derselben Kuhfamilie wie die zweifache Sorexpo-Siegerin Lordan Lampedusa.

Erstmelken mit viel Milch

Starke Erstmelken mit guten ersten Wägungen werden an der Auktion verkauft. Dies sind beispielsweise Lädi's Pete Pipa mit 33 kg Milch oder Lädi's Haegar Holiday mit 36 kg Milch. Auch was das Exterieur betrifft, ist einiges zu bieten. M & M's Jaguar Jora aus M & M's Pete Jalta EX93, M & M's Pete Vliviette mit Grossmutter Sutter's BS Nescardo Veieli EX93 oder THREE-S Caviezel Varea aus ZROTZ Brice Vera.

Aus langlebigen Kuhfamilien ist die Erstmelk-Kuh Studhalter's Brice Bifidus aus


der Linie von Studhalter's Pierrot Pisa (LL über 150 000 kg Milch).

Unterhaltung und Festwirtschaft

Für das Wohl der Besucher und Käufer sorgt eine Festwirtschaft. Unterhaltung ist garantiert mit dem Örgeler-Quintett «Diä lüpfigä Chüetriiber» aus Oberiberg. Braunvieh Schweiz freut sich auf viele interessierte BesucherInnen und KäuferInnen! ■

Informationen & Katalog

www.braunvieh.ch > Events
> Zuger Braunvieh-Auktion



Programm

6. März 2026	
11.00–12.00 Uhr	Auffuhr der Tiere
Ab 13.30 Uhr	Besichtigung der Tiere
Ab 17.00 Uhr	Festwirtschaft und Unterhaltung
20.00 Uhr	Start der Auktion
Ca. 22.00 Uhr	Ende der Auktion
7. März 2026	
Bis 10.00 Uhr	Abtransport der Tiere

Züchternews

Zraggen BS mit 5-Generationen-Kuhfamilie

HUGO STUDHALTER, BRAUNVIEH SCHWEIZ

Auf dem Brown-Swiss-Betrieb von Peter Zraggen jun. im zürcherischen Aeugst am Albis steht eine 5-Generationen-Kuhfamilie im Stall.

Bild (v.l.): Vater Peter mit Fact Fiona EX90 (geb. 2016, 7 Abkalbungen, 68 992 kg Milch, 3.36 % Fett, 3.54 % Eiweiss), Canyon Cresta EX91 (geb. 2019, 5 Abkalbungen, 44 801 kg Milch, 3.81 % Fett, 3.73 % Eiweiss), Palmer Puma VG88 (geb. 2021, 3 Abkalbungen, 21 873 kg Milch, 3.74 % Fett, 3.69 % Eiweiss), Brice Bambi G+82 (geb. 2023, 1. Laktation proj. 6072 kg Milch, 4.28 % Fett, 4.13 % Eiweiss) und ihr Kuhkalb Cavral Carla (geb. 2025, +1062 kg ZW-Milch) mit Betriebsleiter Peter jun. und seiner Partnerin Manuela.

Herzliche Gratulation zu diesen schönen, wirtschaftlichen und fitten Brown-Swiss-Kühen.

Bild: Braunvieh Schweiz



Landi

Trumpf

www.landi.ch



Top Angebot
4.50

nur solange Vorrat

Holzpfehl Akazie 6 - 8 cm × 160 cm

Entrindet und gespitzt.
106014

Top Angebot
12.95

nur solange Vorrat

5 Stück

Pfehl weiss 107 cm

Für Bänder, Litzen und Seile. Mit Einzeltritt. Aus Kunststoff. Höhe: 107 cm.
105984

Dauertiefpreise

Jetzt bestellen auf landi.ch

Preise in CHF. Artikel- und Preisänderungen vorbehalten. Gültig: 01. - 28.02.26

OB-Kuh Wilma wird Miss SOREXPO

RETO BETSCHART, Redaktor «Original Züchter»

Jubililar Stefan Hodel prämierte an der 21. SOREXPO die schönsten Original-Braunvieh-Tiere. Bei der abschliessenden Miss-Wahl der SOREXPO setzte sich Krieg's Donald Wilma von Tobias Krieg, Eschenbach SG, durch. «Sie verkörpert den Doppelnutzungstyp perfekt», zeigte sich Stefan Hodel, der seinen 300. Einsatz als Schlichter hatte, begeistert.

Für die Familie Krieg war dieser Erfolg doppelt wertvoll, denn nicht nur Wilma trägt das Präfix Krieg's, sondern auch ihr Vater Donald stammt aus dem St. Galler Zuchtbetrieb. Doch damit nicht genug: Mit Krieg's Omar Delia kam auch die Mention Honorable aus dem Stall von Tobias Krieg.

Die herrliche Lordan Linda von Thomas Schacher wurde verdient Vize-Miss SOREXPO. «Eigentlich wäre diese absolute Topkuh nicht die Vize-Miss, sondern auf dem Rang 1B», so Stefan Hodel. Linda wurde zudem Schöneuter-Siegerin der Älteren. Der Schöneuter-Titel der mittleren Kühe ging an die Miss Wilma.

Doppelerfolg von Rosina von Heinz Planzer

Auch bei den jüngsten Schöneuter-Kühen setzte sich mit Rivo Rosina von Heinz Planzer, Bürglen UR, ein Tier durch, welches gleichzeitig noch Miss wurde. Denn Rosina wurde dank ihrer Eleganz und der sensationellen Euteraufhängung auch zum Jungkuh-Champion gekürt.

Bei den Rindern setzte sich Einar-Tochter Glanz von Jungzüchter Adrian Züst, Schwellbrunn AR, durch. «Ein in allen Positionen sehr korrektes Tier», so Hodel in seinem Kommentar.

Die bekannte Stierenmutter Lordan Urmi von Wisi Bürgler aus Nesslau SG wurde Miss Genetik. Ein eindrückliches Bild gaben auch die drei rüstigen Leistungs-Kühe Pocher Perla von Ruedi Föhn, Muotathal SZ, Russi Rucola von Luigi Gmür aus Ramosch GR und Winzer Whitney von Thomas Schrackmann aus Sarnen OW ab. Vital und voller Kraft



Miss SOREXPO 2026 und Schöneuter-Siegerin mittlere wurde Kriegs Donald Wilma von Tobias Krieg, Eschenbach SG.

Bilder: Samuel Alessandri



Rivo Rosina von Heinz Planzer, Bürglen, UR, wurde von Richter Stefan Hodel sowohl zur Miss Junior als auch Miss Top Euter Junior gekürt.

zeigte sich auch das Mutter-Tochter-Siegerpaar AJA-ob Nino Gilda und AJA-ob Ursin Kana von Anderegg Alfred und Judith, Meiringen BE.

Robin Winterberger trat zurück

Das aus OB-Jungzüchtern bestehende OK überzeugte einmal mehr. Der OKP

Robin Winterberger-Zehnder sowie seine OK-Kolleginnen und -Kollegen Lukas Bieger, Anita Winterberger-Zehnder und Christian Mathis hatten heuer ihren letzten Einsatz und wurden dafür geehrt. ■

Bachofens mit 5-Generationen-Kuhfamilie

HUGO STUDHALTER, BRAUNVIEH SCHWEIZ

Auf dem Betrieb von Ruedi und Tobias Bachofen im zürcherischen Hinwil steht eine 5-Generationen-Kuhfamilie.

Bild (v.l.): Alino Finnja EX93 (geb. 2014, 7 Abkalbungen, 73 168 kg Milch, 4.51 % Fett, 3.76 % Eiweiss), Bender Farfalda EX92 (geb. 2018, 5 Abkalbungen, 54 627 kg Milch, 4.70 % Fett, 3.67 % Eiweiss), Nello Fanell EX90 (geb. 2020, 3 Abkalbungen, 38 269 kg Milch, 4.35 % Fett, 3.82 % Eiweiss), Jaguar Fayana G+83 (geb. 2022, 1. Laktation 294 Tage 6323 kg Milch, 4.51 % Fett, 3.86 % Eiweiss) und ihr Kuhkalb Cavral Fancy (geb. 2025).

Herzliche Gratulation zu diesen leistungsbereiten, gehalts- und exterieurstarken Brown-Swiss-Kühen.

Bild: Stefanie Bachofen







Februar - April 2026

Leckeimer und Lecksteine

Aktionsrabatt Fr. 30.- pro 100 kg
+ Palettenrabatt* Fr. 20.- pro 100 kg
* bei Bezug einer Originalpalette (ca. 500 kg)



FORS-Lecksteine und -Leckeimer erlauben eine einfache und praktische Mineralstoffzufuhr auf der Weide und im Stall.

Rufen Sie uns an! Wir sind für Sie da!



AKTION





agri

MESSE

THUN





26. Febr. – 1. März 2026

**Schweizerische Messe für Landwirtschaft, Wald und Forst.
Schwerpunkt: Berglandwirtschaft**

Täglich 9–17 Uhr
 Erwachsene: CHF 8.-
 Jugendliche bis 16 Jahre: gratis
 Tier-Ausstellung
 Täglich Traktor-Oldtimervorführungen
 4 leistungsfähige Messe-Restaurants
 Anfahrt ab Autobahn-Ausfahrt
 signalisiert mit Thun-Expo
 Park-and-ride,
 Bus ab Bahnhof Linie 6



www.agrimesse.ch

thun expo

Täglich LIVE dabei:




Erleben Sie den Sommet de l'élevage und die französische Brown-Swiss-Zucht

ROMAN ZURFLUH, Braunvieh Schweiz

Vom 8. Oktober bis 13. Oktober 2026 findet die nächste Züchterreise von Braunvieh Schweiz statt. Das Highlight der Reise ist der Besuch des Sommet de l'élevage in Clermont-Ferrand. Im Anschluss reisen wir weiter in den Süden von Clermont-Ferrand und besuchen dort spannende Brown-Swiss-Betriebe mit interessanten Zuchtphilosophien. Dazu wird ein spannendes Rahmenprogramm angeboten. Wir freuen uns, Sie auf dieser Reise begrüßen zu dürfen. Melden Sie sich rechtzeitig für die Reise an, die Anzahl der Plätze ist begrenzt!

Bedingungen: Gültiger Reisepass / Identitätskarte, mind. 20 Teilnehmer, max. Begrenzung (Berücksichtigung nach Eingang der Anmeldung).



Der Besuch des Sommet d'élevage in Clermont-Ferrand ist eines der Highlights der Reise. Bilder: BGS

Das Wichtigste in Kürze

- Reisedatum: Donnerstag, 8. Oktober 2026, bis Dienstag, 13. Oktober 2026
- Besuch von Brown-Swiss-Zuchtbetrieben in der Westschweiz und im Süden von Frankreich
- Attraktives Rahmenprogramm
- Kosten: Fr. 1350.– pro Person; für Einzelzimmer Fr. 150.– Aufpreis (alle Preise inkl. MWST)

Im Preis inbegriffen sind: Carreise, Übernachtungen, 8 Mahlzeiten (inkl. 1 Getränk). Reisebegleitung durch Roman Zurfluh und Cinzia Galli von Braunvieh Schweiz.

Weitere Informationen

www.braunvieh.ch
› Events › Züchterreise



Anmeldeformular für die Reise nach Frankreich

Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____ PLZ/Ort: _____

E-Mail: _____ Telefonnummer: _____

Geburtsdatum: _____ Einzelzimmer Doppelzimmer

Falls Begleitperson:

Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____ PLZ/Ort: _____

Datum/Unterschrift: _____

Anmeldeschluss ist der **30. April 2026**.

Vollständig ausgefülltes Formular an Braunvieh Schweiz, Roman Zurfluh, Chamerstr. 56, 6300 Zug, oder E-Mail an roman.zurfluh@braunvieh.ch oder WhatsApp-Foto an 079 452 16 09 senden.

Diese Anmeldung ist verbindlich. Änderungen des Programms bleiben vorbehalten.

BROWN SWISS *Masters*



PROGRAMM

14.30 Uhr Start Schau

**17.00 Uhr Masters Sale danach
Rangierung ältere Kühe**

28. MÄRZ 2026

BÜNDNER ARENA, CAZIS

MASTERS SALE MIT VIELEN PREMIEREN

- Erste Tochter der Swiss Classic und IGBS Champion Cabalzar's Swizzero Berna wird verkauft
- Erste Tochter der Europachampion Felder's Besco Beluah wird in der Schweiz verkauft
- Erste Tochter der Bündner Braunviehtag Champion und Collaps Mutter Calvin Calimera wird verkauft
- Töchter der jungen Star Kühe des letzten Masters M&M's Brice Lady-Like und G-Wal Brice Lamba werden verkauft
- sowie Nachkommen aus Riethof's Phil Pinia, Formula Finola, Astro Kalinka, Lötscher's Virestar Nischa, Plattenbach's Glenny Gina und noch einigen mehr...

+ BROWN SWISS MASTERS +



Gute Qualität in Schüpbach BE

DANIEL HOFSTETTER, Braunvieh Schweiz

Am Dienstag, 27. Januar 2026, fand in der Markthalle in Schüpbach zum dritten Mal ein reiner Braunvieh-Verkaufstag statt. Damit wurde den Berner Viehzüchtern ein Weg zur einfachen Beschaffung von qualitativ hochwertigen Brown-Swiss- und Original-Braunvieh-Tieren ermöglicht. Die Markthalle Schüpbach erwies sich als ideale Infrastruktur mit perfekt organisierter Festwirtschaft. Nach einer Vorstellung aller Tiere ging der Handel in den Stallungen über die Bühne.

Gute Qualität

Insgesamt waren 17 Brown-Swiss- und 4 Original-Braunvieh-Tiere im Angebot, vorwiegend aus dem Kanton Bern und der Innerschweiz. Die Qualität war bei beiden Zuchtrichtungen sehr gut. Der Handel verlief etwas zurückhaltend, vor allem wegen der momentanen Situation auf dem Milchmarkt. Schlussendlich fanden 8 Tiere einen Käufer. Die laktierenden Kühe galten im Durchschnitt Fr. 3990.–. Ein Kalb wurde für hohe Fr. 1700.– gehandelt. Ein Zimbo-OB-Rind galt Fr. 2500.–. Den Höchstpreis erzielte eine OB-Erstmelkkuh.



Für jeden Interessierten waren passende Angebote vorhanden.

Bild: Braunvieh Schweiz

Die meisten Tiere blieben im Kanton Bern. Vereinzelt wurde auch in die Kantone Luzern, Solothurn und Zürich verkauft.

Verkaufstag statt Auktion

Das Konzept eines Verkaufstags statt einer Auktion wurde von dem jährlich durchgeführten Verkaufstag in der Westschweiz übernommen. Dies hat sich dort bewährt und kam auch in Schüpbach gut an. Mit einem Verkaufstag ermög-

licht Braunvieh Schweiz eine Plattform für den direkten Handel und somit einen Treffpunkt, um Kontakte zu knüpfen und Gespräche über die aktuelle Viehzucht zu führen.

Weitere Informationen

www.braunvieh.ch > Events
> Braunvieh-Verkaufstag Schüpbach



Blitzlicht

40 Jahre Milchkontrolleur Walter Walker

MANUEL ARNOLD, VZG ERSTFELD

Die Viehzuchtgenossenschaft Erstfeld verabschiedet den langjährigen Milchkontrolleur Walti Walker. Der Vorstand bedankt sich herzlich für seine 40-jährige Tätigkeit als zuverlässiger Milchkontrolleur.

Bild: VZG Erstfeld



1.-August-Brunch 2026: Mitmachen und Sympathien schaffen!

Schweizer Bauernverband

Aktuelle Zahlen aus dem Jahr 2025 verdeutlichen eine wachsende Distanz zwischen der Landwirtschaft und einer zunehmend urbanen Kundschaft. Nichts wirkt dem besser entgegen als ein positives Erlebnis. Deshalb suchen wir möglichst viele Bauernbetriebe, die einen Brunch auf dem Bauernhof anbieten. Dabei darf es etwas Kleines, Feines sein.

Bist du dabei? Jetzt anmelden!

Via «Bauernportal», www.bauernportal.ch, kannst du deinen Hof zum «1.-August-Brunch» anmelden. Bei Fragen helfen wir gerne weiter. Schreib uns an info@brunch.ch oder ruf uns an, 056 452 51 11. Wir freuen uns auf dich – jeder Hof zählt!

Weitere Informationen

- > www.bauernportal.ch
- > Hofprojekte
- > 1.-August-Brunch



Bild: SBV



Berner Kantonale Braunviehausstellung emmental Arena, Schüpbach

28. März 2026

200 Stück Braunvieh und Originalbraunvieh

Tagesprogramm

<p>9.30–10.25 Uhr Anschliessend</p>	<p>Rangierung Rinder und Kühe 1. Lakt. Wahl Junior Euter BV + OB Wahl Rinder Miss OB + BV Wahl Miss Genetik OB + BV Wahl ROB Kühe Wahl Lebensleistung Kühe BV + OB</p>	<p>Anschliessend</p>	<p>Wahl Schöneuter OB 2. + 3. Lakt. Wahl Schöneuter BV 2. + 3. Lakt. Wahl Schöneuter OB 4. + ff Lakt. Wahl Schöneuter BV 4. + ff Lakt. Verlosung eines Kuhkalbes Miss Genetik Präsentation Miss Wahl BV + OB</p>
<p>12.30–14.00 Uhr</p>	<p>Rangierung Kühe OB + BV ab 2. Lakt.</p>		

OSLANA BS Phil PHOENIX
Champion Aargauer Eliteschau 2025
Besitzer: GG Christian + Samuel Oswald, Küttingen

23. Aargauer Eliteschau, Vianco Arena Brunegg

Sonntag, 8. März 2026

Programm

10.00 Uhr Rangierung
11.15 Uhr Championwahl 1. Lakt.
14.30 Uhr Championwahl

Lustenberger

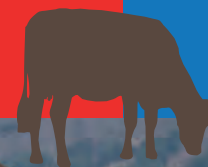
www.braunviehaargau.ch

GIUBIESPO 2026

Sonntag, 15. März 2026

Betrieb Ponzio, S. Antonino TI

GIUBI
ESPO



Vormittag

Richter

Nachmittag

Richter

Interkantonaler Jungzüchterwettbewerb

Marco Hofstetter, LU

Kantonale Braunviehschau

Andreas Valär, GR

Handel von BS- oder OB-Tieren



Konrad Pfulg, 079 406 51 40
David Amrein, 079 577 45 95
Wisi Steiner, 079 567 89 69

**Laufende Angebote von BS- und OB-Tieren
(Kauf und Verkauf).**



Original Braunvieh

**... kaufen Sie OB,
werden Sie
glücklich!**

**Paul Korrodi
8824 Schönenberg
079 364 62 20**

Martin Duss
Entlenmoos 1
6162 Entlebuch
079 851 43 37
viehhandlung-duss@bluewin.ch
www.viehhandlung-duss.ch



Zu verkaufen und kaufen gesucht OB-Jungvieh

Hier könnten Ihre Kontaktdaten stehen!

**Info unter 041 729 33 11
info@braunvieh.ch**



SCHWEIZER BRAUNVIEH – FANSHOP



T-Shirt ~~24.-~~ **NEU 10.-**

→ Aktionen



Krawatte ~~17.-~~ **NEU 5.-**



Nicky-Tuch ~~15.-~~ **NEU 5.-**

Alle Aktionen auf www.braunvieh.ch > Dienste > Fanshop Braunvieh

Sämtliche Preise inkl. MwSt | Porto- und Versandkosten nicht inbegriffen | Bestellung an:



Chamerstrasse 56 | 6300 Zug | Tel. +41 (0)41 729 33 11
info@braunvieh.ch | www.braunvieh.ch





24. Spitzen- Braunvieh Show

Freitag,
13. März 2026
Markthalle Wattwil



Rangierung: Rinder 17:00 Uhr - Kühe ab 18:30 Uhr
125 Kühe der Züchtergruppe St. Gallen und
40 Rinder der Jungzüchtervereinigung AI/AR/SG



REGIONALSCHAU

See und Gaster

Samstag, 21. März 2026

Rietsporthalle Benken

Programm

9.30 Uhr Rangierung im Ring BS und OB

Vorführung Schafe und Ziegen

ab 13.00 Uhr diverse Spezialwettbewerbe

öffentlicher Züchterabend

ab 20 Uhr in der Rietsporthalle

- **Barbetrieb** in der Schnitzhütte
- **Unterhaltung**
Ländlertrio Augenschmaus
Chäller Live (bekannt vom Chällerfon)
- **Grosse Tombola**
mit 1. Preis ein Zuchtkalb

Auf Ihren Besuch freuen sich das OK
und die Bäuerinnen Benken!

Zuger Braunvieh-Auktion

Stierenmarktareal Zug



**Freitag, 6. März 2026,
20.00 Uhr**
**Besichtigung der Tiere
ab 13.30 Uhr**

BRAUNVIEH 

TAG DER OFFENEN TÜR

Der Landwirtschaftliche Betrieb GG Plattenbach lädt ein!

14. / 15. MÄRZ 2026
9.00 UHR BIS 16.00 UHR



PROGRAMM-HIGHLIGHTS

Samstag, 14. März
13.30 Uhr Maschinen Auktion
20.00 Uhr Zuchtviehauktion
anschliessend Tanz mit LT Augenschmaus

NEUBAU STALL

📍 Muotathal- Krümpis Kt. Schwyz



Familie Betschart

Chömid vrbi! – Wir freuen uns auf euren Besuch im Krümpis! 

Veranstaltungskalender

Veranstaltungen bitte per E-Mail oder telefonisch melden an
info@braunvieh.ch oder 041 729 33 11.

Ausstellungen (Stand: 18.2.2026)

Februar 2026

Sa. 28. Jungzüchter Alpin Festival, Cazis

März 2026

Sa. 07. Bündner Braunviehtag, Cazis
So. 08. 23. Aargauer 3-Rassen-Eliteschau, Brunegg
Fr. 13. 24. Spitzen-Braunvieh-Show SG, Markthalle Wattwil
So. 15. Giubiespo, S. Antonino TI
Sa. 21. Regionalschau See und Gaster, Rietsporthalle, Benken
Sa. 21. Regioschau Oberseetal, Hochdorf
Sa. 21. Bezirksviehschau Imboden
Sa. 28. Brown Swiss Masters, Cazis
Sa. 28. Berner Kantonale Braunviehausstellung, Schüpbach BE

April 2026

Mi. 01. Delegiertenversammlung Braunvieh Schweiz, Waldmannhalle, Baar
Sa. 04. 100 Jahre Braunviehzuchtverein Glarus und Umgebung
Sa. 04. Prättigauer Bezirksviehschau, Jenaz GR
Sa. 11. Pizol Open 2026
Sa. 11. 130-Jahr-Jubiläumsschau VZG Sachseln, Areal Rollende Werkstatt, Sachseln
Sa. 11. Frühjahrsschau BVZV Schüpfheim, Schächli, Schüpfheim
Sa. 11. Schweizerische Grauvieh-/Blüem- und Gurtschau, Markthalle, Sargans
Sa. 18. Jubiläumsausstellung 100 Jahre VZG Seedorf, Seedorf
Sa. 18. Jubiläumsausstellung VZG Entlebuch, Entlebuch
Sa. 18. Regionalschau Zürcher Oberland, Reithalle, Rütli ZH
Sa. 18. Bezirksviehschau Trun
Sa. 18. Viehschau Nottwil, Nottwil
Sa. 18. Jubiläumsviehschau 100 Jahre BV Schams, Zillis
So. 19. Bezirksviehausstellung Schanfigg
Sa. 25. Jubiläumsschau 125 Jahre VZG Oberhelfenschwil, Oberhelfenschwil
Sa. 25. Braunvieh-Verkaufstag Westschweiz, Attalens FR
Sa. 25. Erstmelkschau Hessenbohl, Hessenbohl
Sa./So. 25./26. Agrischa, Zernez

Mai 2026

Fr. 08. Braunvieh bi dä Lüüt, Betrieb Familie Telli, Trin
Sa. 16. Bezirksviehschau Davos, Reithalle, Davos Frauenkirch

September 2026

Mi.–Do. 09.–10. Stierenmarkt Zug
Mi.–Fr. 23.–25. European Brown Swiss Conference 2026, Gijón, Asturias, Spain
Do. 24. Viehschau Muotathal, Muotathal
Sa. 26. Viehschau Herrliberg (alle Rassen), Kirche Wetzwil

Oktober 2026

Sa. 03. Regionalschau IG West, Sigriswil BE
Do.–Di. 08.–13. Züchterreise Braunvieh Schweiz nach Frankreich
Fr. 09. Kant. Viehschau OW, Reithalle, Sarnen

Impressum

Redaktionsteam

Jörg Hähni, Leitung
Roman Zurfluh, Administration
Andreas Kocher, Fachbereich Zucht
Cécile Schabana, Fachbereich Data & Entwicklung
Anna-Louise Schatt, Fachbereich Zucht
Ulrich Schläpfer, Übersetzungen italienisch; Layout
Sarah Widmer, Team Zuchtwertschätzung Qualitas
Simon Schlebusch, Fachbereich Data & Entwicklung

Abonnementspreis

Fr. 30.– jährlich, Ausland Fr. 70.–

Industrie-Inserate

Irene Heynen, Leiterin Werbemarkt, Schweizer Bauer
Dammweg 9, Postfach 3332, 3001 Bern
Telefon +41 (0)31 330 95 00
irene.heynen@schweizerbauer.ch

Züchter-Inserate

Braunvieh Schweiz
Inseratenverwaltung «CHbraunvieh»
Chamerstrasse 56, 6300 Zug
Telefon 041 729 33 11
info@braunvieh.ch

Inserateschluss

3 Wochen vor Erscheinen

Verbreitete Auflage

10752 WEMF-bestätigt

Layout, Druck und Versand

Multicolor Print AG
Sandro Scherer
Sihlbruggstrasse 105a, 6341 Baar
Telefon 041 767 76 76
info@multicolorprint.ch

Versandtage 2026

1	Dienstag	27. Januar
2	Dienstag	24. Februar
3	Dienstag	24. März
4	Dienstag	28. April
5	Mittwoch	27. Mai
6	Dienstag	14. Juli
7	Dienstag	25. August
8	Dienstag	22. September
9	Dienstag	20. Oktober
10	Mittwoch	16. Dezember

gedruckt in der
schweiz





UFA

Für die beste Basis

UFA-Kälbermilch

**TOP
Angebote**

UFA-Kälberspezialitäten

UFA top-forte
Vollmilchaufwertung

UFA top-sprint
Unterstützt in Stressphasen
mit Hy-D®

10% Rabatt

bis 20.03.26

ufa.ch

- **Aufzuchtmilchen**

UFA 206 premium / 207 plus / 209 start /
210 instant

- **Vollmilchergänzer**

UFA 200 / 201 / 202 / 203 instant / 204

- **Lämmermilch**

UFA 861

Rabatt Fr. 10.- / 100 kg

bis 20.03.26

UFA-Beratungsdienst

Lyssach

058 434 10 00

Sursee

058 434 12 00

Oberbüren

058 434 13 00

In Ihrer

LANDI

ufa.ch